# JAHRES RÜCKBLICK 2017



# **INHALTSVERZEICHNIS**

GCL Jahresrückblick 2017			
Vorwort	3		
Mitgliederversammlung	5-7		
Umbau und Sanierung Clubhaus	8-11		
Clubstatistiken	12-13		
Defibrillator	14		
Unser Golfplatz	15-19		
Jugendgolf	20-23		
Mannschaften im GCL			
Mannschaften und ihre Captains	24		
Willy Schniewind Mannschaft	25		
Clubmannschaft Herren	26		
Clubmannschaft Damen	27		
Jugendmannschaft	28		
Juniorenmannschaft	29		
Damen AK 30	30		
Damen AK 50	31		
Herren AK 50 I und II	32		
Damen AK 65	33		
Seniorinnen AK 50	33		
Herren AK 65	34-35		
Seniorenspielkreis Niederrhein	36		
Damengolf 2017	37-39		
Seniorengolf 2017	40-41		
Herrengolf 2017	42		

Turnier	- und Wettspielbetrieb						
	Oster-Vierer	43					
	Turnier am 01. Maifeiertag	44					
	Vater- und Muttertagsturnier	45					
	Golfreise-Turnier	46					
	Premio Johann Cup	47					
	Mädchen-Meisterschaften	48					
	Offenes Wettspielwochenende	49					
	Offener Vierball	50-51					
	Turnier der Sparkasse Leverkusen	52					
	Kölner Golfwoche	53					
	Double Nine	54-55					
	LIONS Benefiz Turnier	56					
	50 Jahre Friedensdorf Oberhausen	57					
	Preis des Präsidenten	58-59					
	Jahres-Matchplay	60					
	Clubmeisterschaft	61-63					
	BAYER 04 Charity Turnier	64					
	Mannschaften laden ein	65					
	Glühwein-Turnier	66-67					
	Kurzreise in die Toscana	67					
	NRW Meisterschaften	68					
Sportge	Sportgedichte						
Ehrenä	Ehrenämter						
Ready (	Ready Golf 7						

# **IMPRESSUM**

### Herausgeber

Golfclub Leverkusen e.V. Am Hirschfuß 2-4 - 51061 Köln Telefon: 0214 / 500 47 50 0 Telefax: 0214 / 500 47 50 20

#### Redaktion

Sabina Gräf, Karin Schade, Marvin Bubacz, Stefan Bunge Unser Dank geht auch an die Captains für die Berichterstattung und an alle, die an der Erstellung des Jahresrückblicks beteiligt waren.

### Layout / Design

Kathrin Jakob - Gestaltung und mehr www.kj-gestaltung.com

# GCL-Jahresrückblick 2017: Vorwort des Präsidenten Klaus März

Sehr geehrte Mitglieder, Gäste, Freunde und Sponsoren des Golfclub Leverkusen e.V.,

wo ist die Zeit geblieben? Die Golfsaison 2017 neigt sich ihrem Ende zu, das nehmen wir zum Anlass, die letzten Monate noch einmal ausgiebig Revue passieren zu lassen.



Dieses Jahr war wiederum ein wichtiges Jahr für den GCL. Ein Jahr, in dem wir mit den Umbau- und Renovierungsarbeiten einen weiteren Schritt in die sichere Zukunft des GCL gegangen sind. Der Beschluss für den Umbau wurde in der Mitgliederversammlung im Oktober 2015 gefasst. Durch eine gezielte Planung und eine intensive Bauphase konnten die finanziellen und zeitlichen Vorgaben eingehalten werden. Zum ersten Turnier der Golfsaison wurde das "neue" Clubhaus am 21.03.2017 eröffnet. Ich als Präsident bin stolz auf die neuen Räumlichkeiten in unserem Clubhaus und freue mich über die sehr gute Resonanz.

Mein großer Dank geht an unser Bau-Team, das sich während der gesamten Bauphase um dieses große Projekt gekümmert und die Bauleitung übernommen hat. Vielen Dank an Tatjana Röller, Wolfgang Bruns und Lothar Kronenberg, ohne die wir die Bauarbeiten nicht so gut hätten durchführen können.

Unser Golfplatz zeigte sich in diesem Jahr wieder in einem hervorragenden Zustand - unser Platz ist einfach ein Schmuckstück! Wobei das Wort "einfach" in diesem Zusammenhang nicht richtig gewählt ist. Den Platz in einen so guten Zustand zu versetzen, bedeutet täglich(!) für unsere Greenkeeper ein großes Stück Arbeit. In diesem Jahr kämpften wir mit einigen Wetterextremen, anhaltender Trockenheit und dann einer Phase mit hohen Temperaturen, viel Regen und unbeständigem Wetter. In gleichem Maße wie das Wetter die Planung für unseren Turnier- und Spielbetrieb beeinflusst, müssen auch die Greenkeeper ihre Arbeiten täglich an diese Bedingungen anpassen.

Daher an dieser Stelle nochmal mein Appell an Sie, bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Platzarbeiten und gewähren Sie unseren Greenkeepern Vorrang. Ein guter Pflegezustand ist ohne eine intensive und kontinuierliche Platzpflege nicht möglich ... und ein guter Pflegezustand sollte in unser aller Interesse sein.

Eins ist sicher, ohne unsere Greenkeeper, die das ganze Jahr über eine hervorragende Arbeit leisten, und die täglichen Arbeiten auf dem Golfplatz, geht es nicht.

Ein großes Thema in 2017 war - und ist derzeit noch - die Verpachtung unseres Golfrestaurants.

Ich bedauere sehr, dass sich Frau und Herr Villani dazu entschieden haben, unsere Golfgastronomie nicht weiterzuführen. In Bezug auf die gute Qualität der Speisen und die gute Zusammenarbeit mit Ehepaar Villani sind wir einen Schritt in die richtige Richtung gegangen.

Leider hat sich für das Ehepaar Villani im Laufe der Golfsaison 2017 herausgestellt, dass Sie die speziellen Anforderungen einer Golfclub-Gastronomie nicht erfüllen können. Wir sind derzeit in Gesprächen mit mehreren Interessenten, um einen neuen Pächter zu finden, der den Restaurantbetrieb mit seinen vielfältigen, golfspezifischen Anforderungen langfristig und zu unserer Zufriedenheit übernimmt. Wir als Vorstand machen uns diese Entscheidung nicht leicht und freuen uns, dass wir Ihnen ab der Golfsaison 2018 wieder einen reibungslosen Restaurantbetrieb gewährleisten können.

Eine Golfsaison bedeutet auch immer viel Arbeit. Damit Sie sorglos auf Ihre Golfrunde gehen können, werden im Hintergrund "viele Fäden gezogen". Egal ob Damen-, Herren- oder Seniorengolf oder unsere großen Wochenendturniere, für alle Aktivitäten bedarf es vieler Vorbereitungen. Diese Arbeiten übernehmen dabei nicht nur unsere hauptamtlich tätigen Mitarbeiter, sondern auch unsere vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Mein besonderer Dank geht an sie!

Das Hauptaugenmerk unseres Tuns liegt darin, unseren Verein für die Zukunft sicher aufzustellen.

Die Golfbranche ist bereits seit einigen Jahren einem großen Wandel unterworfen. Vieles ist nicht mehr so, wie es vor 10 Jahren noch war, und da ganz besonders liegt die Herausforderung. Um unsere stabile Mitgliederstruktur beibehalten zu können, hat die Akquise von Neumitgliedern in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, wobei ich ausdrücklich darauf hinweisen möchte, dass wir dabei nicht unsere Mitgliederzahlen nach oben treiben möchten. Ein reibungsloser Spielbetrieb ohne Startzeiten hat Priorität.

Unsere Haupteinnahmequelle sind die Jahresbeiträge, umso wichtiger, dass wir die Austritte durch die Aufnahme neuer Mitglieder kompensieren können. Auf eine lange Warteliste, wie noch vor einigen Jahren, können wir aktuell nicht mehr zugreifen. Dabei bitte ich Sie um Ihre Unterstützung: Machen Sie Werbung für unseren Golfclub, erzählen Sie weiter, wie schön es "bei uns" ist.

Für mich bedeutet ein Besuch auf unserer schönen Golfanlage auch immer ein Stück Lebensqualität. Das Miteinander liegt mir dabei besonders am Herzen. Dafür setze ich mich immer wieder im Rahmen meiner Vorstandsarbeit ein. Lassen Sie uns weiterhin viele schöne Golfrunden genießen, fühlen Sie sich als Teil des Vereins, nehmen Sie Rücksicht aufeinander und vor allem bleiben Sie gelassen . . . denn auch Gelassenheit bedeutet ein Stück Lebensqualität.

Ihr Klaus März

M L

3



#### Frage 1:

Ist es richtig, dass ein Spieler keinen provisorischen Ball spielen darf, wenn sein ursprünglicher Ball in einem Wasserhindernis zur Ruhe gekommen sein kann?

#### **Antwort:**

Nein. Selbst wenn der ursprüngliche Ball in einem Wasserhindernis sein kann, darf der Spieler einen provisorischen Ball spielen, wenn der ursprüngliche Ball auch außerhalb des Wasserhindernisses verloren oder im Aus sein kann. Wird in einem solchen Fall der ursprüngliche Ball in dem Wasserhindernis gefunden, muss der provisorische Ball aufgegeben werden - Regel 27-2c. (Bisher 27-2c/1) 27-2a/2.2



# 32. Ordentliche Mitgliederversammlung am 21.03.2017 im Forum Leverkusen (Agamsaal)

Am 21. März 2017 fand die 32. Ordentliche Mitgliederversammlung im Agamsaal des Forum Leverkusen statt. Entsprechend der Satzung (§ 11 Abs. 2) findet innerhalb der ersten sechs Monate eines jeden Jahres eine ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung statt, die vom Vorstand einberufen wird. In diesem Jahr standen neun Punkte auf der Tagesordnung. An der Jahreshauptversammlung des Jahres 2017 nahmen 133 Mitglieder teil.

Die Versammlung begann unter TOP 1 mit den Berichten des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016. Präsident Klaus März eröffnete die Versammlung und berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zum Zeitpunkt der Versammlung hatte der GCL 912 Mitglieder. Herr März erläuterte, dass sich der GCL weiterhin um neue und jüngere Mitglieder bemühe, um dem demografischen Wandel und der hohen Altersstruktur im Verein entgegenzuwirken. Dies sei seiner Meinung nach sehr wichtig, damit der Verein auch zukünftig gut bestehen könne. Gleichzeitig bat er die Mitglieder um mehr Gelassenheit und Rücksichtnahme.

Vizepräsident Wolfgang Berg berichtete über den Bereich "Platz und technische Anlagen" und erläuterte die umfangreiche und aufwändige Arbeit, die die Greenkeeper täglich auf dem Golfplatz bewältigen. Er bat die Mitglieder, während ihrer Golfrunde auf diese Arbeiten zu achten, den Greenkeepern für einen reibungslosen Pflegebetrieb Vorrang zu gewähren und die Greenkeeper respektvoll und freundlich zu behandeln. Er betonte, dass alle Arbeiten, die von den Greenkeepern auf dem Golfplatz durchgeführt werden, zum Wohl des Golfplatzes und der Mitglieder ausgeführt werden. "Divots zurücklegen und Pitchmarken ausbessern" sollte eine Selbstverständlichkeit für alle Golfspieler/-innen sein, diese Grundregel des Golfsports wird nur allzu oft außer Acht gelassen. Unsere Mitglieder sollten hier mit gutem Beispiel vorangehen.

Vizepräsident Dr. Hans-Joachim Wieckmann berichtete über den Bereich Versicherungen und interne Kommunikation. Herr Dr. Wieckmann berichtete insbesondere über die Insolvenz des Pächters unserer Gastronomie im Jahr 2016. Im Mai 2016 wurde der GCL über die Einleitung des Insolvenzverfahrens informiert. Das Hauptziel des Vorstandes war die Aufrechterhaltung und Fortführung des Restaurantbetriebs, in enger Absprache mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter, der mit der offiziellen Konkurseröffnung Anfang August den Betrieb des Restaurants übernahm. Leider beendete der Insolvenzverwalter, nach seiner Aussage wegen Differenzen mit dem ehemaligen Pächter des Restaurants, bereits nach kurzer Zeit am 18.08.2016 den Betrieb des Restaurants.

Nach kurzer Überbrückungsphase gelang es dem Vorstand, kurzfristig einen Caterer zu finden, der für den Rest der Saison den Betrieb des Golfrestaurants übernahm. Welche Quote sich bzgl. der offenen Pachtforderungen, die zur Tabelle angemeldet wurden, ergeben wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Fazit: Es ist dem Club kein Schaden entstanden, der hätte vermieden werden können, und der Restaurantbetrieb konnte aufrechterhalten bleiben.

Spielführerin Pia Wunderlich berichtete über die weitreichenden Veränderungen in den Golfregeln, die für den 1. Januar 2019 geplant sind. Diese sollen das Golfspiel leichter verständlich, fairer und zukunftsfähiger machen, bei gleichzeiti-

ger Wahrung des Charakters. Kernstück dieser Änderung soll sein, dass aus gegenwärtig 34 Golfregeln 24 werden. In der Golfsaison 2016 trat der GCL mit acht Mannschaften im Ligabetrieb an. Besonders erwähnenswert ist der Aufstieg unserer Herren AK 65-Mannschaft in die 1. Liga.

Im Rahmen der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 16.03.2016 wurde Wolfgang Bruns wegen seiner großen Fachkompetenz und wegen des großen Finanzvolumens des Umbauvorhabens als Beisitzer für das Projekt "Sanierung und Umbau Clubhaus" gewählt. In dieser Funktion berichtete er über die Umbauarbeiten im Clubhaus des GCL entsprechend dem im Oktober 2015 gefassten Beschluss der Mitgliederversammlung. Durch eine gezielte und intensive Planung und Baubetreuung ist es gelungen, die kompletten Bauarbeiten innerhalb des Winterhalbjahres 2016 bis 2017 durchzuführen. Die finanziellen und zeitlichen Vorgaben konnten eingehalten werden. Zum ersten Turnier der Golfsaison 2017 waren die Umbauarbeiten beendet, die Gesamtkosten des Umbaus liegen bei ca. 770 TEUR.

Schatzmeister Wolfgang Sonntag erläuterte den Jahresabschluss 2016 anhand der Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Per Haushaltsplan 2016 waren Einnahmen in Höhe von 1,608 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 2,061 Mio. Euro geplant. Geplant war ebenfalls die Aufnahme eines Überbrückungskredits zum Ende des Jahres 2016 bis zum Einzug der Jahresbeiträge per 31.01.2017. Dieser Kredit musste nicht in Anspruch genommen werden, da für den ersten Teil der Umbauarbeiten des Jahres 2016 450 TEUR eingeplant waren, die in diesem Zeitraum aber nur zum Teil ausgegeben wurden, da einige Rechnungen der am Umbau beteiligten Firmen erst 2017 im GCL eingingen.

Auf der Einnahmenseite fehlten die geplanten Pachtzahlungen unseres Golfrestaurants, wegen der Insolvenz des Pächters im Jahr 2016. Außerdem konnten die Mieten der Wohnungen im Clubhaus wegen des Umbaus nicht wie geplant vereinnahmt werden, und die geplanten Greenfee Einnahmen wurden nicht ganz erreicht. Herr Sonntag erläuterte die Position "Sonstiges" der Einnahmenseite, die u.a. die Erlöse aus dem Verkauf alter Platzmaschinen in Höhe von 23 TEUR enthält. Ein großer Faktor in der Jahresrechnung 2016 ist die Position "Umbau". Die Kosten wurden während der gesamten Bauphase ständig mit den erteilten Aufträgen, bereits bezahlten Rechnungen und allen zu berücksichtigenden Kosten aktualisiert und kontrolliert.

Unter TOP 2 berichtete GCL-Kassenprüfer Dr. Heinz-Walter Kohl über die am 10.03.2017 stattgefundene Kassenprüfung. Im Rahmen der Kassenprüfung konnten alle Fragen ausnahmslos, lückenlos beantwortet werden und die Kassenprüfer wurden über alle Vorgänge ausgiebig informiert. Daraufhin beantragte Dr. Kohl unter TOP 3 die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016, die dem Vorstand von der Versammlung ohne Gegenstimmen, mit Enthaltung der Stimmen des Vorstandes, erteilt wurde.

Unter TOP 4 bis 6 wurden die Neuwahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Ehrenrates durchgeführt:

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

#### Wahl des Vorstandes:

Klaus März - Präsident Wolfang Berg - Vizepräsident Dr. Hans-Joachim Wieckmann - Vizepräsident Wolfgang Sonntag- Schatzmeister Tatjana Röller - Beisitzer-/Spielführerin (neu)

Ein großer Dank ging an Ricarda Appel, die sich seit Gründung des GCL um die Belange des GCL gekümmert hat und bis zum vorletzten Jahr Spielführerin war. Sie kandidierte nicht wieder als Beisitzerin und Beauftragte für Verbandsaufgaben. Ebenso dankte der GCL Pia Wunderlich, die nicht erneut für das Amt der Spielführerin antrat und unser langjähriges Mitglied Tatjana Röller als neue Spielführerin vorschlug. Wolfgang Bruns leitete die Bauarbeiten, die nun beendet sind, weswegen er sich ebenfalls nicht erneut als Beisitzer zur Verfügung stellte.

#### Wahl der Kassenprüfer:

Dr. Heinz-Walter Kohl und Rainer Meyer

Dietmar Gronenborn, der sich viele Jahre um die Organisation des Seniorengolfs kümmerte und Mitglied des Ehrenrates war, trat von seinem Amt zurück. Präsident Klaus März dankte auch Herrn Gronenborn für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement. Herr März schlug Achim Rottschaefer als seinen Nachfolger im Ehrenrat vor.

#### Wahl des Ehrenrates:

Helga Loehr Dr. Siegbert Nolte Achim Rottschaefer (neu)

Alle Personen, die sich für eins der genannten Ämter zur Verfügung stellten, wurden mit großer Mehrheit von der Mitgliederversammlung gewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 7 beinhaltete den Haushaltsplan 2017, der von Schatzmeister Wolfgang Sonntag vorgetragen wurde. Die Einnahmenseite verhält sich stabil und ist in der Hauptsache von den Beiträgen und der Aufnahme neuer Mitglieder abhängig. Die Ausgabenseite ist durch die Anschaffung neuer Maschinen aus dem Brandschaden und den Kosten für den Clubhausumbau geprägt. Dadurch ergibt sich zum Ende des Jahres 2017 ein Soll von knapp 150 bis 200 TEUR. Nach seiner Einschätzung sollte der Haushalt zum Ende des Jahres 2018 wieder knapp ausgeglichen sein. Der Haushaltsplan 2017 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Drei Anträge von Mitgliedern wurden zu TOP 8 im Vorfeld der Versammlung fristgerecht eingereicht. Im ersten Antrag ging es darum, den Start an Tee 10 generell zu verbieten. Die Versammlung diskutierte über den Antrag und kam zu dem Ergebnis, dass der Start an Tee 10 generell nur funktioniert, wenn sich alle Mitglieder an die Regelungen halten. Mitglieder, die nur 9 Löcher spielen, sollten evtl. an der 10 wartenden Flights mit Handzeichen signalisieren, wenn sie nach der Bahn 9 die Runde beenden. Das Einsteigen an Bahn 10, wenn sich bereits Flights auf der Bahn 9 befinden, ist nicht erlaubt, ebenso der Start an Tee 10 am Wochenende. In Ausnahmefällen - wenn Turniere stattfinden - gibt das Management die Möglichkeit zum Start an Tee 10 zu bestimmten Zeiten am Wochenende durch Aushang frei. Der Antrag wurde mit drei Ja-Stimmen und ohne Enthaltungen abgelehnt.

Im zweiten Antrag ging es darum, das Mitführen von Hunden vorerst zum Test für ein Jahr zu erlauben. Dieser Antrag wurde ebenfalls mit den unterschiedlichen Meinungen und Gesichtspunkten diskutiert. Es wurde erläutert, dass Hunde Jagdtiere sind und man auf einem Golfplatz Rücksicht auf die Flora und Fauna nehmen müsse, insbesondere da sich der GCL in einem Landschaftsschutzgebiet befindet, in dem sich viele Tiere wie Hasen, Enten und Gänse befinden. Ebenfalls wurde ein Greenfee für Hunde und die Vorlage eines Sachkundenachweises bzw. eines "Hundeführerscheins" diskutiert. Mitglieder berichteten ebenfalls über ihre guten Erfahrungen bei der Mitnahme eines Hundes auf den Golfplatz in anderen Golfclubs. Die Diskussion lief hier ebenfalls darauf hinaus, dass es auf die Rücksichtnahme ankommt und darauf, wie der Hundebesitzer agiert. Der Antrag wurde mit 35 Ja-Stimmen und 13 Enthaltungen abgelehnt.

Der dritte Antrag behandelte die Änderung der Austragung der Clubmeisterschaften, da sich jüngere Mitglieder mit der Regelung aus den vergangenen Jahren benachteiligt fühlten. Der Antrag forderte, dass sich jedes Mitglied über 50 Jahre bei der Anmeldung vorher entscheiden müsse, ob es an der Senioren-Meisterschaft über zwei Runden oder an der Damenbzw. Herren-Clubmeisterschaft über drei Runden teilnehmen möchte. Tatjana Röller bat Herrn Vergato in ihrer neuen Funktion als Spielführerin, seinen Antrag vorerst zurückzuziehen, da sie sich mit allen Captains zeitnah zu einer Sitzung treffen wolle, in der auch die Austragung und der Modus der Clubmeisterschaften besprochen werden soll.

Die Versammlung wurde um 21.30 Uhr beendet.

Termin für die 33. Ordentliche Mitgliederversammlung:

19. März 2018



Sie haben bei einem Schlag aus schrecklicher Lage Ihr Pitching-Wedge an der Schlägerfläche beschädigt und auch der Lie-Winkel scheint nicht mehr zu stimmen. Dürfen Sie ihn während des Turniers austauschen?

Nein. Nach Regel 4-3 machen Beschädigungen der Schlagfläche und auch Veränderung von Loft- oder Lie-Winkel einen Schläger noch nicht völlig unspielbar. Ersatz und Reparatur sind daher nicht gestattet. Ausnahme: Sie schlagen z.B. in Baumnähe gegen die Wurzel und der Schaft bricht.

In 2017 mussten wir uns leider von Mitgliedern verabschieden, die verstorben sind. In stiller Trauer gedenken wir an:

- Mechthild Weyer
- Dorothea Schönfeld
- Dr. Birgit Sewekow
- Ellen Oberkirch
- Wolfgang Sander Hermann-Josef Strenger
- Jürgen Klöters
- Dr. Norbert A. Hammermann



#### Das Clubhaus erstrahlt in neuem Glanz...

.... und nicht nur das: Der Umbau zeigt auch, wie funktionell nun der Aufenthalt sein kann, und dabei sieht es auch sehr gut aus!

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Clubhaus zu dem im Oktober 2015 gefassten Beschluss der Mitgliederversammlung konnten pünktlich zum ersten Turnier der Golfsaison am 21.03.2017 beendet werden. Der Beschluss beinhaltete die Verlegung der Damen- und Herrenumkleiden und Duschen vom Erdgeschoss in die 1. Etage des Clubhauses, die Herstellung neuer WC-Anlagen im Erdgeschoss, Neugestaltung der Verwaltung und der Eingangshalle und Einbau einer energiesparenden Heizkesselanlage.

Die Bauzeit wurde für den Zeitraum von August 2016 bis März 2017 geplant. Durch eine gezielte und intensive Planung und Baubetreuung ist es gelungen, die kompletten Bauarbeiten innerhalb des Winterhalbjahres 2016 bis 2017 durchzuführen. Die finanziellen und zeitlichen Vorgaben konnten dank unseres Bau-Teams eingehalten werden. Zum ersten Turnier der Golfsaison 2017 waren die Umbauarbeiten bis auf einige Kleinigkeiten, die zeitnah beseitigt wurden, beendet. Die Gesamtkosten des Umbaus liegen bei ca. 770 TEUR. Diese teilen sich wie folgt auf:

Nachbetrachtung von Wolfgang Bruns (Projektleiter "Umbau und Sanierung Clubhaus") zu den Umbauarbeiten:

Gesamtprojektzeit: 18 Monate (Oktober 2015 bis März 2017)

Beschlussfassung im Oktober 2015, was sollte umgesetzt werden:

- Verlegung der Damen- und Herren-Umkleiden und Duschen vom Erdgeschoss in die 1. Etage.
- Herstellung neuer WC-Anlagen im Erdgeschoss für Club und Restaurant.
- Neugestaltung der Verwaltung und der Eingangshalle.
- Einbau einer neuen energiesparenden Heizkesselanlage.

Bauzeit: Der Umbau erfolgte innerhalb der vorgegebenen Zeit von August 2016 bis März 2017

Kosten: Kostenrahmen 750.000,- € plus 10%

"Mit dieser Investition bekommt unser Club neben einem hervorragenden Golfplatz nun auch ein attraktives Clubhaus."

- ca. 160 TEUR für Honorare für Architekt, Fachingenieur, Statiker, Brandschutzingenieur, Prüfingenieur, Sicherheitsingenieur, Vermesser und Gebühren für die Baugenehmigung und Abnahmen.
- ca. 90 TEUR für Rohbaukosten, für Abriss, Schuttentsorgung, Maurer- und Betonarbeiten, statische Bauteile und brandschutztechnische Maßnahmen.
- ca. 170 TEUR für Gebäudetechnik, Heizung, Lüftung, Sanitär und Anpassung an die neue Gebäude-Infrastruktur und Erneuerung der Heizkesselanlage mit neuer Warmwasserpumpe.



- ca. 70 TEUR für Elektro-Technik und Leitungen, Beleuchtungskörper, Energiesparlampen, Netzwerkerneuerung und teilweise neue Verteilungen.
- ca. 220 TEUR für den Innenausbau mit Trennwänden in Trockenbauweise, Deckenabsetzungen, Fliesen- und Bodenbelägen, Verputz- und Malerarbeiten.
- ca. 60 TEUR für Inneneinrichtung, wie Theke im Sekretariat, Schränke, Bänke, Schreinerarbeiten, Wandtafeln, Gebäudereinigung usw.

Die kleine Überschreitung ergab sich, da der GCL durch Auflagen des Brandschutzes und der Statik vor unvorhergesehene Probleme gestellt wurde:

- Unter anderem hat der Brandschutzingenieur in den Treppenhäusern, die im Brandfall als Fluchtwege dienen, komplett neue Brandschutztüren insgesamt 7 Stück gefordert.
- Teilweise waren die Durchführungen der Lüftungskanäle und Leitungen durch die Betondecken im Urzustand nicht ordnungsgemäß und mussten erneuert werden.
- Bei der Statik mussten umfangreiche Abfangungen und Verstärkungen erstellt werden. Wände mussten im Foyer für die Schaffung eines großzügigen und offenen Raums statisch tragende neue Wände beseitigt werden. Dabei wurden im Boden herausstehende Stahlträger, die dort nicht vermutet wurden, gefunden, die mit großem Aufwand und neuer statischer Berechnung, entfernt werden mussten.

Des Weiteren wurden Arbeiten mit ausgeführt, die zur Instandhaltung des Gebäudes und der Anlagen gehören, wie z. Bsp. Instandsetzung der defekten Trinkwasserstation und der Austausch des Warmwasserboilers.

Die höheren Kosten konnten durch gute Verhandlungen mit den Unternehmen und Lieferanten und durch Vereinbarung von Nachlässen und Skonti zum Teil wieder hereingeholt werden. Alle Rechnungen wurden vom Architekten, dann vom Bau-Team und anschließend noch von zwei Personen des Vorstandes geprüft und unterschrieben.

Außerdem konnten die vorhandenen intakten Anlagen und Leitungen - in der Hauptsache bei der Lüftung - übernommen werden. Die geplante Stahl-Außentreppe zu der Lüftungszentrale, die sich im 1. Obergeschoss hinter der Damenumkleide befindet, wurde aus Kostengründen nicht gebaut. Der Zugang zu der Lüftungszentrale wird so organisiert, dass der Betrieb in den Damen-Umkleiden möglichst nicht beeinträchtigt wird.

Der Umbau bedeutete nicht nur für das Bau-Team eine Menge Arbeit, auch für die Mitarbeiter des Sekretariats und der Verwaltung bedeutete der Umbau einiges an Einschränkungen und Organisation. Am 14.9.2016 wurden die Herren-Umkleiden im Erdgeschoss für den Umbau - besser gesagt für den Abriss - geschlossen, am 6.10.2016 folgten die Damen-Umkleiden und der damalige Flur zu den Umkleiden. Mitglieder und Gäste konnten in der Zeit unsere Umkleiden im Untergeschoss des Clubhauses nutzen, sodass es zu keinen größeren Einschränkungen und Engpässen kam. Über den Entwicklungsstand und alles Wissenswerte rund um die Umbaumaßnahmen wurden die Mitglieder regelmäßig im Internet mit Bildern und Texten informiert.

Aber selbst der Baulärm - und auch der Dreck der Baustelle - konnte unsere Mitarbeiter nicht erschüttern. Ganz im Gegenteil, sie legten sich mächtig ins Zeug, damit der Umbau vorangehen konnte. So musste das gesamte Clubhaus mit allen Büros, dem Konferenzraum, der Empfangsbereich und die Sanitär- und Umkleide-Bereiche komplett ausgeräumt werden.



Unsere Mitarbeiter sind in der Zeit in das Nebengebäude zu den Greenkeepern "umgezogen" und haben alles so organisiert, dass der Betrieb reibungslos weiterlaufen konnte.

Abschlussbericht von Lothar Kronenberg (Technische Gebäudeausrüstung und Protokollführer):

Die Idee des Präsidenten Klaus März für die Umbauarbeiten des Clubhauses aus eigenen Reihen ein sogenanntes Bau-Team mit Fachkompetenz einzusetzen, hat sich gelohnt. Über 30 Protokolle dokumentieren einen Überblick der wesentlichen Planungs- und Bauabläufe der gesamten Bauphase. Durch den zeitaufwändigen und intensiven Einsatz innerhalb von 18 Monaten gelang es unserem Bau-Team, Baukosten in nicht unerheblicher Höhe wie folgt einzusparen:

- Mitwirken bei der Projektentwicklung und Festlegungen im Bereich des Vorentwurfs und Entwurf des Architekten und Fachingenieurs
- Selbst durchgeführte Projektsteuerung mit Protokollführung
- Verhandelte Nachlässe und Skonti mit allen Baufirmen
- Elektroplanung

Das Bau-Team verabschiedet sich mit einem Dank an die Architekten und Fachingenieure sowie dem Clubmanagement für die geleistete Arbeit und Unterstützung und wünscht allen Mitgliedern viel Freude an den neugestalteten Räumlichkeiten.





#### Frage 3:

Wie wird verfahren, wenn ich auf der Suche nach meinem Ball diesen bewege?

#### Antwort:

Bewegt ein Spieler beim Suchen nach seinem Ball den eigenen Ball, zieht er sich einen Strafschlag zu. Dies gilt auch, wenn er den Ball vor der Bewegung nicht sehen konnte. Falls ein Mitspieler den Ball bewegt, muss der Ball straflos zurückgelegt werden (siehe jedoch Regel 20-3c).



Lothar Kronenberg -Technische Gebäudeausrüstung und Protokollführer Tatjana Röller -Innenarchitektur und Beleuchtung Wolfgang Bruns -Hochbau und Sprecher des Bau-Teams



Frühere Wohnung im 1. OG













Früherer Konferenzraum und Einzelduschen im 1. OG

NEU: Dusch- und Umkleidebereich Damen





Früherer Bereich Dusch- und Umkleidebereich der Damen

NEU: Büros für Sekretariat, Besprechungszimmer, Büro und Verwaltung

# CLUBSTATISTIKEN

# Mitgliederstatistik 01.01.2017 bis 01.01.2018

**GCL** - Entwicklung Mitgliederzahlen

	31.12.2016	AUFNAHMEN 2017	AUSTRITTE 2017	31.12.2017	AUFNAHMEN 2018	01.01.2018	
ERWACHSENE	774	38	38	774	36	810	
KINDER UND JUGENDLICHE	103	20	26	97	13	110	
GESAMT	ESAMT 877		64	871	49	920	
GESAMT	877	58	64	871	49	920	

Stand 12/2017

# Besondere Ergebnisse und Rekorde 2017

# Rekordergebnisse 2017

HERREN				
23.08.2017 09.09.2017 51.05.2017 25.08.2017 14.04.2017 23.08.2017 03.09.2017	Maximilian Kieffer (Pro) Maximilian Fanger Dr. Marko Dedic Peter Michael Ganser Stefan Bunge (Pro) Jochen Roggenkämper Stephan F. Sanders	Bayer 04 Charity-Golfturnier Clubmeisterschaften Monatspreis Herrengolf Herrengolf Bayer 04 Charity-Golfturnier Clubmeisterschaften	GELB GELB WEISS WEISS GELB GELB GELB	66 74 75 75 75 75 75
DAMEN				
25.06.2017 15.08.2017 26.06.2017 11.05.2017 03.09.2017 15.08.2017 17.03.2017	Jette Schulz Susanne Lichtenberg Jette Schulz Tatjana Röller Yvonne Hageleit-Schr. Yvonne Hageleit-Schr. Hannah Nietzsch	DMM Mädchen Regionalfinale Ligaspiel Damen AK 50 DMM Mädchen Regionalfinale Damengolf Clubmeisterschaften Ligaspiel Damen AK 50 DMM Mädchen Regionalfinale	ROT ROT ROT ROT ROT ROT	73 74 76 77 77 77
Besondere Ergebnisse 20	17			Bahn
23.04.2017 05.05.2017 21.05.2017 25.08.2017 29.08.2017	Konstantin von König Karl-Hein Keller Dr. Marko Dedic Peter Michael Ganser Patricia Meuser-Schaede	Monatspreis Herrengolf Monatspreis Herrengolf Seniorengolf	Eagle Eagle Eagle Eagle Hole-in-One	8 15 15 4 14

# **GCL** - Spieler des Jahres

Natürlich sollte ein "niedriges Handicap" nicht immer im Vordergrund stehen, wenn sich unsere Mitglieder aber mit viel Spaß, Freude, Training und Engagement "herunterspielen", ist das auch für uns ein Grund zur Freude - weiter so!

Kinder und Jugendliche	Hcp zum	Hcp zum
Philipp Mauel	<b>01.01.2017</b> PR	<b>31.12.2017</b> 31,5
, ,		
Alexander Kopp	50	30
Malte Göldner	33,5	18,3
Alexander Duenwald	54	42
Mia Römer	PR	43
Emil Düppen	47	38
Leo Cornelissen	PR	46
Simon Luchini	21,4	13,7
Yannik Bülow	47	42
Natalie Thimm	17,9	13,5
Formalismo		
Erwachsene		
Christine Klötzer	54	12,4
Dr. Norbert Schöngen	43	24
Dr. Nicola Klauke	54	37
Barbara Arlt	50	35,5
Jutta Schöngen	54	42
Alexander Schmitz	54	43
Andrea Brantz	54	43
Christoph Duenwald	28,4	18,5
Valentin Obst	22,2	13,7



# Hole in One am 29.07.2017 an Bahn 14

Am 29.07.2017 waren die Senioren des Golf- und Landclubs Köln (Refrath) zu Gast bei unserem Seniorengolf. Patricia Meuser-Schaede (Golf- und Landclub Köln) spielte das zweite Hole in One ihres Lebens. Bei dem Vierball-Bestball-Wettspiel gelang ihr dieses Kunststück an unserer Bahn 14. Beim anschließenden Barbecue mit allen 88 Teilnehmern wurde mit Sekt und Bier auf dieses Ereignis angestoßen.

# Safety first! Ab 2017 befindet sich ein Defibrillator für den Notfall in der Caddie-Halle



Im September wurde ein Defibrillator für den Golfclub angeschafft. Gleichzeitig wurde eine Ersteinweisung und Inbetriebnahme durch eine Erste Hilfe Schule durchgeführt, bei der unsere Vorstandsmitglieder, einige unserer Mannschaftscaptains, der Headgreenkeeper, unsere Hausmeister und das Sekretariatsteam über den Einsatz und die Benutzung des neu angeschafften Defibrillators (AED) und des "Herz-Druck-Massage Assistenten" mit dem Namen "Cardio First Angel (CFA)" informiert wurden.

Was ist ein AED? Ein AED ist ein automatisierter externer Defibrillator (auch Laiendefibrillator oder kurz Laiendefi), ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen.

Im Gegensatz zu Defibrillatoren aus dem Rettungsdienst oder Kliniken sind AEDs wegen ihrer Bau- und Funktionsweise besonders für Laien geeignet. Er ist kinderleicht zu bedienen, jeder kann damit Leben retten.

Jetzt hat auch der GCL eine lebensrettende Maßnahmenhilfe. Jeder kann damit helfen! Der Defibrillator hilft und leitet Sie vom Notruf bis zum Eintreffen des Notarztes durch alle Phasen der Lebensrettung. Er erkennt, ob ein Kammerflimmern des Herzens vorliegt und gibt je nach Ergebnis einen Schock ab. Der Elektroschock dient dazu, das Kammerflimmern (Zittern des Herzens) wieder in den normalen Herzschlag zu führen.

Auch die Herz-Druck-Massage erklärt der AED und gibt den Takt an, in dem Sie dabei drücken müssen. Denn die richtige Geschwindigkeit ist wichtig, um das Gehirn mit genügend Sauerstoff zu versorgen.

Was ist der "Cardio First Angel"? Der "Cardio First Angel" ist ein Herz-Druck-Massage-Assistent und eine große Unterstützung für jeden Laien. Der Cardio First Angel wurde entwickelt, um dem medizinischen Laien die Scheu vor der Durchführung von dringend gebotenen Reanimationsmaßnahmen zu nehmen und ihm ein leicht anwendbares Hilfsinstrument für die Herzdruckmassage an die Hand zu geben. Eine Spezialfeder im Cardio First Angel signalisiert das Erreichen der richtigen Druckkraft von ca. 410 N mit einem deutlichen metallischen "Klickgeräusch". Bei der Druckentlastung ist ein ebenso lautes "Klackgeräusch" zu vernehmen.

Wann benutzt man den Defibrillator? Wenn eine Person zusammenbricht und danach bewusstlos auf dem Boden liegt (meistens nach dem Umkippen/Umfallen mit der Hand auf der Brust). Auch wenn ungewiss ist, warum die Person bewusstlos auf dem Boden liegt, der AED analysiert, ob ein Herzproblem vorliegt oder nicht.

Wo ist der Defibrillator? Unser Defibrillator und der Cardio First Angel hängen für den Notfall im Eingang der Caddyhalle bereit. Bitte zögern Sie nicht, ihn zu benutzen, denn Sie können mit dem AED nichts falsch machen.

Wir hoffen natürlich, dass sich keine Situation ergibt, in der wir/Sie den Defibrillator benutzen müssen. Ihn zu haben gibt uns auf jeden Fall ein besseres Gefühl, da er kinderleicht zu bedienen ist und fast alles von alleine macht.

Bitte nehmen Sie Ihr Handy mit auf die Golfrunde und speichern Sie die Tel.-Nummer des Sekretariats ein:

Telefon-Nr. 0214 500 47 500





# **DIVOT BAGS** Fast jeder Golfer hinterlässt sie: Divots

Liebe Golfer, seit Mai 2017 stehen jeweils an Tee 1 und Tee 10 Behälter mit einem Sand-/Samen-Gemisch, die vom Greenkeeper-Team regelmäßig aufgefüllt werden. Wir freuen uns über jeden Golfspieler, der bereit ist, (seine und auch fremde) Divots auf der Runde mit dem Gemisch aufzufüllen. Mit dieser Maßnahme helfen Sie, den Golfplatz in einem guten Zustand zu halten. Ihr Divot-Bag wartet zur Abholung auf Sie im Clubsekretariat. Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!

Ihr Greenkeeper-Team



Rettungsringe an den Teichen 5, 16 und 17

Zur Erhöhung der Sicherheit auf dem Golfplatz befinden sich an den Teichen 5, 16 und 17 seit dem 01. Januar 2017 Rettungsringe!

# In welchem Golfclub wird man schon von Tiger Woods(y) am Eingang begrüßt?

#### Jungtiere in der grünen Oase

In 2017 hatten wir einen richtigen Baby-Boom im Golfclub Leverkusen. Unsere jungen Katzen Tiger Woodsy (ja, sie wird mit "y" am Ende geschrieben) und Schneeflöckchen brachten jeweils fünf junge Baby-Kätzchen zur Welt, da war ganz schön was los hier.

Unser Greenkeeper Udo Waldorf kümmert sich tagtäglich um unsere Katzen. Alle unsere Baby-Kätzchen konnten natürlich nicht hier im Golfclub bleiben und haben zwischenzeitlich alle ein gutes Zuhause gefunden. Die Kosten für Futter und Tierarzt trägt der Golfclub.







Die Kanadagänse auf unserem schönen Parkland Course sorgen für die Erhaltung ihrer Art. Die niedlichen Küken werden allerdings schnell größer, ihre Hinterlassenschaften leider auch. Die Nil-Gänse an Bahn 5 hatten mehrere Junge und die Kanadagänse mehr als ein Dutzend kleiner Küken.

Eine kleine Kanadagans hat in ihrem jungen Leben wohl schon etwas mehr erlebt als ihre Altersgenossen. Während einer Kontrollfahrt entdeckte unser Pro Stefan Bunge eine humpelnde Baby-Gans an Loch 5. Von den Eltern und anderen Gänsen war weit und breit keine Spur. Damit sie zumindest eine Chance auf ein Überleben hat, brachte Stefan das Küken zum Teich zwischen der Bahn 1 und 18, wo er es wieder zwischen den vielen anderen Küken aussetzte.



# Professionelle Golfplatzpflege im GCL Unsere Pflegetage und Pflegewochen: Fluch oder Segen?

Segen natürlich, denn die Rasenkultivierung hat entsprechend den Ansprüchen an die Funktionsflächen (Grün, Abschlag, Spielbahn, Rough) oberste Priorität. 2017 wurde zu Beginn und zum Ende der Golfsaison jeweils eine Platzpflegewoche durchgeführt. Was bei den Pflegewochen und Pflegetagen auf dem Golfplatz so vor sich geht, und warum diese Maßnahmen so wichtig für die Erhaltung unseres Golfplatzes sind, erklären wir in unserem Bericht.

"Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden", jede Pflegemaßnahme ist mit einer Einschränkung des Spielbetriebs verbunden. Viele Mitglieder und Greenfee-Spieler sind überrascht, wenn es in den Sekretariaten der Golfanlagen heißt: "Heute werden Pflegemaßnahmen durchgeführt, es ist nur eingeschränkter Spielbetrieb möglich." Allerdings kommt keine Golfanlage an den erforderlichen Pflegemaßnahmen, die für die Regeneration der Rasennarbe erforderlich sind, vorbei.

#### **BODENBELÜFTUNG:**

Die Wurzeln der Golfgrüns brauchen für ihre Arbeit frischen Sauerstoff. Verbrauchte Luft, sprich Kohlendioxid und andere toxische Gase müssen aus dem Boden entweichen, wenn die Wurzeln überleben sollen. Erste Anzeichen erkennt der geschulte Greenkeeper am Rückgang der Wurzellänge und -masse sowie an der Abnahme der feinen hellen Haarwurzeln. Damit es nicht zu einer Verschlechterung der Spielbedingungen kommt, muss der Boden belüftet werden.

#### **AERIFIZIEREN:**

Beim Aerifizieren, dem Belüften des Bodens durch Einbringen von Löchern, wird die Rasentragschicht mechanisch, meist mit sogenannten Hohlstacheln (Hohlspoons) gelockert. Dies führt dazu, dass Erdkerne (Cores) ausgestochen werden und auf der Rasenoberfläche verbleiben, die in einem zweiten Arbeitsgang, entweder mechanisch oder per Hand, abgeräumt werden müssen. In der Praxis wird diese Maßnahme zwei bis drei Mal pro Jahr auf den Grüns und ein bis zwei Mal pro Jahr auf den Abschlägen durchgeführt.



#### **BESANDEN:**

Das anschließende Besanden der ausgestochenen ca. 5 bis 12 cm tiefen Löcher (ca. 400 Löcher pro m²) dient dem Verfüllen der entstandenen Hohlräume. Bei dieser wiederum mit Spezialmaschinen durchgeführten Maßnahme ist gro-

ße Sorgfalt ebenso entscheidend wie die Wahl der richtigen Sandqualität. Mit einer rotierenden Spezialbürste wird der Sand mehrfach eingeschleppt bis alle Löcher vollständig mit Sand gefüllt sind. Wichtig ist hierbei, dass der Sand auf den Grüns abtrocknen kann, da sich nur trockener Sand in die ausgestochenen Löcher verfüllen lässt.

Mit diesen Regenerationsmaßnahmen wird der sog. Rasenfilz verringert und gleichzeitig das Luft- und Wasserverhältnis im Boden verbessert. Die gewünschten Folgen sind die Förderung des Wurzeltiefgangs sowie die Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Nährstoffmangel, Trockenstress und Krankheitsbefall. Um eine gesunde und dichte Grasnarbe - insbesondere auf den Grüns - zu erhalten, müssen alle Pflegemaßnahmen ergriffen werden, die zur Förderung des Wurzelsystems beitragen.

#### **VERTIKUTIEREN:**

Tiefenvertikutierung der Grüns: Die Maschine zur Tiefenvertikutierung der Grüns, also zum maximalen Filzabbau und zur optimalen Belüftung des oberen Wurzelbereichs, heißt Graden. Der Graden fräst den Boden in Abständen von ca. 1 cm in einer Breite von ca. 3 mm und einer Tiefe von 2 cm auf. Nach dem Abtrocknen des herausgefrästen Filzes wird im nächsten Arbeitsschritt mithilfe des Core Collectors das Material aufgekehrt, eingesammelt und abgeblasen. Dies funktioniert nicht nur mit der Maschine, hier ist auch Handarbeit gefragt.

#### **TOPDRESSEN:**

Nach dem Säubern des Grüns wird mithilfe eines Topdressers (Tellerstreuer) das Grün besandet. Der Tellerstreuer, wie sein Name schon sagt, verteilt den Sand im kreisförmigen Bereich, um großflächig auftragen zu können.

Im nächsten Arbeitsschritt werden die Grüns mithilfe des Speedseeders nachgesät. Geschwindigkeitssäer? Ja genau, denn der Speedseeder schafft es trotz 15 bis 20 km/h gleichmäßig und perfekt das Saatgut zu verteilen.

Am Ende des Prozesses wird der Sand auf den Grüns mithilfe eines Turfbrushers eingekehrt. Dabei schleudern zwei Bürsten den Sand während des Fahrens in die davor ausgestochenen Löcher oder Schlitze, das Gras bleibt dabei unversehrt.

## STRIEGELN DER FAIRWAYS:

Durch das Striegeln der Fairways werden oberflächliche Verkrustungen in der Grasnarbe gelockert. Dieser Vorgang sorgt für Luft und Licht in der Grasnarbe. Er verhindert die Rasenfilzbildung, die Grasnarbe wird ausgedünnt, aufgerichtet und Kräuter werden zum Teil zerstört.

Nach dem Striegeln der Fairways wird das Material (Filz) zur Seite geblasen und mit einem Saugwagen aufgesammelt. Zum Abschluss werden die Fairways besandet, um kleine Unebenheiten auf der Rasenfläche zu beseitigen und die Bodentextur zu verbessern.

# Sehr geehrte Mitglieder,

auch für die Golfsaison 2018 wurden bereits im Vorfeld die Pflegemaßnahmen geplant und im Wettspielplan berücksichtigt. An den Pflegetagen und Pflegewochen kann es zu Einschränkungen im Spielbetrieb kommen.

Durch evtl. Sperrungen einzelner Spielbahnen können die Arbeiten ohne Unterbrechungen zügig durchgeführt werden, damit Sie schnell wieder viel Freude auf dem Golfplatz haben können. Ohne die Pflege des Platzes gäbe es kein Spiel und ein respektvoller Umgang sollte selbstverständlich sein.

.... und denken Sie immer daran, alle Arbeiten auf dem Golfplatz werden für die Erhaltung des Platzes und für Ihr Golfspiel durchgeführt!





#### Frage 4:

Der vom Abschlag gespielte Ball eines Spielers kommt zwischen Baumwurzeln zur Ruhe. Der Spieler führt einen Schlag aus, bewegt den Ball aber nicht und hält ihn dann für unspielbar. Darf der Spieler zum Abschlag zurückgehen und gemäß Regel 28a mit seinem dann vierten Schlag erneut abspielen?

#### **Antwort:**

Nein. Nach Regel 28a muss der Spieler einen Ball so nahe wie möglich der Stelle spielen, von der der ursprüngliche Ball zuletzt gespielt wurde. Der ursprüngliche Ball wurde zuletzt an den Baumwurzeln gespielt und nicht vom Abschlag.

## Die neuen Maschinen

Der

# JACOBSEN ECLIPSE 322 HYBRID-GRÜNSMÄHER

mit Hybridantrieb: Die neuentwickelte Hybridtechnik ermöglicht einfachere, schnellere und bedeutend günstigere Arbeitseinsätze als bisherige Grünsmäher. Durch den völligen Verzicht auf jegliche Hydraulik entfallen die Kosten für die entsprechende Wartung. Auch Leckagen und Schlauchbrüche und damit die Gefahr von Hydrauliköl auf dem Grün sind damit komplett ausgeschlossen. Zusätzlich benötigt die Hybridtechnologie bedeutend weniger Treibstoff und Energie als konventionelle Antriebstechniken.

Einsätze pro Woche in der Saison: 6 - 7

Arbeitsbreite: 1,60 m

Schnitthöhe: 1,6 bis 11,1 mm Anschaffungskosten: 70.900 €









Der

# JOHN DEERE 9009 A FIRST-CUT-SEMI-ROUGHMÄHER

ist ein Sichel-Mäher mit fünf frei pendelnden Sichelmähwerken und sorgt mit einer Schnittbreite von 2,74 m den ganzen Tag über für die erforderliche Produktivität beim Mähen des Semi-Roughs auf dem Golfplatz. Hinsichtlich der Schnittqualität erreicht der 9009A mit seinen robusten Spezialmähdeckgehäusen und dem innovativen angeordneten Heckauswurfschacht eine gleichmäßige Verteilung des Schnittguts.

Einsätze pro Woche in der Saison: 3 Arbeitsbreite: 2,74 m Schnitthöhe: 25 bis 80 mm Anschaffungskosten: 71.400 €

Der

#### **JACOBSEN GP 400**

Abschlag- und Vorgrünsmäher basiert technisch von den Schneideinheiten auf den Jacobsen Eclipse Grünsmäher (siehe oben). Dieser wird mit einem Dieselmotor angetrieben und die Einheiten arbeiten hydraulisch.

Einsätze pro Woche in der Saison: 4 Arbeitsbreite 1,60 m Schnitthöhe 2,5 - 16 mm Anschaffungskosten: 44.500 €





# Vorstellung unseres Pros Stefan Bunge

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, wir hoffen, dass Sie eine schöne Saison 2017 in unserem Golfclub hatten. Zur neuen Saison hat sich auch viel in der Jugendarbeit verändert.

Ende Februar beendete unser bisheriger Golflehrer Sören Duda seine Tätigkeit im Golfclub Leverkusen auf eigenen Wunsch. Sören hat uns über die ganzen Jahre der Zusammenarbeit jederzeit tatkräftig unterstützt. Er erfüllt sich seinen Traum von einer eigenen Golfschule, und wir wünschen ihm dafür alles Gute und viel Erfolg.

Die Kinder- und Jugendarbeit als Basis unseres Vereins liegt uns sehr am Herzen. Wir freuen uns, dass wir den PGA Professional Stefan Bunge für die Durchführung und Organisation des Kinder- und Jugendgolfs gewinnen konnten. Er wird darüber hinaus im Clubsekretariat im Bereich Turnier- und Wettspielorganisation tätig sein.

Stefan Bunge ist 31 Jahre jung und seit 2010 Fully Qualified PGA Golfprofessional (PGA Golflehrer). In den letzten Jahren war er als Golflehrer auf der Golfanlage WestGolf und dem GC Ford Köln tätig.

Mit 18 Jahren erlangte er bereits die C-Trainer-Lizenz und damit begann er, sein Hobby zum Beruf zu machen.

Für uns schließt sich mit der Zusammenarbeit mit Stefan Bunge ein Kreis. Er hat bereits mit sechs Jahren das Golfspielen begonnen und wurde mit 10 Jahren Mitglied im Golfclub Leverkusen. Er hat hier im Kinder- und Jugendgolf seine Laufbahn als Golfspieler begonnen.

Während dieser Zeit hat er an zahlreichen Einzel- und Mannschaftswettbewerben teilgenommen.



# **Jugendgolf**

An fast jedem Tag der Woche findet unser Kinder- und Jugendgolf-Training statt. Angefangen bei unseren ganz Kleinen, die spielerisch an die Sache "Golf" herangehen, und bei denen auch mal Fußball anstatt Golf gespielt wird, gibt es für alle Alters und Leistungsklassen das richtige Programm zum Golfspielen.

In der Golfsaison 2017 veranstaltete der GCL insgesamt sechs offene Jugendturniere. Unsere Jugendturniere sind immer "3 in 1", denn es kann zwischen einem 6-Loch-Turnier für unsere kleinen Golfspieler, bei dem von den Talent-Tees (Extra-Abschläge für Kinder, die ca. 200 Meter vor dem Grün stehen) abgeschlagen wird, einem 9- und einem 18-Loch-Turnier gewählt werden.

Unsere Turniere lockten viele unserer Mitglieder, aber auch viele Jugendliche aus ganz NRW auf unseren tollen Golfplatz.

Ein Highlight war unser "Offenes Jugendgolf-Turnier sponsored by Golf und Günstig" am 27. August 2017, an dem fast 30 Kinder und Jugendliche teilnahmen und ein schöner Abschluss unseres Sommercamps und der Sommerferien war.



# Golfclub Leverkusen in der Rheinischen Post Abschlag-Schule: Junge Wege, neue Erfolge

Bereits seit einigen Jahren kooperiert der GCL mit umliegenden Schulen und führt mit diesen gemeinsam das Projekt des Deutschen Golf Verband e.V. "Abschlag Schule" durch.

"Abschlag Schule" bietet zahlreiche Möglichkeiten für die Jugendarbeit, wie die Aktivierung von Kindern und Jugendlichen für den Golfsport oder die Verankerung der Sportart und des Clubs in Schule und Gemeinde.

Am 10.05.2017 veröffentlichte die Rheinische Post einen Artikel über unsere Kooperation mit dem Lise-Meitner Gymnasium und dem Projekt "Abschlag Schule".

# "Abschlag Schule" - Golfclub Leverkusen wirbt um Nachwuchs

Der Leverkusener Golfclub ist händeringend auf Nachwuchssuche. "Außer beim Fußball ist der Nachwuchs in Sportvereinen eher rückgängig", sagt Tatjana Röller, Spielführerin des Vereins. Rund 900 Mitglieder zähle der Club, aber die Struktur sei in die Jahre gekommen. Gerade Golf würde von der Allgemeinheit immer noch als elitärer und besonders teurer Sport gesehen. "Dabei haben die Jugendlichen bei uns gerade mal einen geringen Jahresmitgliedsbeitrag zu zahlen. Der ist manchmal sogar günstiger als bei Fußballvereinen. Und die Ausrüstung wird zunächst ebenfalls gestellt", erklärt sie weiter.

Mit dem Förderprogramm "Abschlag Schule" versuche man nun, in den Schulen den jungen Leuten das Golfen schmackhaft zu machen. Und mit dem Lise-Meitner-Gymnasium "Am Stadtpark" hat man den ersten Kooperationspartner gefunden. "Wir haben uns beim Thema GB-Optimierung Gedanken gemacht, wie wir unser Lernzeitenkonzept besser gestalten können", sagt Schulleiter Dr. Wolfram Schrimpf. Neben dem Angebot von Stillarbeit oder Förderunterricht gibt es so für die Schüler eine außerfachliche Offerte, zu der nun auch der Golfunterricht vor Ort auf der Anlage zählt.

Mit dem Fahrrad fahren die Schüler dann gemeinsam in der Schulzeit zum Golfclub und erhalten von PGA Golf Professional Trainer Stefan Bunge ein wöchentliches, 90-minütiges Training. Dazu zählt nicht nur Technik, Konzentration oder Körperbeherrschung, sondern auch Benehmen. Denn auf dem Golfplatz herrschen Benimmregeln: Die Etikette muss eingehalten werden. "Da lernen die Kids ja auch etwas fürs Leben", sagt Stefan Bunge, dessen oberstes Ziel es ist, den Kindern Begeisterung beim Golfen beizubringen.

Geklappt hat das unter anderem bei Mia. Seit elf Wochen spielt die Sechstklässlerin nun Golf. Ball und Schläger kannte sie bereits aus dem Hockey. "Doch Golf gefällt mir besser. Da ist man mehr in der Natur, kann die auch richtig genießen. Hockey spiele ich nun gar nicht mehr." Bei der ersten Übungseinheit, dem Putten, erklärt sie Neonila aus der achten Klasse, wie man den Schläger richtig hält. "Mir macht das bis jetzt viel Spaß. Aber das ist ganz schön anstrengend. Das merke ich im Rücken. Vielleicht bleibe ich lieber beim Tanzen."

Ein Jahr lang können die Schüler zwischen der 6. und 8. Klasse das Angebot nutzen

Dann muss Platz für neue Mitschüler geschaffen werden. "Wir haben natürlich auch nur begrenzt Plätze. Bei circa 15 Schülern ist die Gruppe voll", erklärt Lehrerin Barbara Mott.

Und wer sich in diesem Jahr besonders anstrengt, der hat die Möglichkeit, am Ende auch die entsprechende Platzreife zu erhalten, die man benötigt, um selbstständig auf dem Golfplatz einzelne Löcher zu spielen. Doch bis es soweit ist, werden die Schüler zunächst noch einige Einheiten beim Putten und auf der Driving Range verbringen.

Quelle: RP



# OSTER-CAMP: Jugend-Mannschaft

In der ersten Woche der Osterferien fand das Jugend-Intensiv-Training statt. Unsere Nachwuchsspieler Peer Wernicke und Nicolas Franz spielten zusammen mit unserem Club-Pro Stefan Bunge auf drei verschiedenen Golfplätzen, die auch im weiteren Verlauf der Jugendliga-Saison 2017 sowie bei Ranglistenturnieren gespielt wurden. Die Plätze wurden so ausgesucht, dass sie zum Training und als Proberunde verschiedene Anforderungen an die beiden Spieler stellten. Für die golfspezifische Kondition wurde eine Turnierwoche simuliert. Viermal spielte die kleine Gruppe an aufeinanderfolgenden Tagen 18-Loch, so wie es auch bei den Profis der Fall ist.

Dienstag spielten unsere Jugendspieler im Golf- und Land-Club Köln (Refrath). Der mehr als 100 Jahre alte Platz forderte den beiden jungen Golfspielern mit engen Bahnen und altem Baumbestand viel ab. Am nächsten Tag fuhren sie in den Golf & Country Club Velderhof. Dieser Platz hat einen ganz anderen Charakter und ist windanfälliger. Am Donnerstag ging es weiter im GC Bonn Bad-Godesberg, einem sehr bergigen Platz. Hier mussten sie sich auf Höhenunterschiede und Hanglagen einstellen.

Zum Abschluss spielten unsere beiden jungen Spieler - außer Konkurrenz - im Herrengolf mit, wobei ihnen sensationelle Ergebnisse gelangen. Der erst 11 Jahre alte Peer Wernicke verbesserte sich mit 15 über PAR auf ein neues Handicap von 13,9. Nicolas Franz unterspielte sich um einen Schlag auf Handicap 15,5.



Fazit des Intensivtrainings lautet:

Der Golfclub Leverkusen hat hier zwei förderungsvolle Nachwuchsspieler, die in Zukunft bestimmt noch von sich hören lassen.



# OSTER-CAMP: Kids und Jugendliche

Vom 18. bis zum 21.04. nahmen zwölf Kinder und Jugendliche am Ostercamp 2017 teil. Hier wurde der Schwerpunkt auf das Grundlagentraining gelegt. Mit Co-Trainer Julius Bertram konnte die große Gruppe nach Leistungsstand und Jahrgang unterteilt werden. Die Jüngeren starteten die Woche vom Kleinen zum Großen und vom Bekannten zum Unbekannten. Ein weiterer Schwerpunkt war das Training der Golf-Technik und das Erlernen der Golf-Etikette und Regeln.

Bei den Kindern bis zehn Jahre konnten vier Schüler ihr Kinder-Golfabzeichen in Bronze erlangen. Die Geschwister Louise und Justus und auch Domenik und Frederik dürfen nun mit ihren Eltern eigenständig auf dem Golfplatz spielen.

Unsere Kinder und Jugendlichen "mit Platzreife" hatten am Freitag in einem internen Wettspiel die Möglichkeit, sich zu unterspielen. Dies gelang eindrucksvoll Malte Göldner und Yannik Bülow.

Alle gemeinsam konnten sich in ihren Ferien - neben dem Golfspiel - mit spannenden und sportlichen Spielen wie Ultimate-Frisbee, Hockey oder Völkerball richtig austoben.

# SOMMER-CAMP: Sechs Kinder machten ihr goldenes Kinder-Golfabzeichen

In der ersten Ferienwoche nahmen neun Jungen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren am Sommercamp teil. Vom Anfänger bis zum niedrigen Handicapper wurden alle Kids von PGA Professional Stefan Bunge täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr betreut. Das Wetter spielte sehr gut mit und als es mal kräftig regnete, wurde Theorie gebüffelt.

Im Rahmen des Sommercamps machten sechs Kids ihr Kinder-Golfabzeichen in Gold und dürfen nun in Begleitung auf den großen Platz. Leon Roosen erlangte die DGV-Platzreife und muss nun sein erstes Handicap (54) in einem Turnier erspielen. Man konnte täglich die Fortschritte der Kinder sehen, doch leider ging die Woche viel zu schnell vorüber.



# NRW-Ranglisten: Peer Wernicke sicherte sich den ersten Platz in der Jahreswertung 2017 der AK 12

Am 9. September 2017 spielten die jüngsten Golfer des Landes ihre NRW-Meisterschaften auf der Anlage des GC Clostermanns Hof aus. Es waren 17 Mädchen und 47 Jungen angetreten und kämpften in einem fairen Wettkampf um den Titel. Wind und Regen sorgten bei den Nachwuchsgolfern für schwere Bedingungen und so waren die gezeigten Leistungen sehr gut.

Bei den Jungen war die Entscheidung im Titelkampf sehr spannend. Drei Spieler lagen am Ende fast gleichauf. Platz 1 sicherte sich Peer Wernicke vom GC Leverkusen, der beim Finalturnier mit 88 Schlägen Rang 9 belegte, aber bei den beiden vorangegangenen Ranglistenturnieren Top-Platzierungen erreicht hatte.





# MANNSCHAFTEN IM GCL

# und ihre CAPTAINS...

Mannschaft	Liga 2017	Captains
Clubmannschaft Herren	Landesliga West 3	Maximilian Fanger
Clubmannschaft Damen	Gruppe Liga 9	Silvia Beu
Willy-Schniewind	4. Liga Gruppe H	Maximilian Fanger
DMM Senioren	Landesliga West 4	Peter Schnur
DMM Seniorinnen	Qualifikation	Tatjana Röller
Herren AK 30 I	4. Liga Gruppe G	Olaf Schrage
Herren AK 50	2. Liga Gruppe 2B	Peter Wolf
Herren AK 50 II	6. Liga Gruppe 6F	Andreas Brantz
Herren AK 65	1. Liga	Zafar Khwaja
Damen AK 30	3. Liga Gruppe C	Pia Wunderlich
Damen AK 50	1. Liga	Sigrid Wiechmann
Damen AK 65	2. Liga Gruppe B	Anne Lise Becker
1. Jugendmannschaft	Landesliga Gr. 6	Stefan Bunge
Junioren/-innen-Liga	Gruppe G	Jessica T. Werner
Seniorenspielkreis Ndrh.		Dr. Helmut Coulon

Mannschaft	2017		2018
Clubmannschaft Herren (DGL)	Landesliga West 3	=	Landesliga West 5
Clubmannschaft Damen (DGL)	Gruppenliga 9	>	Oberliga Mitte 1
Willy-Schniewind	4. Liga Gruppe H	=	4. Liga Gruppe H
DMM Senioren	Landesliga West 4	=	Landesliga West 3
DMM Seniorinnen	Qualifikation	neu	2. Bundesliga Süd
Herren AK 30	4. Liga Gruppe G	<	5. Liga Gruppe I
Herren AK 50	2. Liga Gruppe 2B	=	2. Liga Gruppe 2B
Herren AK 50 II	6. Liga Gruppe 6F	>	5. Liga Gruppe 5M
Herren AK 65	1. Liga	<	2. Liga
Damen AK 30	3. Liga Gruppe C	=	3. Liga Gruppe C
Damen AK 50	NRW Meister	=	1. Liga NRW
Damen AK 65	2. Liga Gruppe B	>	1. Liga
Jugendmannschaft	Landesliga Gr. 6	=	Landesliga Gr. 6
Junioren/-innen-Liga	Gruppe G	-	Gruppe B
Seniorenspielkreis Ndrh.	3. Platz	-	

# Clubmannschaften der Damen und Herren WILLY SCHNIEWIND

Der Willy Schniewind Mannschaftspreis ist seit 40 Jahren der sportliche Höhepunkt des Golf Verbandes NRW. Spielberechtigt in einer Mannschaft sind Damen, Herren und Jugendliche. Der Austragungs-Modus wurde nach Einführung der KRAMSKI Deutschen Golf Liga deutlich verändert. Statt an bisher fünf Spieltagen wird der Preis nun nur noch an einem Spieltag der Saison ausgespielt.

Anfang Juni trat unsere gemischte Club-Mannschaft im GC Burg Konradsheim zum Willy Schniewind Mannschaftspreis 2017 an.

Unsere Mix-Mannschaft spielte zuerst ein Zählspiel aus, um anschließend nach der Platzierung um den Auf- oder Abstieg zu spielen. Dieses Jahr wurde der Platz zum Aufstiegsspiel leider um einen Schlag verpasst, so dass unsere Mannschaft zwar gegen den drohenden Abstieg kämpfen musste, die gegnerische Mannschaft aber im Lochspiel weit hinter sich lassen konnte. Unsere gemischte Clubmannschaft trat in der Golfsaison 2017 im Rahmen des Willy Schniewind-Mannschaftspreises in der 4. Liga Gruppe H an und konnte sich den Verbleib in dieser Liga sichern.

Unsere Clubmannschaften auf Reisen! Mannschaftsreise vom 31.03. bis 02.04.2017 im Wendelinus Golfpark Sankt Wendel



#### Unsere Spieler der Damen und Herren-Clubmannschaften

Obere Reihe von links nach rechts:

Alexander Wege (Vater Lara Stutsch), Marla Springe, Tatjana Röller, Claudia Steinfeld, Katrin Brodhofer, Lynn Schreckenberg, Yvonne Hageleit-Schreckenberg, Noah Schreckenberg, Konstantin von König, Julius Bertram, Felix Rottschäfer, Stephan Sanders, Dr. Christoph Wesler, Maximilian Fanger, Peter Schnur, Michael Altmeyer



# MANNSCHAFTEN IM GCL



Unsere Spieler der Herren-Clubmannschaft: Obere Reihe von links nach rechts: Stephan Sanders, Philipp Schneider, Konstantin von König, Michael Altmeyer, Peter Schnur, Noah Schreckenberg Untere Reihe von links nach rechts: Julius Bertram, Niklas Hummelsiep, Dr. Christoph Weßler, Felix Rottschaefer, Maximilian Fanger

#### Clubmannschaft HERREN

Es war eine Saison mit schönen Hochs und leider auch ein paar Tiefs.

Die Mannschaften der Damen und Herren konnten sich bereits zu Saisonbeginn bei einer Trainingsfahrt vom 31.03. bis 02.04.2017 in den Wendelinus Golfpark Sankt Wendel auf die kommenden Aufgaben einstellen und unter Aufsicht von Christoph Wengorz und Stefan Bunge den winterlichen Rost abschütteln. Die anspruchsvollen Kurse, mit deutlich mehr auf und ab als wir es in Leverkusen gewöhnt sind, Trainingseinheiten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und teilweise winterliche Temperaturen mit Nebel haben den Spielern so früh im Jahr einiges abgefordert.

Leider mussten wir kurz nach der Heimkehr den schlimmen Skiunfall unseres Mannschaftsmitglieds Markus Kohlhof verdauen. Trotz des schwierigen Verlaufs und der komplizierten und leider nur langsamen Heilung seiner Schulter hoffen wir, ihn bald wieder bei uns aufnehmen zu können.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute bei der Genesung!

Dass sich die Fahrt gelohnt hat, haben wir bereits zum "Turnier der GCL-Mannschaften" am 01.05. zeigen können, bei dem wir zum zweiten Mal den begehrten Wanderpokal erringen konnten.

Kurz danach standen bereits die ersten Ligaspiele an. Fast schon traditionell wurde die Kramski DGL der Landesliga West auf unserem Platz eröffnet. Wir mussten uns neben den bekannten Clubs GC Ford Köln und GC Velderhof dieses Jahr auch mit dem weit entfernten GC Mergelhof und dem NRW-Stützpunkt Kölner GC messen.

Nach einem gelungenen Auftakt - mit einer 2. Tagesplatzierung auf dem Heimatkurs - wurde es zum Saisonende nochmal kurz knapp. Unsere Mannschaft konnte sich aber trotzdem in der Liga behaupten und wird in der kommenden Saison den nächsten Versuch starten, wieder aufzusteigen.

Kurz vor Saisonende konnten wir uns über den Clubmeister Stephan Sanders und den Vize Peter Schnur freuen, die uns schon während der Saison kräftig unterstützt und mit der hervorragenden Leistung eine verdiente Ehrung erhalten haben. Und wie auch in den letzten Wintern werden wir während der kalten Jahreszeit weiterhin leichte Trainingseinheiten durchführen, um unsere Golf-Entzugserscheinungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Bericht: Max Fanger-Captain Herren-Clubmannschaft



#### Frage 5:

Da der Abschlag sehr nass und schlammig ist, entscheidet sich ein Spieler dazu, außerhalb des Abschlags in einem trockenen Teil den Stand einzunehmen. Die Mitbewerber meinen, das sei ein Regelverstoß. Der Spieler entgegnet, solange der Ball innerhalb des Abschlagbereichs aufgeteet ist, sei der Regel genüge getan. Hat der Spieler Recht?

#### Antwort:

Ja. Nach Regel 11-1 reicht es in der Tat aus, wenn der Ball innerhalb des Abschlages gespielt wird. Die Standposition kann außerhalb des Abschlags eingenommen werden.

# Clubmannschaft DAMEN Damenmannschaft des GCL spielt um den Aufstieg

Das Damenteam des GCL hat sich nach fünf Spieltagen am ersten Wochenende im August den 1. Platz gesichert und spielte am 10. September im GC Möhnesee um den Aufstieg in die Oberliga. Vom ersten Spieltag an spielte sich das Team auf Platz 1 und verteidigte diese Führung konsequent gegen vier weitere Mannschaften. Von der Gruppenliga in die Oberliga Mitte 1 aufgestiegen spielt unsere Damen-Clubmannschaft in 2018 an insgesamt fünf Spieltagen gegen die Mannschaften der Golfclubs Mergelhof, Dreibäumen, Aachen und Varmert.

Bericht: Silvia Beu -

Captain Damen-Clubmannschaft





# Unsere Clubmannschaften der Damen und Herren spielen jeweils in der KRAMSKI Deutschen Golf Liga mit.

#### Was ist die KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi?

Die KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi (kurz: DGL) ist das zur Saison 2013 eingeführte Mannschaftswett-kampfsystem, das die klassischen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) ablöst. Im Verlauf von fünf Spieltagen wird in der 1. Bundesliga, 2. Bundesliga, Regionalliga, Oberliga, Landesliga und Gruppenliga um Auf- und gegen Abstiege gekämpft.

Die Mannschaften in der in Nord und Süd aufgeteilten 1. Bundesliga, die nach Abschluss der Ligaspiele auf dem 1. bzw. 2. Tabellenplatz der Gruppe Nord bzw. Süd platziert sind, spielen dann auf einem neutralen Platz um den Titel "Deutschen Mannschaftsmeister" im sogenannten Final Four.



#### Frage 6:

Ein Spieler behauptet, wegen seiner Angst vor Bunkerschlägen habe er noch nie im Wettspiel aus einem Bunker gespielt. Seine Mitspieler sind sich einig, dass das ohne Regelverstoß nicht möglich sei. Wer hat recht und warum?

#### **Antwort:**

Der Spieler, der nie aus dem Bunker spielen möchte, hat zwei Möglichkeiten: Die 1. Möglichkeit ist, niemals in den Bunker zu spielen. Die 2. Möglichkeit besteht darin, jeden im Bunker gelandeten Ball nach Regel 28 für unspielbar zu erklären und mit einem Strafschlag von der Stelle zu spielen, von der aus der Ball in den Bunker gespielt wurde.

# MANNSCHAFTEN IM GCL

# **GCL Jugendmannschaft**

Die Saison 2017 war für die Jugendmannschaft des Golfclub Leverkusen ein kleiner Neuanfang. Nach der guten Arbeit von Sören Duda übernahm im März unser neuer Jugend Pro Stefan Bunge die sehr junge Jugend-Mannschaft des GCL.

In den Osterferien absolvierte unsere Jugend-Mannschaft ein Jugend-Camp über mehrere Tage, bei dem speziell die Golfplätze Probe gespielt wurden, welche auch in der Jugendliga 2017 in unserer Gruppe waren. Somit verlief der erste Spieltag sehr vielversprechend. Die Mannschaft bestand zu diesem Zeitpunkt aus nur sechs Kindern, da einige unserer älteren Stammspieler wegen der bevorstehenden Abitur-Prüfungen wenig Zeit hatten und nur bedingt einsatzbereit waren. So erhielten unsere Nachwuchsspieler die Chance, in den Kader aufgenommen zu werden. Unser Malte Göldner konnte sich enorm verbessern. Malte startete mit einem Handicap von -33,5 in die Golfsaison und konnte sich auf -18,3 herunterspielen. Peer Wernicke und Lara Stusch spielten an allen Jugendliga-Spieltagen mit. Nicolas Franz verbesserte sich ebenfalls über die Golfsaison, nahm rege am Training und den Turnieren teil und konnte seine Schlagweite gut verbessern.

An den ersten Spieltagen im Rahmen der Jugendliga gewannen unsere Spieler/-innen viele Netto-Preise. Nach dem Aufstieg in 2016 hatte der GC Leverkusen gute Clubs und Plätze in einer schweren Gruppe.

Im Vorjahr knapp am Aufstieg gescheitert, spielte unser Team gegen den GC Bonn-Godesberg und den GLC Köln, welche beide in die Regional-Liga aufsteigen konnten. Es war das Ziel, im Schnitt nicht mehr als 75 Schläge über Par mit fünf gewerteten Spielern ins Clubhaus zu bringen. Dies gelang leider nicht an jedem Spieltag, und so kam es am letzten Spieltag auf eigenem Platz zum Spiel um den Klassenerhalt. Diesen sicherte sich unsere Jugend-Mannschaft dann aber mit 10 Schlägen Vorsprung.

Alle unsere Kinder und Jugendlichen engagierten sich während der gesamten Saison im Club. Unsere junge Mannschaft wird in der Saison 2018 verstärkt durch Isabelle Willeke, die mit neuem Selbstvertrauen und viel neuer Golferfahrung aus ihrem Auslandsjahr in Kanada wieder zurück ist, worüber wir

Auch Simon Luchini, der zwei Jahre für den GC Marienburg spielte, wird unsere Jugend-Mannschaft ab 2018 wieder unterstützen und steigt bereits in das Wintertraining 2017/2018 ein. Vier weitere Jugendliche, die bisher Mitglied im GC Ford Köln waren, dürfen wir ab der Golfsaison 2018 im GCL begrüßen.

Das Wintertraining ist Teil eines Vierjahresplans, mit dem der Aufstieg in die nächste Liga erreicht werden soll. Wir sehen viel Potential in den Spielern unserer Mannschaft, natürlich soll der Spaß am Golfsport bei allen unseren Vorhaben im Vordergrund stehen.

Beim Wintertraining haben die Jugendlichen zweimal pro Woche verschiedene Trainingsinhalte: Auf dem Trainingsplan steht donnerstags eine Einheit mit Kraft, Koordination und Fitness-Übungen, samstags stehen Ausdauertraining mit Jogging und im Anschluss Techniktraining auf der Driving Range an.

Leider konnte der GCL in 2017 keine Mannschaft für die DMM (Deutschen Mannschaftsmeisterschaften) melden. Für 2018 sind wir aber wieder so gut aufgestellt, dass eine Jungen- und eine Mädchen-Mannschaft aufgestellt und gemeldet werden kann. Der Kader besteht nach jetziger Planung aus vier Mädchen und sieben Jungen.

Die Jugendmannschaft hatte im Jahr 2017 dreimal wöchentlich Training. Dies bestand aus Techniktraining und auch das Spielen auf dem Platz war ein fester Bestandteil des Trainings.

Wir freuen uns, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit so viel Spaß und Engagement unser Clubleben bereichern. Sieben Kinder im Alter unter 11 Jahren haben in 2017 ihre Platzreife gemacht. Weiter so!



# Junioren/-innen-Mannschaft

Die Juniorenliga wurde als Fortsetzung der Jugendliga gegründet. Die Spieltage werden vorgabenwirksam als Zählspiel (Brutto) über CR durchgeführt. Es ist das Ziel der Juniorenliga, Jugendlichen, die aus Altersgründen nicht mehr für die Jugendliga spielen dürfen, eine Möglichkeit zu bieten, sich weiterhin im Rahmen eines Mannschaftswettbewerbs sportlich vergleichen zu können, insbesondere wenn man in diesem Alter noch nicht für eine der anderen Clubmannschaften spielen kann. Da vom DGV die Altersgrenze für Jungsenioren (AK 30) im Jahr 2017 herabgesetzt wurde, wurde dies bei der Juniorenliga berücksichtigt. Die vorherigen Altersgrenzen wurden ersatzlos gestrichen, lediglich zwei Spieler der Jahrgänge 1984 bis 1989 sind erlaubt.

Unsere Junioren-Mannschaft hat in 2017 in der Juniorenliga in der Gruppe G gespielt und den vierten - leider vorletzten Platz - in dieser Gruppe belegt. In 2018 gehen wir natürlich auch wieder an den Start und haben schon eine Junioren-Mannschaft gemeldet.

Wir möchten natürlich, dass unsere Jugendlichen und Junioren auch weiterhin Mitglied in unserem Golfclub bleiben. Während der Golfsaison 2017 haben wir zu verschiedenen Terminen unsere Junioren zu einem "Junioren-Golftreff" mit folgendem Motto eingeladen: Junioren, LET'S GOLF!

Unsere Junioren sind eine große Gruppe und viele kennen sich untereinander vielleicht gar nicht. Wir möchten unsere Junioren natürlich auch kennenlernen und haben unseren Golf-Pro mit ihnen auf die Driving Range und auf den Golfplatz geschickt, das machen wir im nächsten Jahr wieder und hoffen, dass wieder viele Junioren/-innen dabei sein werden. Ihr seid "Junioren oder Juniorinnen", wenn Ihr zwischen 18 und 27 Jahre alt seid. Handicap: ganz egal, Hauptsache ist, wir haben viel Spaß gemeinsam.



Alle Spieler unserer Juniorenmannschaft auf ein Foto zu bekommen, war in 2017 terminlich etwas schwierig. Hier stellen wir Ihnen vier unserer Junioren vor:

#### von links nach rechts:

Jessica T. Werner (Captain Junioren-Mannschaft), Janine C. Werner, Maximilian Fanger, Stephan Sanders

Das Bild sieht nach guter Laune und viel Spaß aus!



#### Frage 7:

Ein Spieler behauptet, er kann seinen Ball überall auf dem Platz für unspielbar erklären. Stimmt das?

#### Antwort:

Regel 28: Der Spieler darf seinen Ball überall auf dem Platz für unspielbar halten, ausgenommen, der Ball ist in einem Wasserhindernis.

## Damen AK 30 - Saisonrückblick



Unsere Damen AK 30: von links nach rechts: Sabine von König, Sabine Staratschek, Monika Schröder, Meta Werner, Christine Klötzer, Gaby Decrouppé, Britta Lauer-Gwosdek, Heidi Koke, Silke Kahnke und Pia Wunderlich (Captain Damen AK 30), leider nicht auf dem Bild: Katrin Brodhofer und Gaby Ölsberg

Der Start in die neue Saison 2017 war kein leichter! Zunächst sind einige einstellige Spielerinnen in die AK 50 gewechselt, und wir hatten bis Mitte der Saison einen krankheitsbedingten Ausfall zu beklagen. Daher war das gesteckte Saisonziel, in der 3. Liga zu verbleiben. Der erste Spieltag am 22.04. im Golfclub Felderbach - bei widrigen Bedingungen und der besten verfügbaren Mannschaft - konnte mit einem sehr guten 3. Platz abgeschlossen werden. Am Heimspieltag in Leverkusen konnten wir einen sehr guten 2. Platz belegen. Auch die weiteren Spieltage konnten wir sehr ordentliche Mannschaftsergebnisse abliefern, so dass die Hoffnung wuchs, den Klassenerhalt zu schaffen. Am 19.08. konnten wir dann im Krefelder Golfclub den positiven Abschluß dieser nicht ganz einfachen Saison feiern. Und das sogar als Tabellenzweiter!!!

Damit hatte wirklich keiner von uns gerechnet. Für die nächste Saison 2018 wünsche ich meiner Nachfolgerin als Mannschaftsführerin, Bettina Berger, viel Glück und weiterhin so motivierte und einsatzfreudige Spielerinnen, die ich nun zwei Jahre betreuen durfte.

Bericht: Pia Wunderlich -Captain 2017 Damen AK 30



**Unsere Herren AK 30 nach ihrem Heimspieltag:** von links nach rechts: Mario Vergato, Maximilian Fanger, Harry Rupnik, Olaf Schrage, Dennis Braun



Saisonabschluss im GC Erftaue; Eine starke Truppe die Herren AK 30: von links nach rechts: Markus Fabri, Olaf Schrage (Captain Herren AK 30), Harry Rupnik, Mario Vergato, Maximilian Fanger

#### Herren AK 30

Das Jahr 2017 hat für die ehemalige AK 35 einige Veränderungen gebracht. Viele der vorherigen Stammspieler sind eine Altersklasse weiter gegangen. Durch das Herabsetzen der Altersgrenze konnte ich aber dennoch zwei neue Spieler in der Mannschaft begrüßen, zum einen Maximilian Fanger, Kapitän der Herren-Clubmannschaft, und Dennis Braun. Die Mitbewerber waren in diesem Jahr einfach zu stark, so dass wir die Spielklasse leider nicht halten konnten. Vom mannschaftlichen Gefüge sind wir eine starke Truppe und hoffen auf den direkten Wiederaufstieg in der nächsten Saison. Natürlich suchen wir Verstärkung für das Team, wenn ihr Jahrgang 1988 und/oder älter seid, meldet Euch bitte direkt bei mir oder im Sekretariat. Unseren diesjährigen Saisonabschluss durften wir bei Kaiserwetter in der Erftaue erleben. Der liebe Mario hat es sich nicht nehmen lassen, uns zum Spiel einzuladen.

Als neue Teammitglieder freuen wir uns jetzt schon darauf Marius Bauschen, Erik Düppen, Miklos Selmeczi und Michael Thoma begrüßen zu dürfen. In der nächsten Saison freuen wir uns schon auf tolle Spieltage unter anderem bei den Clubs von Marienburg, Gimborner Land, Velderhof und dem Golf- und Landclub Köln.

Bericht: Olaf Schrage - Captain AK 30

# Damen AK 50 NRW-Meisterinnen 2017

Nachdem unsere Mannschaft im letzten Jahr ohne eine verletzte Tatjana Röller in der 1. Liga einen guten 3. Platz errungen hatte, war in diesem Jahr mit komplettem Kader unser Ziel, die 1. Liga auf jeden Fall zu halten.

Nach einem verhaltenen Start in Myllendonk und in Krefeld (3. Platz) steigerte sich unser Team von Spiel zu Spiel und lag nach dem 3. Spieltag in Bergisch Land sogar auf dem 1. Platz. In Hummelbachaue fehlte uns urlaubsbedingt unsere starke Yvonne Hageleit-Schreckenberg und wir fielen auf die 3. Position zurück. Doch bei unserem Heimspiel in Leverkusen konnten wir alle gewerteten Ergebnisse unter 90 halten und führten vor dem letzten Spieltag in Hösel vor unserem größten Konkurrenten Krefeld mit 2 Schlägen. Sollte die Überraschung möglich sein?

Hochmotiviert und gut vorbereitet durch unsere Trainer Christoph Wengorz und Richard Volding nahmen wir der Krefelder Mannschaft in Hösel nochmals neun Schläge ab, so dass wir erstmalig für den Golfclub Leverkusen NRW-Landesmeister wurden und den großen Wanderpokal überreicht bekamen. Natürlich wurde im Club mit allen Teammitgliedern ausgiebig gefeiert!

Herzlichen Dank an alle Spielerinnen, die mitgemacht haben, diesen großen Erfolg zu ermöglichen: Tatjana Röller, Yvonne Hageleit-Schreckenberg, Britta Lauer-Gwosdek, Rita Wilden, Monika Teller, Hannelore Sondermann, Brigitte Adrio, Jutta Lenz, Sigrid Wiechmann und am letzten Spieltag die "Joker" Silvia Beu und Pia Wunderlich. Es war eine schöne und harmonische Golfsaison, wir hatten viel Spaß miteinander und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Rericht: Sigrid Wiechmann als Captain der Damen AK 50





Untere Reihe von links nach rechts: Silvia Beu, Britta Lauer-Gwosdek

#### Herren AK 50 I + II: Wochenend-Tour



Unter dem Motto "Zwei Mannschaften - ein Team"

.... sind für die diesjährigen Ligaspiele in der Altersklasse AK 50 zwei Mannschaften gemeldet. Um die zahlreichen neuen Mannschaftsmitglieder in die AK 50 zu integrieren, verbrachten 11 Spieler vom 7. bis 9. Mai ein gemeinsames Wochenende im Sauerland/Oberbergischen.

Neben Integration und Geselligkeit waren ernsthafte Golfrunden angesagt. Diese wurden auf den Golfplätzen Repetal, Siegerland und Oberberg ausgetragen. Topografisch herausfordernd und diesbezüglich von dem einen oder anderen

Kommentar begleitet, entschädigte die Landschaft und die damit verbundenen Ausblicke für die Strapazen. Auf Grund der Jahreszeit können die Plätze und insbesondere die Grüns in dieser Region leider noch nicht im perfekten Zustand sein, was den Scores nicht unbedingt immer zuträglich war.

Da die Bedingungen jedoch für alle gleich waren, wurde in Turnierform mit Zählspiel und Stableford gespielt und eine Drei-Tages-Gesamtwertung berechnet. Der guten Golftradition folgend wurden jeweils drei Brutto- und Nettosieger ermittelt. Die Sieger konnten sich über Geldpreise freuen, welche aus den Ersparnissen durch die Verwendung von Greenfee-Gutscheinen finanziert wurden. Am Ende bezeichneten alle Teilnehmer die Kurzreise als gelungenes Event, alle hatten viel Spaß und Freude, und es wurde schon über eine Wiederholung im nächsten Jahr gesprochen.

Bericht: Andreas Brantz - Captain Herren AK 50 II

#### Herren AK 50 I

# Ein gelungener Aufstieg

#### Herzschlagfinale in Bonn

Die 1. Mannschaft der AK 50 Herren hat im letzten Gruppenspiel der 2. Liga den Klassenerhalt geschafft. Im GC Int. Bonn St. Augustin schaffte es das Team, einen Rückstand von zwei Schlägen noch in einen Vorsprung von zwei Schlägen zu drehen. Bis zum letzten Flight auf der Bahn 18 war es spannend.

Es war sicher gut, dass der letzte Spieler (Kapitän) den Stand nicht kannte. Somit konnte mit dem finalen Putt der Vorsprung gegen den GC Op de Niep gehalten werden. Der 4. Platz war erreicht und damit konnte für das gesamte AK 50 Team - zusätzlich zu dem Gruppensieg der 2. Mannschaft - eine tolle Saison erfolgreich beendet werden. Dass hier noch eine zünftige Abschlussfeier ansteht, versteht sich von selbst.

Bericht: Peter Wolf - Captain Herren AK 50 I

Gleich im ersten Jahr nach ihrer Neugründung gelang der AK 50 II der Aufstieg in die fünfte Liga. Vom ersten bis zum letzten Spieltag belegte die Mannschaft den ersten Platz und setzte sich am Ende souverän mit einem Vorsprung von 44 Schlägen durch. Insgesamt wurden 12 Spieler eingesetzt, von denen drei erstmalig überhaupt an Ligaspielen teilgenommen haben. Neben dem sportlichen Erfolg und der erfolgreichen Integration neuer Spieler wurde auch auf den Gemeinschaftssinn Wert gelegt, welcher sich u.a. in einem harmonischen Golf-Wochenende im Sauerland sowie einer regelmäßigen gemeinsamen Trainingsgruppe mit Christoph Wengorz ausdrückt. Die damit verbundene positive Entwicklung einzelner Spieler weckt auch Hoffnung auf ein gutes Abschneiden in der nächsten Saison.

Herren AK 50 II

Für das Team zum Einsatz kamen Patrik Reichwein, Dieter Ölsberg, Jens Lipinski, Ludof von König, Andreas Brantz, Frank Unruh, Andreas Wiebach, Richard Mittler, Guido Bäumerich, Uli Blöcher, Jörg Steffes und Niels Dahlke.

Bericht: Andreas Brantz - Captain Herren AK 50 II

# Damen AK 65 - Aufstieg in die 1. Liga

Unsere Mannschaft - Sigrid Wiechmann, Rita Wilden, Monika Teller, Brigitte Adrio, Christa Schiller, Roselore Kronenberg und Anne Lise Becker - spielte in diesem Jahr in der 2. Liga gegen die Damen aus Dreibäumen, St. Urbanus, Hubbelrath, Dortmund und Meerbusch und kämpfte sich durch die Saison bis zum Aufstieg in die 1. Liga.

Schon im ersten Spiel konnten wir uns mit 21 Schlägen Vorsprung an die Spitze katapultieren. Motiviert durch den furiosen Start haben wir die Führung mit eisernem Willen und hervorragendem Zusammenhalt nicht mehr abgegeben und im Laufe des Sommers souverän auf 63 Schläge ausgebaut. Ein herzlicher Dank geht an Uta Baesgen, die uns in Hubbelrath aus einem personellen Dilemma geholfen hat, sodass wir mit vier Spielerinnen antreten konnten.

Alle Spiele fanden in einer sehr fairen, fast familiären Atmosphäre statt. Wir freuen uns, mit Verstärkung von Hannelore Sondermann in der kommenden Saison 2018 gegen die Damen aus Refrath, Erftaue, Bergisch Land, Paderborner Land und Widukind Land beherzt anzutreten.

Bericht: Lise Becker - Captain Damen AK 65



#### Frage 8:

Darf sich ein Spieler seinen Schläger auf den Boden legen, um sich daran auszurichten?

#### Antwort:

Ein Spieler kann auch einen Schläger hinlegen, sich daran ausrichten und diesen dann vor dem Schlag wieder aufnehmen. Wären dann z. B. im weichen Boden (Sand) oder im Tau auf dem Fairway jedoch noch die Abdrücke zu sehen, hat der Spieler ein Problem, da er diese Markierungen nicht mehr beseitigen kann, wodurch ein Regelverstoß gegeben wäre.



# MANNSCHAFTEN IM GCL

#### Herren AK 65

Im Jahre 2015 wurde die AK 65 vom Golfverband NRW ins Leben gerufen. Unsere erste Seniorenmannschaft startete in der 2. Ligagruppe.

2016 ist unsere Mannschaft nach einer erfolgreichen Saison in die 1. Liga aufgestiegen. Uns war von Anfang an bewusst, wie schwer es sein würde, in dieser Gruppe zu bestehen, da Mannschaften wie Krefeld, Velbert und Castrop-Rauxel auf Grund deren Spielstärke übermächtig erschienen. Trotz allem konnten wir uns in den ersten beiden Spielen gut behaupten und lagen im unteren Mittelfeld. Auf Grund der extremen Wetterlage mit Temperaturen über 37 Grad und der bergigen Platzverhältnisse am dritten Spieltag haben wir versucht, das Spiel auf einen Ausweichtermin zu verlegen. Entgegen aller Bemühungen ist es uns leider nicht gelungen, so dass das Spiel ohne Leverkusen und Op de Niep stattfand. Dadurch wurden diese beiden Mannschaften derartig mit Strafschlägen belegt, dass ein Halten der Liga unmöglich war.

Unsere gute Laune und die Harmonie in der Mannschaft ließ sich dadurch aber kaum beeinträchtigen.

Einer der Höhepunkte war im Juli ein Grillfest im Halfway-Haus mit Musik und reichlich Getränken. Greenkeeper, Trainer und Sekretariatsmitarbeiter samt Clubmanagerin Frau Gräf sind dazugestoßen und haben sich von unserer guten Laune anstecken lassen. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei Frau Gräf bedanken, die unser Fest tatkräftig unterstützt hat.

2018 werden wir in der 2. Ligagruppe spielen, was uns insoweit entgegen kommt, da die Anreisen kürzer werden. Leider werden uns Erwin Els, Wilfried Heider und Manfred Wicke zum Saisonende verlassen, dafür kommen Achim Henatsch und Peter Wolf als Verstärkung dazu.

Last but not least möchte ich mich bei allen Mitspielern für ihr Engagement bedanken und hoffe, dass der gute Geist auch in der kommenden Saison erhalten bleibt. Unser besonderer Dank gilt Dr. Bertram Meyer, unserem Sponsor vom Augenzentrum Köln, der uns mit Mannschaftskleidung versorgt hat.

#### Die Mannschaft 2017:

Bernd Benten, Wolfgang Ebenhöh, Erwin Els, Wilfried Heider, Zafar Khwaja, Hartmut Nowak, Heiko Spehr, Ulrich Steup, Wolfgang Werner, Manfred Wicke, Hans Wilden

Bericht: Zafar M. Khwaja - Captain Herren AK 65



SMILE EYES:)

Augencentrum Köln

Unsere Mannschaft Herren AK 65 wird unterstützt vom Augencentrum Köln



# Grillfest unserer Mannschaft Herren AK 65 am Halfway-House

Am Mittwoch den 15.08.2017 trafen sich die Herren unserer AK 65 Mannschaft zu einer gemeinsamen 9-Loch-Golfrunde mit anschließendem Grillen an der Halfway-Hütte bei Bahn 10.

Der Start zu der geplanten 9-Loch-Golfrunde wurde von den Senioren etwas nach hinten verschoben, da sich ein Gewitter dem Golfplatz näherte. Kurzerhand hat das Clubsekretariat eine große Kanne Kaffee gekocht, um den AK 65-Herren die Zeit zwischen dem Gewitter und dem Start zu ihrer 9-Loch-Golfrunde etwas zu verkürzen.

Das anschließende Barbecue wurde von allen genossen, das ein oder andere Gläschen Wein wurde getrunken und die Stimmung war ausgelassen. Zwischendurch erhielt die "Grill-Gruppe" auch Besuch von den Mitarbeitern des Clubsekretariats, die sich auch über das leckere Essen freuten und zu dem Event eingeladen wurden.

Rundum ein schöner Tag, dessen Organisation von unserem AK 65-Mannschafts-Captain Zafar Khwaja übernommen wurde, bei dem wir uns für die tolle Idee und die Umsetzung bedanken möchten.





# Senioren DMM ab 2017 für Damen und Herren getrennt

Die DMM in der AK 50 wurden ab der Saison 2017 nicht mehr wie bisher geschlechterübergreifend gespielt, sondern in getrennten Meisterschaften für Damen und Herren. Das bisherige System blieb bei den Herren bestehen und die Ergebnisse der Saison 2016 waren die Grundlage für die Ligaeinteilung der DMM Herren 2017.

Die Damen spielten eine Qualifikation, die die Grundlage für eine Ligaeinteilung für die DMM 2018 darstellt. Damen und Herren spielen nun jeweils eingeständige DMM in der AK 50.

# DMM Senioren AK 50: Klassenerhalt geschafft!

Das AK 50 Herrenteam hat am letzten Juli-Wochenende mit einem geteilten 3. Platz von acht Mannschaften den Klassenerhalt in der Landesliga West 4 geschafft. Trotz des Ausfalls mehrerer Stammspieler und Leistungsträger konnte sich die Mannschaft mit einer stabilen Leistung bei schwierigen Bedingungen gegen zum Teil stärkere Mannschaften (Hdc) behaupten. Der Teamgeist der AK 50 Herren "Zwei Mannschaften, ein Team" hat sich an diesem Wochenende wieder bewährt.

Für den GC Leverkusen gekämpft haben in den Vierern und Einzeln: Guido Bäumerich, Andreas Brantz, Dieter Ölsberg, Patrick Reichwein, Frank Unruh, Andreas Wiebach, Peter Wolf

# DMM Seniorinnen AK 50: GC Leverkusen in der 2. Bundesliga

Dieses Jahr wurde die Qualifikation für die neu geschaffene DMM der Seniorinnen ausgetragen. Am 13.08. traten deutschlandweit 172 Clubs an. Unsere Mannschaft trat in Dreibäumen an und erreichte bei außergewöhnlich schweren Pin-Positions mit 36,7 Schlägen über CR den 1. Platz in dieser Gruppe. Im vorläufigen Ranking war das immerhin der 20. Platz (Platz 9 bis 24 qualifizieren sich für die 2. Bundesliga).

Was das im Endklassement wert war, wurde erst am 13.08., dem Nachspieltag, ausgespielt. 16 Teams mussten noch spielen, wobei sich schlussendlich nur noch eine Mannschaft vor Leverkusen platzieren konnte. Mit dem erreichten 21. Platz darf nun Leverkusen 2017 in der 2. Bundesliga aufteen. Herzlichen Glückwunsch an Yvonne Hageleit-Schreckenberg, Siegrid Wiechmann, Tatjana Röller, Gaby Decrouppé, Silvia Beu und Mannschaftskapitän und Coach Christian Wengorz.

## SENIORENSPIELKREIS NIEDERRHEIN

## Seniorenspielkreis im Golfclub Leverkusen

1991 nahm der damalige Leiter des Seniorenteams im GC Leverkusen, Dr. Walter Raabe, die Einladung des Seniorenspielkreises Niederrhein (SKN) an, sich mit einer Mannschaft an den Wettspielen unter acht Vereinen zu beteiligen. Ziel dieser Turnierreihe ist es, Senioren, welche nicht in offiziellen Ligaspielen des Deutschen Golfverbandes teilnehmen, die Möglichkeit zu geben, sich sportlich mit anderen Clubs unter ernsthaften Bedingungen (vorgabenwirksam) zu messen.

Jeder Club ist einmal Gastgeber für die je 10 Spieler aus den Gastclubs. Gespielt wird in drei Handicap-Klassen ein Netto-Stableford Wettspiel.

Die Mannschaft des Jahres-Gesamtsiegers erhält einen Wanderpreis, den wir in unserem Jubiläumsjahr 2016 gewinnen konnten. 2017 belegte der GC Leverkusen Platz 3.

Alle acht Clubs legen Wert auf den Fortbestand dieser seit 1988 in einer lockeren und freundschaftlich gelebten Tradition, was sich unter anderem in den geselligen, gemeinsamen Essen nach der Siegerehrung in "gepflegtem Outfit" zeigt.

Jeder Senior des Golfclub Leverkusens kann sich bei Interesse am SKN an den derzeitigen Spielführer Dr. Helmut Coulon wenden.

Bericht: Dr. Helmut Coulon



Patrik Reichwein, Lothar Bausch, Lothar Kronenberg, Dr. Bernhard Wehling, Erwin Els, Karl-Heinz Schiller, Dr. Bernd Richter, Bruno Röhrig

# Seniorenspielkreis Niederrhein (SKN)





Düren



Erftaue



Hösel









# Mannschafts-Spielergebnisse 2017

Rang	Golfclub		Platzierung Spieltag								Mannschaftsergebnisse am						Gesamt		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	15.5	29.5	12.6	3.7	21.7	7.8	21.8	4.9		
1	Hösel	2	2	3	1	7	6	3	3	29,6	29,3	30,9	33,0	26,6	28,1	30,0	29,3		236,8
2	Düren	6	1	5	7	3	1	2	5	27,4	29,6	28,6	28,8	29,0	34,0	30,5	28,3		236,1
3	Leverkusen	4	7	2	4	5	2	6	1	28,5	26,5	31,6	30,0	28,8	30,8	26,7	30,5		233,3
4	Schmitzhof	1	3	8	3	3	7	5	4	30,5	29,1	27,5	30,5	29,0	28,0	28,5	28,6		231,8
5	Stadtwald	8	4	7	2	8	3	1	2	25,3	27,9	27,8	31,9	24,9	30,1	32,3	30,1		230,2
6	Rhein-Sieg	2	6	1	8	2	8	7	6	29,6	26,6	32,9	28,5	30,0	27,0	25,2	28,1		227,9
7	Erftaue	5	8	6	5	1	5	4	8	28,3	24,9	27,9	29,4	30,3	29,3	29,8	27,3		227,0
8	Aachen	7	5	4	6	6	4	8	7	26,6	26,9	28,8	28,9	26,9	29,4	25,0	27,8		220,1

Erstplatzierter je Spieltag



Heimspiel

# Abschluss einer verregneten Golfsaison

Und schon ist wieder eine Golfsaison vorbei. Am Donnerstag, 12.10.2017, starteten 36 Damen im Rahmen unseres Damengolf-Saisonabschlusses mit einem Vierer-Cocktail auf die Runde. Passend zum Saisonabschluss sanken die Temperaturen und spätestens jetzt wurde die Sommergarderobe gegen die dicke Winterkleidung ausgetauscht. Trotz der frischen Temperaturen war die Stimmung bei den Damen sehr gut, alle gingen gut gelaunt auf die Runde und spielten über die 18-Loch-Golfrunde die drei verschiedenen Spielarten des Vierers: Klassischer Vierer, Vierer mit Auswahldrive und Chapman-Vierer.

Leider wurde bei dem gemeinsamen Essen auch ein Abschied verkündet: Unser langjähriges Mitglied Anneliese Mietzsch verlässt den Club schweren Herzens, denn sie zieht mit ihrem Mann in den Süden Deutschlands. Frau Mietzsch verabschiedete sich sichtlich gerührt nach den vielen Jahren von ihren Golffreundinnen. Sie hatte für alle Damengolferinnen ein kleines Abschiedsgeschenk vorbereitet. Die von ihr persönlich mit "Tschüss" beschrifteten Golfbälle wurden im Rahmen der Veranstaltung an alle Damengolferinnen verteilt.

Zu jedem Damengolf-Saisonabschluss gehört auch die Jahreswertung. Bei der Jahreswertung werden die Anzahl der Teilnahmen am Damengolf und die erspielten Tagesergebnisse in einer Wertung zusammengefasst. Die Jahreswertung erfolgt in drei Handicap-Klassen vom 1. bis 4. Nettoplatz. In den jeweiligen Handicap-Klassen gewannen Petra Brenneiser (Klasse A/52 Punkte), Marijke Heider (Klasse B/50 Punkte) und Helga Loehr und Marie-Luise Münch-Rippel (Klasse C/jeweils 40 Punkte).

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Damengolf-Captains für viele tolle Donnerstage, die immer perfekt vorbereitet und durchgeführt wurden.



**Unser Damengolf-Team:** von links nach rechts: Hannelore Sondermann, Lise Becker, Irene Grünendahl-Schmitz, Marie-Luise Münch-Rippel



Helga's Geburtstagsturnier: Helga Loehr (links im Bild) feierte dieses Jahr einen runden Geburtstag und nahm dies zum Anlass, ein Damen-Golfturnier auszurichten. Dafür brauchte sie zwei Anläufe, denn das erste geplante Turnier musste wegen Regen abgesagt werden.

# Damengolf-Captain Hannelore Sondermann: Bericht zur Damengolf Saison 2017

Dieses Jahr stand das Damengolf wettermäßig unter keinem guten Stern, oft war es zu heiß oder es regnete. Wir hatten wieder ein buntes Golfprogramm für Sie zusammengestellt und freuen uns, dass so viele Damen trotz der meist widrigen Umstände teilgenommen haben. Wir haben nicht nur verschiedene Spiele in unseren Jahresplan aufgenommen, auch haben wir an einigen Donnerstagen späte Abschlagszeiten für unsere jüngeren und/oder berufstätigen Damen angeboten. Dieses Angebot wurde leider nicht angenommen, daher wird in 2018 wieder ab 13.00 Uhr gestartet. Außerdem werden wir in der kommenden Saison mindestens fünf vorgabenwirksame 9-Loch Turniere ausschreiben, um allen - auch unseren älteren Damen - die Möglichkeit zu geben, vorgabenwirksam zu spielen.

Für 2018 war eigentlich ein Ladies Captain-Wechsel geplant, leider hat dies aus zum Teil beruflichen Gründen und auch mangels Bereitschaft nicht geklappt. Daher habe ich mich bereit erklärt, mit Unterstützung des Sekretariats, meines bisherigen Damengolf-Teams (Lise, Irene und Marlies) und den ehemaligen und erfahrenen Ladies-Captains (Helga und Marijke) ein weiteres Jahr den Posten zu übernehmen. Natürlich sind wir auch weiterhin auf der Suche nach Damen, die sich für das Jahr 2018 zur Verfügung stellen, um das Damengolf mit uns gemeinsam zu organisieren. Ich freue mich auf eine weitere Damengolf-Saison und hoffe, viele Damen an unserem "Damengolf-Donnerstag" im Golfclub begrüßen

Das Damenteam wünscht allen einen guten Start in die Golfsaison 2018, auf das wir uns alle gesund und munter wiedersehen.

Ihre Hannelore Sondermann

# Damengolf-Reise 2017:

die Golfreise und hatte im Vorfeld alles bestens vorbereitet.

Jahr Ute Kopp.



Ute Kopp erspielt sich den Gesamtsieg auf Die "Grüne Kappe" (Gesamtsiegerin der Damengolfreise) erspielte sich in diesem der Damengolfreise und damit die "Grüne Kappe"



## Damengolf Pink Flight am Donnerstag, 10.08.2017 Der pinke Donnerstag wurde von Petra Brenneiser gesponsert

Am Donnerstag, den 10.08.17 wurde beim Damengolf nach den Spielregeln des "Pink Flight" gespielt. Hierbei erhält jeder Flight einen pinken Ball mit auf die Runde, der abwechselnd gespielt werden muss. Das Ergebnis dieses Balls wird auf der Team-Scorekarte "Pink Flight" notiert.

Ziel des Spiels ist es, den pinken Ball bis zur Bahn 18 im Spiel zu behalten und möglichst viele Punkte damit zu erspielen. Eine Einzelwertung gab es ebenfalls. Passend zum Namen des Turniers erschienen alle teilnehmenden Damen und sogar die Mitarbeiter des Sekretariats in pinker Kleidung.

Das Wetter war leider an diesem pinken Donnerstag nicht so gut gelaunt wie unsere Damen, denn es regnete ohne Pause. Daher wurde das Turnier kurzerhand auf 9-Loch verkürzt. Am Ende freuten sich in der Teamwertung "Pink Flight" Ute Kopp, Noni-Barbara Reissinger und Maria Elisabeth Gitschner über den 1. Platz.

Die Sonderwertungen gewannen "unsere Zwillinge": Den Nearest to the Line gewann Brigitte Poeschel mit 0,01 Meter und Inge Linden den Nearest to the Pin mit dem zweiten Schlag mit 0,87 Meter.



Unsere Zwillinge gewannen die beiden Sonderwertungen.



Vielen Dank an Petra Brenneiser (links im Bild). Sie organisierte und sponserte den Pink Flight und führte mit Hannelore Sondermann (rechts) die Siegerehrung durch.



Anneliese Mietzsch im pinken Dress



Das Motto PINK wird ernst genommen, ein tolles Bild geben unsere Damen auch an diesem Tag her.

# Seniorengolf YELLOW FLIGHT am Dienstag, 13.06.2017, wurde unterstützt von der PFLEGERESIDENZ LEVERKUSEN



Bereits seit dem Jahr 2011 sponsert die Pflegeresidenz Leverkusen den YELLOW FLIGHT und kümmert sich um das leibliche Wohl der Spieler und stellt die Turnierpreise. 57 Seniorinnen und Senioren gingen an diesem Tag auf die Runde und wurden von den Mitarbeitern der Pflegeresidenz während der Golfrunde mit leckeren Speisen und Getränken versorgt. Nach der Runde erwartete die Pflegeresidenz alle teilnehmenden Senioren mit Kaffee und Kuchen im Restaurant zurück.

#### "Yellow-Flight" - wie geht das denn?

Jeder Flight spielt als Team die Team-Karte "Yellow-Flight", gleichzeitig spielt jeder Spieler seine "eigene" Einzel-Stableford-Runde. Der Startliste entsprechend wird der Flight von den Spielern A, B und C gebildet. Beim Start erhält das Team einen gelben Ball.

Spieler A beginnt am 1. Loch den gelben Ball zu spielen. Die Anzahl der von ihm gespielten Schläge und die damit erzielten Stableford-Netto-Punkte werden in die eigene Score-Karte eingetragen. Gleichzeitig wird dieses Ergebnis auch in die Team-Karte "Yellow-Flight" eingetragen. Am 2. Abschlag setzt nun Spieler B den gelben Ball ein. Das Ergebnis wird wiederum in seiner eigenen Karte und in die Team-Karte "Yellow-Flight" eingetragen.

So verfährt nun auch Spieler C und dann wiederholt sich diese Reihenfolge bis zum Schluss. Am Ende haben die Spieler ihr jeweiliges Einzel-Spielergebnis und zusätzlich als Team ein Ergebnis mit dem gelben Ball erzielt.

PECH: Verschwindet der gelbe Ball im "Aus", geht verloren oder liegt so im Wasserhindernis, dass er nicht gespielt bzw. herausgefischt werden kann, endet hiermit die Möglichkeit, weitere Punkte für das Team-Ergebnis YELLOW FLIGHT zu erreichen.

Die Team-Wertung YELLOW FLIGHT gewannen der Flight Zafar M. Khwaja, Dieter Bramann und Soon-Ock Kalb mit 42 Nettopunkten. In der Einzelwertung gewann Dieter Bramann mit 43 Stableford-Nettopunkten.





#### Frage 9:

Ein Spieler benutzt während der festgesetzten Runde einen Kompass, um die Windrichtung oder den Strich des Grases auf den Grüns zu bestimmen. Darf er das?

#### Antwort:

Das darf er. Ein Kompass gibt nur richtungsabhängige Informationen an; weder schätzt noch misst er unterschiedliche Bedingungen noch unterstützt er den Spieler bei seinem Spiel. 14-3/4

# Seniorengolf Saisonabschluss am Dienstag, 17.10.2017

Zum Saisonfinale 2017 unseres an jedem Dienstag der Saison stattfindenden Seniorengolfs spielten bei goldenem Oktober-Wetter insgesamt 98 Seniorinnen und Senioren einen sportlichen und geselligen Texas-Scramble.

Für unser Seniorengolf-Team begann die Vorbereitung für den großen Saisonabschluss bereits viele Tage vorher, denn im Vorfeld musste das Menü und der Ablauf der Abendveranstaltung mit dem Restaurant besprochen werden, die Turnierpreise mussten besorgt und eingepackt werden, die Startliste wurde erstellt und die Informationen über den Ablauf an die Teilnehmer herausgegeben.

Für unser engagiertes und eingespieltes Seniorengolf-Team war die Vorbereitung und Durchführung wie immer kein Problem, und wir können von einer tollen Seniorengolf-Saison sprechen.

In 2017 wurden in insgesamt 31 Seniorengolf-Turnieren 1.439 Golfrunden gespielt, leider hat das Wetter in der Saison 2017 dabei nicht immer "mitgespielt". 15 Mal wurde dabei vorgabenwirksam und 16 Mal nicht vorgabenwirksam gespielt. Bei den nicht vorgabenwirksamen Turnieren hat sich unser Seniorengolf-Team wieder viele spaßige und gesellige Spielformen wie den "Vierer-Cocktail", "Yellow-Flight", "Blind Date" oder auch "Melodie" einfallen lassen. Für jeden ist also über die ganze Golfsaison immer "ein Spiel" dabei. Die Turniere sind mal mit und mal ohne Wunschpartner ausgeschrieben, natürlich nur unsere nicht vorgabenwirksamen Turniere.

Die Flights wurden von unserem Seniorengolf-Team eingeteilt, wobei berücksichtigt wurde, dass alle Teilnehmer nach dem Modus "mittel-hoch-tief" in den 28 Flights verteilt wurden. Gleichzeitig wurde berücksichtigt, dass Ehepaare und Lebensgemeinschaften zeitlich nicht zu weit auseinander spielten.

Im vorbereiteten Clubrestaurant wartete auf alle Teilnehmer und ihre Begleitungen ein Drei-Gänge-Menü. Seniorengolf-Captain Wolfgang Bruns und sein Team führten durch den Abend.

In der Jahreswertung konnte Dr. Henning Giesecke mit insgesamt 24 Teilnahmen und dem besten Jahresergebnis gewinnen. In der Sonderwertung des Jahres 2017 gewann Norbert Röhrich mit 26 Teilnahmen und einem goldenen Golfer-Alter von fast 90 Jahren.

Wir bedanken uns für die tolle Golfsaison 2017 bei den Organisatoren und den vielen Teilnehmern.







Soon-Ock Kalb, Günter Schmitz (leider nicht auf dem Bild)

Auch Präsident Klaus März (ganz rechts im Bild) ließ es sich nicht nehmen, an der Feier zum Saisonabschluss teilzunehmen.



Eusi Sondermann hat eine CD mit seinen eigenen Golfclub-Songs herausgebracht. Welches Mitglied sich hinter Zuckerpuppe, Sex Bomb oder auch dem Doctor Blues steckt, wird hier nicht verraten.

# Herrengolf Saisonabschluss am Freitag, 20.10.2017



#### ... und der Start in die Winter-Saison

Am 20.10. haben die Herren des Golfclub Leverkusen die Serie der Herrengolf-Turniere 2017 offiziell beendet.

Der ein oder andere mag sich gewundert haben, dass der Herrengolf-Saisonabschluss nicht wie geplant am 28. Oktober stattfand, sondern auf den 20. vorgezogen wurde. Dies war notwendig, da am 28.10. das Fußball-Spiel "Bayer 04 gegen 1. FC Köln" ausgetragen wurde und an diesem Tag natürlich jeder - egal ob Leverkusener oder Kölner - seiner Mannschaft die Daumen drücken musste. 43 Teilnehmer waren zum Saisonabschluss angetreten, um ihre Spätform zu beweisen. Die Platzbedingungen Ende Oktober gaben dies in jedem Fall her, denn der Zustand des Golfplatzes war selbst Ende Oktober - wie während des ganzen Jahres - hervorragend. Die Kombination aus "gutem Platzzustand" und "guter Form der Spieler" verhalf dann auch nochmal zu Handicapverbesserungen bei dem 18-Loch Wettspiel.

Das meist gute Wetter an den Herrengolf-Tagen und der perfekte Platz haben uns in der Golfsaison 2017 insgesamt 253 Teilnehmer beschert. Sowohl bei den 153 teilnehmenden Clubmitgliedern als auch bei den 100 Gästen anderer Clubs haben die Stimmung während der Runden und die Geselligkeit nach den Turnieren viele zu Wiederholungstätern werden lassen, so dass wir die stattliche Zahl von 1074 gespielten Runden während der Herrengolf-Turnierserie zählen konnten.

Ein schöner Herrengolf-Saisonabschluss war das! Gespielt wurde - wie meistens beim Herrengolf - vorgabewirksam. Der Birdie-Pool durfte natürlich auch nicht fehlen. Alle Teilnehmer trafen sich nach ihrer Golfrunde auf der Terrasse und versammelten sich rund um das Kölsch-Fässchen. Ein gemeinsames Abendessen, zu dem auch der ein oder andere Herrengolfer hinzukam, der an diesem Tag nicht mitspielen konnte, rundete den schönen Golftag und die tolle Golfsaison ab. Herrengolf-Captain Erich Nelsbach richtete im Rahmen des Abendessens einige Worte seiner positiven Eindrücke über die Golfsaison an die Anwesenden.

Rundum war es ein schöner Abend. Eine Tombola mit Scorekartenverlosung und vielen Preisen fand auch statt. Erich Nelsbach verteilte die Preise und seine "Glücksfee" Olaf Schrage war für die Ziehung der Scorekarten zuständig.



Die Durchführung und Organisation unserer wöchentlich stattfindenden Herrengolf-Turniere bedarf einiger Vorbereitungen. Unsere drei Herrengolf-Captains Erich Nelsbach, Ulrich Steup und Patrik Reichwein haben in diesem Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet und neben den Turniervorbereitungen auch allwöchentlich dafür gesorgt, dass ein kühles Kölsch-Fässchen nach der Runde auf die Spieler im Golfrestaurant wartete und die Siegerehrungen professionell und stets mit viel Spaß und Engagement durchgeführt wurden.



### Oster-Vierer am Ostermontag, 17.04.2017 Ein schöner aber kalter Start in die Golfsaison

Der Oster-Vierer gilt bereits seit vielen Jahren als Saisonauftakt, so auch in diesem Jahr. Die Wetterankündigung für diesen Tag versprach leider keine frühlingshaften Bedingungen. Die gute Laune ließen sich die 48 teilnehmenden Paare trotz der schlechten Vorhersage und der kalten Luft nicht nehmen und starteten an diesem Ostermontag in das Turnier. Glücklicherweise erschien die Sonne zumindest pünktlich zum Start des letzten Flights. Spielmodus war ein "Vierer Cocktail", entsprechend wurden jeweils sechs Bahnen Chapman Vierer, Vierer mit Auswahldrive und der Klassische Vierer gespielt.

Wie man es aus den vergangenen Jahren kannte, gab es zwischendurch eine Stärkung mit Kuchen und heißen Getränken, so dass die letzten neun Löcher mit voller Kraft gespielt werden konnten. Nach der Runde wärmten sich alle Spieler in unserem Golfrestaurant erstmal wieder auf und wurden dort von unserem neuen Restaurant-Team BUCA 19 mit einem leckeren und herzhaften Menü mit einem Antipasti-Vorspeisenteller und einer Rinderroulade mit Rotkohl und Spätzle als Hauptspeise verpflegt. Alle Golfspieler ließen es sich im BUCA 19 gut gehen.

Clubmanagerin Sabina Gräf führte für die beiden Wertungen des Oster-Vierers die Siegerehrung durch und begrüßte alle Teilnehmer zum Saisonauftakt.

Für die jeweils drei besten Netto-Ergebnisse je Tee 1 und Tee 10 gab es Preise zu gewinnen. Besonders erfolgreich waren die Paarungen Roman und Wolfgang Sonntag und Monika und Dirk Schaefer, die sich jeweils 44 Stableford-Netto-Punkte erspielt haben. Über einen "Sonderpreis" freuten sich auch die Paare Uta und Josef Baesgen und Marion und Georg Müller, die sich ebenfalls mit 35 Netto-Stableford-Punkten in der Wertung von Tee 1 den geteilten dritten Platz erspielten, aber leider durch das Stechen nicht in die Preisränge kamen. Bei uns sind eben alle unsere Mitglieder Sieger.

Glücklicherweise spielte ab Mittag auch die Sonne mit, da gab es die Rundenverpflegung dann auf der Terrasse. Die Spieler ließen es sich schmecken.

Von links nach rechts: Roman und Wolfgang Sonntag, Joachim Strauss, Doris Breitkopf, Peter und Barbara Schnur, Horst Breitkopf, Ralf Schlechter (vorne)





# Turnier der GCL-Mannschaften am Maifeiertag, 01.05.2017



Sieger des Turniers der GCL-Mannschaften 2017 war die Herren-Clubmannschaft, die sich sichtlich über ihren Sieg freute.

Von links nach rechts:

Stephan Sanders, Dr. Christoph Weßler, Julius Bertram, Felix Rottschaefer, Michael Stute, Maximilian Fanger

#### Beste GCL-Mannschaft 2017: 1. Clubmannschaft Herren

Am Maifeiertag – Tag der Arbeit – fanden sich 104 Mannschaftsspieler zum Kanonenstart um 9:30 Uhr im Golfclub Leverkusen ein. Wir hofften natürlich im Frühlingsmonat Mai auf schönes Wetter, aber leider regnete es und alle Spieler zogen mit Regenschirm und Regenkleidung auf die Runde. Der Regen war zwar für die Natur und den Golfplatz zu dieser Zeit dringend notwendig, für die Golfer aber war er eine Herausforderung.

13 Mannschaften kämpften im Jahr 2017 um den Wanderpokal des Turniers der GCL-Mannschaften. Die Herren unserer Senioren-Mannschaften stellten sogar drei Mannschaften: eine AK 65-Mannschaft und zwei AK 50-Mannschaften. Seit jeher gehören auch die Thekenmannschaft und die Champagner-Ladies mit zu den Mannschaften. In diesem Jahr wurde das Turnier für weitere Mannschaften geöffnet, und so freuten wir uns auch auf die Teilnahme der Teams "Aperölchen & Co", die bereits zum zweiten Mal dabei waren, die "Bridge-Damen" und "Bruno and the Whiskey Girls and Boys".

In diesem Jahr wurde der Modus des Turniers geändert. Bisher wurde das Turnier immer über zwei Runden mit jeweils einem Kanonenstart durchgeführt. Da in diesem Jahr nicht alle Mannschaften ausreichend Spieler melden konnten, wurde kurzerhand aus den zwei Runden ein Turnier über lediglich eine Runde – also 18 Löcher – mit einem Kanonenstart um 9.30 Uhr angesetzt. Für alle Spieler, die bei dem Turnier nicht dabei waren, blieb so am späten Mittag noch ausreichend Zeit, um ebenfalls auf die Runde gehen zu können.

Spielführerin Tatjana Röller und Clubmanagerin Sabina Gräf hatten nun alle Hände voll zu tun, um eine Startliste mit 104 Spielern und einem Kanonenstart zu erstellen, in der die Einzel-Spieler und die Vierer untergebracht werden konnten. Teilweise spielten drei Paare – also drei "Vierer" – in einem Flight, das waren sechs Personen, die dann aber nur drei Bälle spielten. So etwas gab es bisher noch nie und alle Spieler gingen trotz des Regens guter Dinge auf die Runde. Nach der Runde waren alle Teilnehmer zu leckerer Pasta im neuen Restaurant "BUCA 19" eingeladen. Bei einem geselligen Beisammensein lernten sich Hobby- und Mannschaftsspieler noch besser kennen und tauschten sich untereinander aus.

Die Mannschaften warteten gespannt auf die Siegerehrung, denn nach der Runde war noch völlig offen, welche Mannschaft sich "beste GCL-Mannschaft 2017" nennen durfte. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde mit einem "Regel-Quiz" überbrückt. Das "Regel-Quiz" wurde von dem Team Seniorenspielkreis Niederrhein gewonnen. Die regelfesten Spieler des Seniorenspielkreises Niederrhein wurden mit einem GCL-Logoball belohnt.

Tatjana Röller führte die Siegerehrung durch. Für die Wertung des Turniers der GCL-Mannschaften wurden die beiden Vierer-Ergebnisse und die vier Einzel-Ergebnisse je Mannschaft addiert und gewertet. Mit einem großen Vorsprung von 24 Schlägen gewann die 1. Clubmannschaft der Herren, gefolgt von den Herren AK 50 I, knapp dahinter auf Platz 3 spielten sich die Herren der AK 65. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen im nächsten Jahr mit schönerem Wetter wieder eine so große Zahl an Spielern begrüßen zu dürfen.

Netto-Teamwertung						
1.	201	Clubmannschaft Herren	8.	155	Damen AK 30	
2.	177	Herren AK 50 I	9.	153	Herren AK 50 II	
3.	173	Herren AK 65	10.	147	Thekenmannschaft	
4.	172	Seniorinnen-Mannschaft	11.	143	Bridgemannschaft	
5.	161	Aperölchen & Co.	12.	141	Champagnerladies	
6.	156	Jugendmannschaft	13.	139	Seniorenspielkreis Niederrhein	
7.	156	Bruno and the Whisky Girls & Boys				

# "Golf spielen und Gutes tun" beim Vater- und Muttertagsturnier an Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt veranstaltete der Golfclub Leverkusen in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Leverkusen das alljährlich stattfindende und beliebte "Vater- und Muttertagsturnier". Das Motto bei diesem Turnier ist "Golf spielen und Gutes tun", denn alle Einnahmen des Turniers gehen an den Kinderschutzbund Leverkusen. Dieser setzt sich unter anderem dafür ein, Einrichtungen und Projekte der Kinderund Jugendhilfe zu errichten und Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Kinder zu ergreifen und hierbei vorbeugend tätig zu sein.

Bereits am frühen Morgen bereiteten die vielen freiwilligen Helfer des Kinderschutzbundes Leverkusen alles für das bevorstehende Benefiz-Golfturnier vor. Dabei wurde nicht nur das Clubhaus geschmückt, sondern auch die Terrasse und das Halfway-House, denn dort wurden alle Spieler nach 9 Löchern zu einer Rundenverpflegung mit selber zubereiteten Köstlichkeiten von den Mitarbeitern des Kinderschutzbundes empfangen und gut versorgt. Längst hat es sich im GCL herumgesprochen, dass dieses Turnier viel Spaß bringt und die Versorgung des Kinderschutzbund-Teams keine Wünsche offenlässt. Die Golfspieler freuten sich nicht nur auf den selbstgebackenen Kuchen der Halfway-Verpflegung, bei den Herren wurde auch ein kühles Kölsch zwischendurch getrunken, auf die Damen wartete ein Glas Sekt.

In diesem Jahr meldeten sich auch wieder "Vater und Sohn"und "Mutter und Tochter"-Paarungen an: Marianne und Silvia Beu, Dr. Claus und Jens Lipinski, Michael und Philip Behr-Heyder und Dieter und Felix Krauskopf. Michael und Philip Behr-Heyder gewannen sogar in der Herren-Wertung den 1. Netto-Preis.



Passend zum Thema "Vater- und Mutter" meldeten sich Philip und Michael Behr-Heyer und Dr. Claus und Jens Lipinski zu dem Turnier an. Philip und Michael Behr-Heyder gewannen sogar das 1. Netto.



Ein rundum gelungener Golftag. Die Organisation des Turniers übernahm unser "Dream-Team" Helga Loehr und Dr. Rainer Dosch. Sie kümmerten sich wie bereits schon seit vielen Jahren um die Turnierpreise und führten in ihrer gewohnt persönlichen und lockeren Art eine gelungene Siegerehrung durch.

Trotzdem sich in diesem Jahr weniger Teilnehmer zu dem Turnier anmeldeten, konnte doch ein größerer Spendenbetrag als 2016 eingenommen werden. Im Rahmen der Siegerehrung übergaben Helga Loehr und Dr. Rainer Dosch den Spendenbetrag in Höhe von 2.545 € an Peter Boddenberg (Vorstand und Geschäftsführer der gGmbH). An diesem Tag wurde unser aller geliebtes Hobby zur "Lobby für Kinder".

Die Ausrichtung des Vater- und Muttertagsturniers ist fast schon eine kleine Erfolgsgeschichte. Wegen der großen Resonanz wird das Turnier gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Leverkusen im nächsten Jahr wieder stattfinden. Wir zählen dabei auf Ihre Unterstützung, denn ohne Sie geht es nicht!



Das "Dream-Team" Helga Loehr und Dr. Rainer Dosch kümmerten sich um die Organisation und führten die Siegerehrung durch.

DAMEN		HERREN		
Brutto		Brutto		
1. Meta Werner und Gaby Descouppé	20	1. Peter Schnur und Olaf Schlage	27	
Netto		Netto		
1. Petra Unruh und Barbara Röhrig	40	1. Philip und Michael Behr-Heyder	49	
2. Carola Neumann und Uly Henning	38	2. Dr. Jürgen Schober und Detlef Poeschel	40	
3. Irene Grünendahl-S. u. Angelika Holzer-G.	. 37	3. Hans-D. Reifenrath u. Hans-D. Buchmann	39	
Nearest-to-the-Pin E	Bernhard Wehli	ng 2,34 M.		
Longest Drive F	Peter Riechert			



# "Golfreise-Turnier" am Samstag, 03.06.2017 PGA Pro Richard Volding lädt seine Golfschüler zum Scramble ein.

Richard Volding bedankte sich in diesem Jahr mit einem kleinen Golfturnier bei seinen Golfschülern. Das "Golfreise-Turnier" wurde bei strahlendem Sonnenschein im GCL ausgetragen. Die 40 Teilnehmer schlugen am Nachmittag mit einem "Texas Scramble" über 9 Löcher ab.

Das Wetter spielte perfekt mit und alle Teilnehmer konnten die Turnierrunde mit Sonnenstrahlen und frühlingshaften Temperaturen genießen. Das erste Brutto holte das Team "Guido Bäumerich, Hans Lueb, Detlef Goebel und Barbara Burdach" mit einem Schlag über Par. Die Netto-Wertung gewann das Team "Erich Nelsbach, Jutta Lenz, Patricia Lowin und Catharine Niehues" mit 33 Schlägen.

Im Anschluss an das Turnier überraschte Richard seine Gäste mit seinem musikalischen Können. Gemeinsam mit Herbert (Eusi) Sondermann schmetterte er Evergreens der 60er, 70er und 80er Jahre auf seiner Gitarre. Die Songtexte lagen auf den Tischen aus, um alle Spieler zum Mitsingen zu animieren. Nach einer leckeren Curry-Wurst fand die Siegerehrung und Tombola statt. Golfreise-Veranstalter und Partner Alfred Geldmacher (proGOLF Reisen) sowie die Firma Srixon unterstützten das Turnier mit hochwertigen Turnierpreisen.

Das Schlusswort von Richard Volding:

"Hiermit möchte ich allen meinen Schülern und Turnierteilnehmern herzlich für ihre Unterstützung in den letzten Jahren danken. Ich freue mich auf neue Reiseziele mit Euch und ein gemeinsames Turnier im nächsten Jahr. Vielen Dank! Euer Richard Volding".





Alfred Geldmacher (links im Bild), Inhaber von proGOLF-Reisen, sponserte das Turnier und war persönlich bei der Siegerehrung dabei und übergab die Preise. Auch Dr. Konstantin und Claudia Tsironis und Dr. Michael Strucksberg freuten sich über die Preise. Richard Volding (2. von rechts) freute sich über den Erfolg seines kleinen Turniers.



Richard und Herbert "Eusi" Sondermann rockten richtig ab.

# Premio Johann Cup am Sonntag, 11.06.2017 Ein perfekter Golftag mit Premio Johann

Das diesjährige Premio Johann Turnier fand an einem der schönsten Sommertage des Jahres statt. Das Interesse und der Ansturm auf die Startplätze waren wieder sehr groß. Schnell war die maximale Teilnehmerzahl erreicht und 112 Golfspielerinnen und Golfspieler waren dabei.

Im Vorjahr gab es leider ein Unwetter und das Turnier musste sogar abgebrochen werden, nicht so in diesem Jahr. Das perfekte Sommerwetter mit 32 Grad sorgte am Start und auf der Runde für gute Laune. Erst zum Nachmittag tröpfelten ein paar Regentropfen vom Himmel, die aber eher als Erfrischung empfunden wurden. Familie Johann begrüßte die Teilnehmer persönlich am Start zu ihrem Turnier und sorgte mit einer Rundenverpflegung für das leibliche Wohl der Mitspieler. Unser Golfplatz zeigte sich von seiner besten Seite, die guten Voraussetzungen sollten sich auch später bei den Ergebnissen wiederspiegeln. Familie Johann führte an diesem Tag das Turnier zum 10. Mal durch. Dieses Jubiläum nahmen sie zum Anlass, alle Spieler mit einem Sektempfang zur Abendveranstaltung zu begrüßen. Wegen der warmen Temperaturen konnte die Abendveranstaltung feierlich auf der Terrasse des Golfrestaurants stattfinden.

Werner Johann, Ausrichter des Golfturniers, begrüßte alle Mitspieler des Premio Johann Golfturniers herzlich zur Abendveranstaltung. In seiner Begrüßung schaute er auf 10 Jahre Premio Johann Cup zurück, wobei das Turnier nun schon seit fünf Jahren mit großem Erfolg auf der Golfanlage des Golfclub Leverkusen ausgetragen wird. Auch im nächsten Jahr wird das Turnier anlässlich des 25jährigen Unternehmensjubiläums im Golfclub Leverkusen als Benefizveranstaltung ausgerichtet. Gemeinsam mit seiner Tochter Anne Sroka-Johann und Clubmanagerin Sabina Gräf führte er die Siegerehrung durch. Es wurden tolle Ergebnisse an diesem Tag gespielt. Silke Kahnke durfte sich nicht nur über das beste Netto-Stableford-Ergebnis mit 43 Punkten freuen, sie gewann auch mit 28 Brutto-Stableford-Punkten die Brutto-Wertung. Natalie Thimm, unsere Jugend-Spielerin, freute sich über 42 Netto-Stableford-Punkte, ihr Ergebnis wurde in einer Jugend-Sonderwertung berücksichtigt.

Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle, dass Natalie Thimm ebenso den Longest Drive der Damen gewann und auf dem Fairway neben dem Abschlag des Longest-Drive-Siegers der Herren Dennis Braun lag. Auch noch viele weitere Spieler konnten sich über ihre guten Ergebnisse und Unterspielungen freuen. Der Abend klang bei einem leckeren Essen und guten Getränken auf der Terrasse unseres Restaurants "BUCA 19" aus.



Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Austragung des Golfturniers gemeinsam mit der Familie Johann.

Brutto Herren: Brutto Damen:

1. Guido Bäumerich, 24 1. Silke Kahnke, 28

Klasse A Netto HCP +3,0 bis 18,9

Silke Kahnke (Doppelpreisausschluss) 43 Natalie Thimm (Doppelpreisausschluss) 42

Bruno Röhrig
 Dieter Ölsberg
 Niels Dahlke

KLasse B Netto HCP 19,0 bis 26,2

Franz Baumhögger
 Hans-Jürgen Knitter
 Dirk Lang
 Klasse C Netto HCP 26,3 bis PR

Anne Deppe
 Jutta Bauer-Knitter
 38

3. Fabian Muniak 38 (GA Weitenburg)

Jugend-Wertung

1. Natalie Thimm 42

Nearest-to-the-Pin

Uwe Schenk (GC Am Katzberg) 2,49 M Mechtildis Eckes 6,00 M

Longest Drive
Dennis Braun
Natalie Thimm



# Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften 2017 Regionalfinale (und Landesmeisterschaft)



Vom 24. bis 25. Juni haben sich die Mädchen der 12 qualifizierten Golfclubs mit ihren gleichaltrigen Spielerinnen aus ganz NRW auf unserer Golfanlage gemessen. Insgesamt 80 Mädchen aus 12 Clubs trafen zu diesem Anlass im Golfclub Leverkusen zusammen. Der GC Hubbelrath und der Kölner GC sind die beiden Clubs, die bei den Regionalfinals der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend dominierten. Bei den Mädchen waren die Hubbelrather in allen drei Altersklassen vertreten und schafften immerhin, sich in der AK 14 und AK 18 zu qualifizieren. Der Kölner GC war bei den Mädchen in der AK 14 und AK 16 angetreten und beide Teams haben den Sprung in die Endrunde geschafft.

Einige Entscheidungen waren überdeutlich, andere dafür nur hauchdünn. In der AK 14 landete der GC Hummelbachaue 26 Schläge vor dem Kölner GC, der wiederum 28 Schläge Vorsprung auf den GC Hubbelrath hatte. In der AK 16 sicherte sich der Kölner GC die Goldmedaille mit 23 Schlägen Vorsprung auf den Düsseldorfer GC. Rang 3 war hart umkämpft. Das bessere Ende hatten die Mädchen des GC Hösel für sich, die mit zwei Schlägen Vorsprung auf die Vertretung der Hummelbachaue und fünf Zähler vor dem Marienburger GC landeten. Für die drei NRW-Vertreter geht es im Herbst zum GC Heddesheim. In der AK 18 ging es besonders spannend zu. Der GC Hubbelrath und der GC Bergisch Land lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Am Ende hatten die Düsseldorfer



Mädchen einen Schlag weniger in der Wertung. Rang 3 ging an den GC Paderborner Land, der den Ansturm des Dortmunder GC ebenfalls um nur einen Schlag abwehren konnte und somit gemeinsam mit Hubbelrath und Bergisch Land zum Finale zum GC Hetzenhof reisen darf.

Bei hervorragenden Bedingungen war es Jette Schulze aus der AK 16 des Kölner GC, die mit ihrer 73er-Runde den besten Score aller Athletinnen ins Clubhaus brachte.

In Leverkusen wurde der Platz und der gastgebende Club in höchsten Tönen gelobt. Der Golfverband NRW bedankte sich bei dem Team des Golfclub Leverkusen und den Mitarbeitern des Golf-Verbandes für die reibungslose Organisation bei diesem Finale.

Informationen über die Austragung: Mädchen-Mannschaftsmeisterschaften 2017 / Regionalfinale (zgl. Landesmeisterschaft)

Austragung: Zählspiel über 36 Löcher (Einzel) vorgabewirksam. Die Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen und bis zu zwei Ersatzspielerinnen. Die Spielerinnen müssen für beide Spieltage identisch sein. Wertung: Gewertet wird die Addition der drei besten Einzelergebnisse pro Spieltag je Mannschaft bezogen auf den CR-



# Offenes Wettspielwochenende am Samstag und Sonntag, 02. und 03.07.2017

Der Offene Wettspieltag am 01.07.2017 wurde unterstützt von der NRW GolfTrophy.

# Start um 15 Minuten verschoben, dann ließ der Regen etwas nach.

Bei Starkregen, der auf die Minute genau bei der ersten Startzeit begann, gingen unsere tapferen 42 Golfer in diesem Jahr mit einer Verzögerung von 15 Minuten auf die Runde. Die Golfspieler blieben an diesem Tag zwar von weiterem Starkregen verschont, zwischendurch regnete es aber immer wieder und die Sonne war weit und breit nicht in Sicht. Der GCL freute sich, dass er auch in diesem Jahr von der NRW Golf Trophy unterstützt wurde:

Seit 2011 veröffentlichen wir in unserer Rubrik "Club intern" News aus den Golfclubs in NRW. Diese werden gern gelesen und sind eine Bereicherung für unsere Golfseite, so Karin Schuster, die Herausgeberin des Online Golfmagazins www. golfnrw-online.de. "Das hat uns motiviert, eine eigene Turnierserie zu planen. Die Turnierserie NRW GolfTrophy soll ermöglichen, nicht nur über die anderen Clubs zu lesen, sondern um auch einmal einen der Plätze zu spielen und diese und die Mitglieder der anderen Clubs kennen zu lernen."

In diesem Jahr stand der Golfserie NRW GolfTrophy wieder LAMBERTZ als einer der Sponsoren zur Seite. Zum Start erhielt daher jeder Spieler eine Tüte Kekse zum Knuspern für die Runde, ein willkommenes Tee-Geschenk, über das sich die Teilnehmer freuten.

Der Offene Wettspieltag ist der sportliche und vorgabenwirksame Teil unseres Offenen Wettspielwochenendes. Trotz des Regens zeigte sich unser Golfplatz von seiner besten Seite und war sehr gut bespielbar.

Während des Essens warteten alle gespannt auf die Siegerehrung, die mit einer zusätzlichen Scorekartenverlosung endete. Die vielen Preise der großen Siegerehrung und der Verlosung wurden von der NRWGolftrophy zur Verfügung gestellt. Der Bruttopreis ging dabei an die erst 14-jährige Julia Ley.





Unter dem Motto "Kunstvoll" hat das Apollo Varieté für den "kunstvollen" Schlag "Nearest to the Pin" Eintrittskarten gesponsert. Auch die Teilnehmer, die sich nicht in den Preisrängen wiederfanden, gingen - wie bei der NRW GolfTrophy gewohnt - nicht mit leeren Händen nach Hause und freuten sich über die vielen Preise bei der Scorekartenverlosung. Neben den Preisen für die gut gespielten Ergebnisse hatte die Glücksfee also auch ein Wörtchen mitzureden.

Es war leider ein verregneter Golftag, der einige Spieler dazu veranlasst hat, im Vorfeld ihre Anmeldung zurückzuziehen. Umso schöner, dass die Teilnehmenden sich nicht haben entmutigen lassen, und damit diesen Tag mit ihrer Stimmung zu einem schönen Start in unser offenes Wettspielwochenende gemacht haben.



# Der beliebte Offene Vierball am Sonntag, 02.07.2017



# Viele Sonderwertungen mit Überraschungen

Wegen der großen Beliebtheit in den letzten Jahren wurde im Rahmen unseres diesjährigen Offenen Wettspielwochenendes wieder der Offene Vierball ausgespielt. Das GCL-Team freute sich auf diesen bunten und geselligen Golftag. Leider mussten wir uns erneut mit einigen Regenschauern abfinden, doch zum Barbecue kam die Sonne durch die Wolken, und es konnte gemeinsam auf der Clubterrasse gefeiert werden. Das Team unseres Golfrestaurants BUCA 19 erwartete alle Spieler nach 9-Löchern bereits am Halfway-House und auf der Clubterrasse mit italienischen Leckereien und einem Fässchen Kölsch - zur Verfügung gestellt vom AUGENCENTURM KÖLN - und alle Spieler konnten wieder gestärkt auf die Runde gehen.



Das AUGENCENTRUM KÖLN unterstützt nicht nur unseren Offenen Vierball, sondern auch unsere Club-Mannschaft Herren AK 65. Dr. Bertram Meyer steht unserem Golfclub dabei das ganze Jahr als Partner mit Rat und Tat zur Seite. Im Rahmen des Mannschafts-Sponsorings gab es an der Bahn 2 und 17 jeweils eine besondere Sonderwertung: Die Turnierteilnehmer wurden an den beiden Bahnen von unseren Mannschaftsspielern der AK 65 erwartet und von ihnen herausgefordert. Jeder Spieler, der näher als der Mannschaftsspieler der AK 65 an der Fahne lag, bekam ein Päckchen Bälle bei der Siegerehrung überreicht. Insgesamt schafften dies neun Spieler, wovon zwei Spieler gleich zweimal näher an der Fahne lagen als die Mannschaftsspieler. Eine gelungene Sonderwertung "Beat the AK 65".

An der Bahn 14 wurde der NEAREST TO THE PIN mit dem zweiten Schlag vom AUGENCENTRUM KÖLN gesponsert. Nicht zu vergessen der NEAREST TO THE LINE an Bahn 15, bei dem der Spieler gewinnt, der seinen Ball näher als alle anderen Bälle an die auf dem Fairway vorbereitete Linie schlagen konnte.

Die Firma ESTIVAL vertreibt Sicherheitsbekleidung für Polizei und Feuerwehr im südamerikanischen Raum. Für uns eher keine notwendigen Artikel, umso mehr freuen wir uns, dass unser Mitglied und Partner Peter Riechert dieses Turnier mit der Sonderwertung LONGEST DRIVE an Bahn 18 in zwei Handicap-Klassen unterstützte und danken Herrn Riechert und der Firma ESTIVAL für die tollen Preise und die Unterstützung. Die vier "Longest Drive-Sieger" konnten sich über eine Magnum Flasche Champagner freuen.





Auf und davon - mit den weltweiten Angeboten unseres Partners **REISEBÜRO HEBBEL** werden Ihre großen und kleinen Reisewünsche wahr.

Diesem Traum kamen die Teilnehmer unseres Offenen Vierballs etwas näher, denn nach der Golfrunde fand auf dem Übungsgrün vor der Terrasse des Golfrestaurants ein Putt-Wettbewerb statt. Die Golfspieler mussten hier einen vorgegebenen Putt-Kurs mit möglichst wenigen Schlägen absolvieren.

Als die Sonne zum Nachmittag wieder herauskam, fanden sich alle Spieler zum Putt-Wettbewerb am REISEBÜRO HEBBEL-Zelt zu einem kühlen Getränk und zum Putten ein. Den Gewinnern, die den Kurs mit den wenigsten Schlägen absolvierten, wurde ein Gutschein vom REISEBÜRO HEBBEL überreicht, mit dem sie ihren großen oder kleinen Reisewünschen ein Stück näher kamen.

"AB INS BOOT" hieß dann die letzte Überraschung des Tages: Im Teich der Bahn 18 befand sich ein Schlauchboot. Die Spieler mussten aus ca. 45 Metern versuchen, dass ihr Ball im Boot zum Liegen kam. Drei Bälle konnten zum Preis von 5,00 € erworben werden, vier Spieler schafften es, zumindest das Boot zu treffen. Unter diesen vier Spielern wurde dann im Rahmen der Siegerehrung eine Drohne verlost. Durchgeführt wurde diese Sonderwertung von unserem Pro Stefan Bunge, Tipps und Tricks vom Golflehrer gab es beim Schlag AB INS BOOT daher noch dazu. 245,00 € wurden bei dieser Aktion eingenommen, die der Jugendkasse zu Gute kamen.

Nach dem ereignisreichen Golfturnier "Offener Vierball" fanden sich alle Teilnehmer zu einem leckeren Grillbuffet und der Siegerehrung auf der Clubterrasse ein. Sabina Gräf und ihr Team führten die Siegerehrung durch. Die Vielzahl der Preise inklusive der unterschiedlichen Sonderwertungen sorgte für viel Spaß und gute Laune unter allen Teilnehmern.

Die ausgeschriebenen Preise gingen an diesem Sonntag an das Paar mit dem besten Brutto-Ergebnis, aber auch die fünf besten Netto-Wertungen konnten sich über die sommerlichen Turnierpreise freuen. Unter dem Motto "Sommer" erhielten die Sieger Windlichter, die mit echtem Bunkersand aus dem Golfclub Leverkusen befüllt waren. Ein Sommer-Getränk "City-Hugo", Bälle und Tees gehörten zu dem Preis dazu.

#### Offener Vierball Brutto Dr. Bertram Meyer (GC Clostermannshof) und Wolfgang Werner 29 1. Netto Dr. Bertram Meyer (GC Clostermannshof) und Wolfgang Werner 1. 49 2. Diana Stojanow-Meyer (GC Clostermannshof) und Marianne Werner 46 Christine Klötzer und Roland Steenblock 3. 44 Ingrid Franke und Hans-Helmut Ludwigs 4. 44 5. Martina Riechert und Peter Riechert 44 Nearest-to-the-Pin mit 2. Schlag Herren Longest Drive Herren bis 18,4 Josef Baesgen 0,24 M. Markus Nebe (Golf & More Huckingen) Nearest-to-the-Pin mit 2. Schlag Damen Longest Drive Herren ab 18,5 Caroline Göldner-Hastrich 0,07 M. Rainer Asmussen Nearest-to-the-Line Longest Drive Damen bis 18,4 Stefan Deak Kai Grit Schlüter (GC Schwarze Heide) 0,03 M. Longest Drive Damen ab 18,5 Irmgard Will



# Golfturnier der Sparkasse Leverkusen am Samstag, 08.07.2017



# In diesem Jahr wurde das Sparkassen-Turnier in Kooperation mit der Deka durchgeführt

Traditionell lädt die Sparkasse Leverkusen ihre Kunden zu dem Sparkassen-Golfturnier ein. In diesem Jahr gab es eine Neuheit: Bei der Austragung des Turniers wurde die Sparkasse Leverkusen von der Golf-Abteilung der Deka unterstützt. Diese Kooperation ermöglicht nicht nur zusätzliches Knowhow bei der Durchführung des Turniers, sondern ermöglicht den Gewinnern eine Teilnahme am Deka-Golf-Cup-Finale in Frankfurt.

Aber zunächst zu unserem Sparkassen-Turnier: An diesem sonnigen Tag wurden die Teilnehmer bereits ab 9.00 Uhr im Golfclub Leverkusen empfangen. Zur Freude der Teilnehmer des Turniers waren auch einige Kundenberater der Sparkasse Leverkusen zu Gast, um ihren Kunden ein schönes Spiel zu wünschen. Für die ersten Flights fiel der Startschuss um 10.00 Uhr von Tee 1 und Tee 10, und danach ging es für die Flights in 10-Minuten-Abständen weiter auf die Runde.

Nach einem langen Tag auf dem Golfplatz trafen die ersten Flights gegen 15.00 Uhr zum Coming Home mit Erfrischungsgetränken wieder ein. Hier wurde das gespielte Turnier mit den eigenen aber auch den anderen Mitspielern analysiert und besprochen.

Um 19.00 Uhr hat die Sparkasse Leverkusen dann zu einem gemeinsamen Abendessen mit Siegerehrung in den Golfclub Leverkusen eingeladen. Das Highlight der Siegerehrung war natürlich die Überreichung des Hauptgewinns: die Teilnahme am Deka-Golf-Cup-Finale in Frankfurt. Für die Sieger ging es am letzten Wochenende im August nach Frankfurt zum Turnier im Golf-Club Neuhof e.V., der zu den Top-Adressen zählt. Hier kämpften rund 160 Teilnehmer, eingeteilt in die Regionen Nord und Süd, um die begehrten Finaltrophäen.

Zum 50-jährigen Jubiläum der Deka-Golf-Cup-Turnier-Serie wurde die Region bzw. die Stadt Frankfurt als Hauptsitz der Deka thematisch in den Mittelpunkt gerückt.

Ein exklusives Rahmenprogramm auf und abseits des Platzes bot den Teilnehmern zahlreiche Überraschungsmomente und legte den Grundstein für ein attraktives Golfwochenende. So mussten die Finalisten beim modifizierten Longest Drive einen Korridor zwischen dem modellierten Messeturm und dem Trianon-Hochhaus der Deka passieren oder am "19. Loch" ihren Ball in einen Apfelweinbembel putten.





Auch im nächsten Jahr wird die Sparkasse Leverkusen ihr Golfturnier mit der Deka auf unserer Golfanlage ausrichten. Wir freuen uns, zwei so starke Partner an der Seite zu haben.

(Bericht/Quelle: Sparkasse Leverkusen)

Brutto Herren:	Brutto	Damen:
1. Sven-Olaf Krauss, 29	1. Jessic	a T. Werner, 35
(GC Haan-Düsseltal)		
Klasse A Netto bis HCP 18,9		
Sven-Olf Krauss (GC Haan-Düssel	tal)	38 (s. Brutto)
1. Patrik Wolf (GC Grevenmühle)		38
2. Peter Wolf		37
3. Andreas Wiebach		37
Klasse B Netto HCP 19,0 bis 26,4		
1. Klaus Wallraff		41
2. Detlef Goebel		40
3. Frank Luchini		37
Klasse C Netto HCP ab 26,5		
1. Uta Faßbender		41
2. Andreas Droste		40
3. Helga Kuprella (VCG)		39
Nearest-to-the-Pin		
Fredeke Otte	8,02 M	
Manfred Wicke	2,30 M	
Longest Drive		
Katrin Alof (GC Grevenmühle)		
Frank Luchini		

# 13. Kölner Golfwoche am Sonntag, 23. Juli 2017

#### Acht Tage, acht Turniere, acht Golfplätze

Die Erfolgsformel der Kölner Golfwoche erfreute sich bereits zum 13. Mal großer Beliebtheit und lockte wieder viele Golferinnen und Golfer aus ganz Deutschland ins Rheinland. Kein Wunder, dass die insgesamt 1034 Startplätze für die acht Turniere im Rekordtempo ausgebucht waren. "Die Stimmung auf den Runden und auch im Anschluss war wieder einmal sensationell, eben typisch Kölner Golfwoche", freute sich Organisator Alfred "Freddy" Richter, für den es zum Abschluss der Turnierwoche noch ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern gab, denn das große Abschlussturnier im Golf & Country Club Velderhof in Pulheim war das insgesamt 100. Turnier, das seit dem Startschuss im Jahr 2005 im Rahmen der Kölner Golfwoche gespielt wurde. Doch bei aller Freude und guter Laune – die gute Sache blieb auch in diesem Jahr natürlich nicht außen vor. Über den Birdie-Pool wurden während der Turnierserie Spendengelder für die "Kölschen Fründe" gesammelt. Die "Fründe" sind ein Zusammenschluss Kölner Unternehmer, die in Partnerschaft mit dem Malteser Hilfsdienst in Köln verschiedene Projekte zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher anschieben.

Die Kölner Golfwoche ist als Golf-Aktionswoche zu einer festen Größe im regionalen Turnierkalender geworden. Vom 23. bis 30. Juli 2017 konnten sich rund 1100 Turnierteilnehmer golferisch messen, aber natürlich auch von den vielen Freizeit- und Kulturangeboten Kölns und der Umgebung profitieren. Während der Kölner Golfwoche findet jeden Tag jeweils auf einem anderen Platz ein vorgabenwirksames, nach fest definierten Qualitätsstandards ausgerichtetes Turnier statt. Neben der Wertung des Tagessieges werden auch die vier besten Bruttoergebnisse für einen Gesamtsieg bei Damen und Herren gewertet. Ausgespielt wird täglich der eigens von H. P. Schmidt gestaltete "Kölner Golf Orden", der zwischenzeitlich ein begehrtes Sammlerobjekt geworden ist.

Der GC Leverkusen war die zweite Station der Kölner Golfwoche 2017. Das Wetter spielte an diesem Turniertag mit zwei schwachen und kurzen Regenschauern auch fast mit. Alle Golfer freuten sich auf den Tag und genossen den perfekt bespielbaren Golfplatz. Die Organisation des Teams der Kölner Golfwoche war wieder einmal bestens, und trotz der Vielzahl der Teilnehmer sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres.

Ein tolles Menü erwartete die Teilnehmer nach ihrer Runde in unserem Golfrestaurant "BUCA 19", für das ein oder andere Glas Kölsch oder ein Glas Wein war außerdem gesorgt. So konnten sich alle Golfer nach ihrer Golfrunde erstmal stärken und diesen schönen Golftag in Ruhe mit Live-Band, einem leckeren Essen und Getränken ausklingen lassen. Die große Siegerehrung mit Tombola und vielen Preisen wurde von Ausrichter und Organisator Freddy Richter durchgeführt.



Die weiteren Turniere fanden in den Clubs GCC Velderhof, GC Clostermanns Hof, Kölner GC, GC Am Alten Fliess, GC Schloss Miel, dem GC Düren und – mit großer Abschlussveranstaltung "Players Night" – im GLC Bad Neuenahr statt. Die 14. Kölner Golfwoche findet vom 21. bis 28. Juli 2018 statt.

Brutto Herren:	Brutto Damen:
1. Hans-Jürgen Lempke, 31	1. Gudrun Sonnenschein, 22
(Golfclub Hannover)	(Golfclub Elfrather Mühle)
Klasse A Netto bis HCP 15,0	)
1. Frank Unruh (GC Leverku:	sen) 39
1. Hans Jürgen Lempke (GC H	annover) 39
Doppelpreisausschluss	
2. Stephan Vierkotten (GC So	chloss Miel) 37
3. Eliane Schlieper (GC Schlo	oss Auel) 36
Klasse B Netto HCP 15,1 bis	5 19,8
1. Renate Schonert (GC Am /	Alten Fliess) 40
2. Olaf Schneider (G&CC Vel	derhof) 39
3. Helmut-Michael Cremer (l	KölnGolf) 38
Klasse C Netto HCP ab 19,9	
1. Willi Peters (VG Sankt Urb	anus) 43
2. Oliver Mathée (GC Der Lü	derich) 42
3. Roland Scheen (Kölner G0	2) 40
Nearest-to-the-Pin	
Peter Beissmann (Kölner GC	c) 6,67 M
Longest Drive	
Holger Bungart (GC Burgkor	nradsheim)
Christel Persche (GC Varme	rt)







# "Double NINE" am Sonntag, 06.08.2017

# Das "Double NINE"-Turnier im Golfclub Leverkusen mit einer hervorragenden Beteiligung

Mit knapp 100 Anmeldungen erfuhr das "Double NINE"-Turnier im Golfclub Leverkusen eine hervorragende Beteiligung. Insgesamt 48 Teams mit sehr kreativen Namen gingen an den Start.

Laut Ausschreibung sollte jedes Team bei seiner Anmeldung einen Team-Namen angeben. Die Team-Namen wurden sehr kreativ entwickelt - unter anderem traten zum Turnier an: Eagles, Speedy´s, Team Trump, Master of Desaster, Grashoppers, Dogleg, Team Dream, Mulligans, Röhrinators, Adams-Family, G-Force, Die vom Berg, Let´s Golf, Die goldene Kugel, Drive Dragons, Knapp Vorbei, Los Mexicanos, Wolter die Polter und noch viele mehr.

Unser Sommerturnier "Double Nine" wurde unterstützt von unseren Golflehrern Richard Volding und Christoph Wengorz, die dem Clubsekretariat bei der Organisation und Durchführung zur Seite standen. Richard Volding spielte selbst bei dem Turnier im "Team Trump" mit Helga Loehr mit. Christoph Wengorz bereitete das Turnier vor und stellte den Turnierteilnehmern die Übungsbälle gratis zur Verfügung.

Obwohl es sich um ein Teamspiel handelte, spielten beide Teampartner getrennt voneinander. Spieler 1 spielte die Bahnen 1 bis 9 und Spieler 2 die Bahnen 10 bis 18. Die jeweils erspielten Stableford-Ergebnisse wurden dann im Anschluss für die Teamwertung addiert. Die Teams erfuhren somit erst nach der Runde, welches Ergebnis sie als Team erspielt haben. Ein Modus, der bisher so noch nicht ausgetragen wurde, und bereits viel Spaß bei der Vorbereitung im Clubsekretariat und bei den Teilnehmern bei der Suche nach einem Teampartner und dem richtigen Teamnamen sorgte.

Der jüngste Teilnehmer war Leo Cornelissen, der mit seinem Vater Karsten das Team "Up & Down" bildetete. Familie Cornelissen war an diesem Tag besonders sportlich unterwegs. Heike Cornelissen - Leos Mutter- gewann nicht nur die Einzelwertung, sondern auch die Teamwertung mit ihrem Teampartner Volkmar Schneider unter dem Teamnamen "Dogleg". Da wird ihr Sohn Leo, der an diesem Tag in ihrem Flight mitspielen durfte, wohl als Glücksbringer agiert haben.

Für eine Überraschung sorgten unsere Golfpros Stefan Bunge und Christoph Wengorz, die die Spieler während der Runde mit leckerem und kühlendem Wassereis versorgten. Nachdem es am Vortag noch stark regnete, waren alle froh, dass das Turnier an diesem tollen Sommertag ausgetragen wurde. Alle Teilnehmer erlebten einen sportlichen Golftag. Direkt nach dem Wettspiel konnten alle Spieler bei dem schönen Wetter das ausgezeichnete Barbecue in unserem Restaurant BUCA 19 genießen. Christoph Wengorz verwöhnte die Spieler nach dem Barbecue persönlich mit köstlichen Sommer-Törtchen.

Nach der Siegerehrung begann dann der gesellige Teil der Veranstaltung: Richard sang zusammen mit Fried Wolter und der Sängerin Lorelei Walwyn-Schapmann einige Lieder und begleitete diese mit seiner Gitarre.



Das beste Bruttoergebnis in der Teamwertung erspielte sich das Team "Captain's Pick" mit Olaf Schrage ("8 über") und Christine Klötzer ("5 über"). Sie bedankten sich in ihrer Bruttorede bei den Pros für die tolle Idee für das Turnier und natürlich bei den Greenkeepern, denn der Platz war in einem hervorragendem Zustand.

In der Einzelwertung gewannen Heike Cornelissen mit 24 Stableford-Punkten (Bahnen 1 bis 9) und Marc Eichler mit 26 Stableford-Punkten (Bahnen 10 bis 18).

Richard Volding, der selber mitspielte, lobte ebenfalls den guten Pflegezustand des Golfplatzes, der nach seiner Meinung derzeit der beste Golfplatz in ganz NRW sei und zog damit einen Vergleich mit der PGA-Tour.

Die Preise für die Siegerehrung wurden von der Firma SRIXON zur Verfügung gestellt.







Leo Cornelissen war unser jüngster Teilnehmer und spielte mit seinem Vater (hier nicht im Bild) im Team "Up&Down". Seine Mutter Heike Cornelissen (links im Bild) gewann das Turnier.





## 16. Lions Benefiz Golfturnier 19.08.2017

#### 100 Jahre Lions Club International

Brigitte und Vinayak Chaudhari luden zum 16. Mal in Folge zum Benefiz-Golfturnier des Lions Club Langenfeld ein und bewiesen damit wieder einmal ihr Engagement für die "gute Sache".

Anlässlich denkwürdiger Jubiläen - 100 Jahre Lions Club International und 50 Jahre Friedensdorf Oberhausen - gingen 74 Golferinnen und Golfer am 19. August 2017, einem frischen Samstagmorgen, auf der großartig gepflegten Golfanlage auf die Runde. Nach den wechselnden Wetterbedingungen freuten sich die Teilnehmer über einen überwiegend bewölkten, aber sonnigen Golftag, der nur von einem kurzen Regenschauer unterbrochen wurde. Zum Glück kam der große Regen erst, nachdem alle Flights wieder im Clubhaus waren. Großes Lob ernteten übrigens die Lionsdamen und Lionsmitglieder, die für eine mit viel Liebe, umfangreiche und sehr schmackhafte Rundenverpflegung gesorgt hatten.



Die Rundenverpflegung konnte sich beim Lions-Turnier wie auch in den vergangenen Jahren wirklich sehen lassen.

Am Abend begrüßte Vinayak Chaudhari alle Teilnehmer und bedankte sich vor allen Dingen bei den Spendern und Helfern. Auch den Greenkeepern sagte er Dankeschön für die gut gepflegte Golfanlage. Danach erfolgte die Begrüßung durch den Präsidenten des Lions Clubs Langenfeld Burkhard Lingenberg, der auch die Grüße des Distrikt Governors Gerhard Saidowsky überbrachte. Auch der Präsident des Golfclub Leverkusen e.V. Klaus März begrüßte alle Teilnehmer und bedankte sich bei Brigitte und Vinayak Chaudhari für ihren großartigen Einsatz. Ein besonderes Highlight war die Überreichung einer Urkunde durch Vinayak Chaudhari an den Präsidenten des Golfclubs für 16 Jahre Hilfe und Zusammenarbeit anlässlich der Lions Benefiz-Golfturniere.



Den Abend verbrachten alle in guter Stimmung, wozu auch das gute Essen unseres Golfrestaurants BUCA 19 beitrug. Die Siegerehrung wurde von Dr. Folker Lieb und Ehepaar Chaudhari durchgeführt.

Wir gratulieren den Siegern des 16. Golfturniers:

1. Brutto Damen	Tatjana Röller	24
1. Brutto Herren	Hans Wilden	25
1 . Netto Gr. A	Rita Wilden	33
1 . Netto Gr. B	Dr. Wolfgang Deppe	35
1 . Netto Gr. C	Christian Neumann	34
Negrost to the Line Days	an Datus Dastaniam 0.00	

Nearest to the Line-Damen
Nearest to the Line-Herren
Nearest to the Pin-Damen
Nearest to the Pin-Herren
Nearest to the Pin-Herren
Petra Bastan
Dr. Konstanti
Katharina Ma

Petra Bastanier: 0,08 m Dr. Konstantin Tsironis: 0,60 m Katharina Majoli: 2,45 m Peter Riechert: 5,28 m



# PROJEKT: 50 Jahre FRIEDENSDORF OBERHAUSEN



# Das Friedensdorf International in Oberhausen hilft kriegsversehrten und traumatisiertn Kindern.

Dank eines intensiven Netzwerkes von Ärzten, Krankenhäusern und Helfern erhalten die Kinder die notwendige medizinische Versorgung und somit eine neue Chance, ihr Leben im Heimatland selbständig meistern zu können. Die Erlöse des Lions Golfturniers kommen jedes Jahr 100 % dem Friedensdorf zugute. In den bislang 14 Jahren wurden insgesamt rund ca. 140.000 € erspielt. Damit ist der Lions Club Langenfeld zu einer verlässlichen Größe für das Friedensdorf geworden.

Es war ein rundum gelungener Golftag. Wir freuen uns, dass der Einsatz von Brigitte und Vinayak Chaudhari und den vielen anderen Helfern wieder eine stolze Spendensumme für das Friedensdorf Oberhausen erbracht hat.

Das Friedensdorf Oberhausen ist eine großartige Einrichtung, wo viele kriegs- und traumatisierte Kinder behandelt und gesund gepflegt werden, damit sie nach spätestens sechs Monaten wieder in ihre Heimatländer zurückkehren können.

Wir sind stolz, dass wir auch durch unsere Spenden dazu einen Beitrag leisten konnten.



#### Frage 10:

Der Ball eines Spielers ist vermutlich in einem Bunker, bedeckt von Laub. Der Spieler tastet suchend mit einem Schläger nach dem Ball und berührt dabei den Boden im Bunker. Wie ist die Regelentscheidung?

#### **Antwort:**

Dies ist straflos. Es gibt keine Strafe. Regel 12-1 erlaubt einem Spieler, lose hinderliche Naturstoffe im Hindernis zu berühren oder zu bewegen, um einen Ball zu finden. Ein Spieler darf auch den Boden im Hindernis berühren, während er mit einem Schläger in den losen hinderlichen Naturstoffen tastet, um den Ball zu finden. Diese Erlaubnis hat Vorrang vor irgendwelchen Verboten in Regel 13-4. 12-1/4



Die Gewinner des Turniers mit den Organisatoren. "Golf spielen und Gutes tun" stand an diesem Tag im Vordergrund.

# Der "Preis des Präsidenten" bei perfektem Sonnenschein am Samstag, 26.08.2017

# Präsident Klaus März lud zum großen Saisonhöhepunkt mit Sommerfest ein

Das Traditionsturnier "Der Preis des Präsidenten" wurde in den vergangenen Jahren immer zum Saisonabschluss am 3. Oktober ausgetragen. Diese Tradition wurde in diesem Jahr jedoch gebrochen und der Termin in den August vorverlegt, um das Turnier mit einem Sommerfest zu verbinden.

100 Teilnehmer folgten der Einladung unseres Präsidenten Klaus März und gingen an diesem traumhaften Sommertag an den Start.

Der Platz zeigte sich an diesem Tag wieder von seiner besten Seite. Im Clubsekretariat erwartete alle Teilnehmer zur Begrüßung eine kleine Überraschung: Golf-Glücks-Kekse! Die lustigen Sprüche, die sich in den Glücks-Keksen befanden, sorgten vor und nach der Golfrunde für Gesprächsstoff.

"Bestmöglich halten Sie heute nach 72 Schlägen ein kühles Bier in Ihren Händen" (egal ob nach 9 oder 18 Löchern).

"Merke Dir, Du spielst das wunderschönste Spiel der Welt. Wo sonst kann man Angst vor einem Meter haben?"

"Wenn Du heute zufällig ins Unterholz schlägst, kannst Du sagen, dass Du das Fairway schonst."

"Heute wirst du eins unter spielen, leider eins unter dem Baum."

"Beobachte die Natur, du kannst heute einen Birdie sehen."

"3-Putts sind wie Partys mit viel Alkohol - man fühlt sich hinterher schlecht, weiß aber, dass man es wieder tun wird."

Das Clubsekretariat war an diesem Tag in voller Besetzung anwesend, um sich um das Wohl der Teilnehmer zu kümmern. Während Karin Schade und Sabina Gräf die Teilnehmer im Clubhaus begrüßten, erwarteten "die Jungs" des GCL-Teams Marvin Bubacz und Stefan Bunge die Spieler herzlich am Start und versorgten die Teilnehmer während der Runde mit Eis und kühlen Getränken.

Wer in den letzten Jahren an diesem Turnier teilgenommen hat, wird sich an die Sonderwertung Nearest to the BOTTLE erinnern. Auch in diesem Jahr wurde jeweils ein Preis an den Herrn und die Dame vergeben, der/die ihren Ball an der Bahn 9 am nächsten an die dort aufgestellte große Weinflasche spielte.

Die Spielzeit der Vierer-Flights war zwar etwas lang, aber an so einem schönen Golftag nahmen es die Spieler gelassen. Während die Flights nach und nach wieder im Clubhaus eintrudelten, wurden sie bereits von unserem Pro Stefan Bunge am Teich der Bahn 18 erwartet. Hier hieß es: "Ab aufs Boot". Zu Gunsten der Jugendkasse konnten die Spieler ihr Glück und ihr Können bei dem Glücksschlag über 30 Meter in das sich im Teich befindliche Boot versüchen. Insgesamt kamen 210 € zusammen. Drei Damen trafen den Rand des Gummiboots und konnten sich, obwohl der Ball nicht im Boot zur Ruhe kam, über einen Preis im Rahmen der Siegerehrung freuen.



Präsident Klaus März begrüßte alle Teilnehmer am Abend herzlich zu einem Sektempfang auf der Clubterrasse und eröffnete anschließend feierlich das Grill-Büffet. Für das kulinarische Highlight dieses Sommerfestes sorgte unsere Familie Villani im BUCA 19 mit einem großen und festlichen Barbecue.

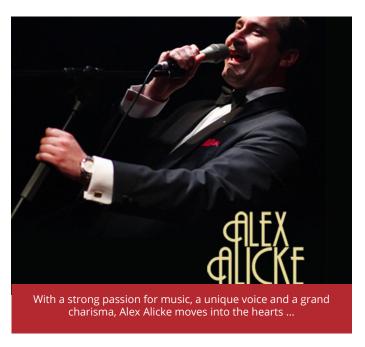
Clubmanagerin Sabina Gräf und Präsident Klaus März nahmen gemeinsam die Siegerehrung vor. Gespannt wurde die Verkündung des Siegers des "Preis des Präsidenten" erwartet. Ausgeschrieben waren die Preise 1. bis 3. Netto in drei Handicap-Klassen. Das Besondere bei dem Turnier ist, dass keine Brutto-Preise ausgeschrieben sind, sondern das beste Gesamt-Netto-Ergebnis nach Stableford den Hauptpreis gewinnt und der Name des Siegers auf den großen Wanderpokal graviert wird. Nach der großen Siegerehrung gab es noch eine "Scorekartenverlosung", die von unserem Partner REISE-BÜRO HEBBEL unterstützt wurde. Über den Hauptpreis der Tombola - ein 200 €-Reisegutschein vom Reisebüro Hebbel freute sich Martina Riechert. Aber auch über die vielen anderen Preise, wie exklusive Weinflaschen und Greenfee-Gutscheine, die unser Partner und Sponsor Reisebüro Hebbel zur Verfügung stellte, wurden von den Gewinnern freudig entgegen genommen.

Ein wunderbarer Sommer-Abend nahm seinen Lauf, der musikalisch von Entertainer ALEX ALICKE begleitet wurde. Seine Songs wie "My Way", "Fly me to the Moon" oder "Live in America" wurden von den Teilnehmern mitgesungen, am Ende des Abends wurde sogar ausgelassen auf der Clubterrasse getanzt. Sein Auftritt mit den Songs von Frank Sinatra, Dean Martin und anderen bekannten erfolgreichen Entertainern begeisterte die Teilnehmer.









Gesamt Netto		Nearest-to-the-Pin Herren (14)	
1. Michael Thoma	40	Maximilian Fanger	3,27 M.
Klasse A Netto bis HCP 18,0		Nearest-to-the-Pin Damen (14)	
1. Michael Thoma	40	Inge Linden	8,80 M.
2. Manfred Berger	39	Nearest-to-the-Pin Herren (17)	
3. Sabine von König	38	Manfred Majoli	3,82 M.
Klasse B Netto HCP 18,1 bis 23,0		Nearest-to-the-Pin Damen (17)	
1. Martina Riechert	38	Gaby Decrouppé	2,30 M.
2. Marijke Heider	38	Longest Drive Herren (18)	
3. Heribert Linden	32	Andreas Wiebach	
Klasse C Netto HCP 24,0 bis 54		Longest Drive Damen (18)	
1. Walter Hebbel	40	Gaby Decrouppé	
2. Andrea Brantz	38	Nearest to the Bottle Herren (9)	
3. Petra Bastanier	34	Lothar Kronenberg	6,50 M.
		Nearest to the Bottle, Damen (9)	
		Sybille Dosch	4,07 M.

# JAHRES-MATCHPLAY

## Niels Dahlke gewinnt das Jahres-Matchplay

Bei dieser Matchplay-Serie spielen pro Club maximal 64 Spieler und Spielerinnen im K.O.-System gegeneinander. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für das Regionalfinale.

Am Sonntag, 30.07.2017, kämpften die beiden Finalisten Olaf Schrage und Niels Dahlke um den Sieg unseres diesjährigen Matchplays. Die Ur-Form des Golfspiels (Lochspiel) und Deutschlands größte Amateur Turnierserie ging damit in die letzte Runde. Erst am letzten Loch setzte sich Niels Dahlke durch und gewann mit 2 auf.

#### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Mit knapp 250 Golfclubs und dem Titelsponsor "Garmin" geht diese Serie bereits in das 19. Jahr ihres Bestehens. Zu dieser Serie gibt es vier Regionalfinale. Die Sieger der Regionalfinale werden dann zum großen Bundesfinale eingeladen. Dieses Jahr fand das Finale in Amsterdam statt. Der Hauptsponsor Hapag-Lloyd Kreuzfahrten hatte die Sieger und ihre Begleitung zur Abendveranstaltung auf die EUROPA einladen. Im nächsten Jahr gibt es wieder unser Jahres-Matchplay.

#### Sind Sie dabei?





# Clubmeisterschaft 2017 am Samstag und Sonntag, 02. und 03.09.2017

#### Der GCL suchte wieder seine Besten

Anfang September werden in ganz Deutschland die Clubmeister ermittelt. Der sportliche Höhepunkt eines jeden Golfclubs. Insgesamt gingen 81 Spielerinnen und Spieler, aufgeteilt in den jeweiligen Bewerbergruppen Damen, Herren, Senioren/-innen 50+ und 65+, Mädchen und Jungen an den Start.

Dieses Jahr wurde der Modus leicht verändert. Damen, Herren und Jugendliche spielten drei Runden ohne Cut. Die Auswahl der stärksten Spieler fand schon mit der Anmeldung statt. Die Handicap-Grenze wurde auf 26,4 festgelegt und auf 45 Spieler begrenzt. Am Samstag wurden die ersten 18 Loch ab 7.30 Uhr gespielt, die zweite Runde der Damen und Herren dann ab 12.50 Uhr. Leider wurden die Spieler und Spielerinnen zweimal durch Gewitter-Warnungen unterbrochen. Nach den Unterbrechungen wurde bis 20.00 Uhr weitergespielt. Doch acht Flights der Damen und Herren konnten ihre zweite Runde nicht zu Ende spielen, so dass sie Sonntagmorgen um 8.00 Uhr mit einem Kanonenstart den Rest ihrer Runde fortsetzten. Dies forderte eine Höchstleistung des Greenkeeper-Teams, denn der Platz musste nach der zweiten Runde in kürzester Zeit für die dritte Runde präpariert werden. Die dritte Runde startete um 9.00 Uhr an Tee 1.

Am Sonntag wurden alle Teilnehmer mit einem Traumgolftag und tollem Golfwetter belohnt. Die Jugend-Clubmeisterschaft bei den Mädchen entschied auch in diesem Jahr Lara Stusch mit 266 Schlägen für sich. Zweite wurde Marla Springe mit 274 Schlägen. Und auch die Ergebnisse der Jungen konnten sich sehen lassen. Peer Wernicke erspielte sich verdient den Titel des Jugend-Clubmeisters mit Runden von 88, 91 und 89 und wurde bei den Herren geteilter 12. Den traditionellen Jugend-"Knickerbocker-Pokal", in diesem Jahr mit dem besten Netto aller drei Runden, konnte sich ebenfalls Lara Stusch sichern. Sie spielte sehr konstant mit Runden von 90/91/85 Schlägen und wurde bei den Damen in der Gesamtwertung Dritte.

Bei den Seniorinnen und Senioren, die die größte Bewerbergruppe bildeten, war nach der ersten Runde am Samstag noch alles offen. Führender Spieler nach der ersten Runde war Peter Schnur, aber dicht gefolgt von gleich mehreren Spielern. Mit nur einem Schlag Rückstand machten sich noch Peter Wolf, Patrik Reichwein und Dr. Hans-Joachim Henatsch Hoffnungen auf den Meistertitel. Bei den Seniorinnen wurde Yvonne Hageleit-Schreckenberg mit 80 Schlägen von ihrer Konkurrentin Gaby Decrouppé mit 86 Schlägen verfolgt. In der zweiten Runde kämpfte sich dann Tatjana Röller mit einer sehr guten 79er-Runde auf den Vize-Meister-Platz vor. Yvonne Hageleit-Schreckenberg spielte sensationelles Golf und konnte mit einer Finalrunde von 77 Schlägen nicht mehr eingeholt werden. Bei den Herren ging es etwas knapper zu. So mussten Patrik Reichwein und Dr. Hans-Joachim Henatsch um den Senioren-Vizemeister-Titel ins Stechen. Gleich auf dem ersten Extra-Loch konnte sich Dr. Hans-Joachim Henatsch dann durchsetzen. Seniorenclubmeister 2017 wurde Peter Schnur mit Runden von 82 und 77 (gesamt 159) Schlägen.

Als die Flights der Damen- und Herren auf die 3. Runde gingen, lagen vier Spieler innerhalb von nur zwei Schlägen auseinander. Führender Peter Schnur mit 164 Schlägen wurde dicht gefolgt von Niklas Hummelsiep, Dr. Christoph Weßler und Stephan Sanders mit jeweils 166 Schlägen. Mit nur 2 über Par brachte Stephan Sanders, im vorletzten Flight gestartet, eine sehr gute Runde ins Clubhaus und musste nun die Ergebnisse des letzten Flights abwarten. Auf dem 18. Grün wurde es dann schnell klar, dass es sich zwischen Peter Schnur und Stephan Sanders entscheiden würde. Peter Schnur hatte den Sieg vor Augen. Mit einem 15 Meter Putt hätte er den Sieg klarmachen können. Der Ball sprang jedoch über das Loch und so musste um den Clubmeister-Titel gestochen werden. Nach der korrekten Auszählung der Scorekarten ging es nahtlos an Loch 1 mit dem Stechen zwischen Peter Schnur und Stephan Sanders weiter. Peter Schnur spielte seinen Abschlag etwas rechts ins Rough, was Stephan Sanders direkt ausnutzte. Er schlug einen sehr guten Drive über das Dogleg ca. 70 Meter vor das Grün. Stephan Sanders konnte sich so mit einem ungefährdeten Par den Clubmeistertitel zum insgesamt dritten Mal sichern.

Bei den Damen erspielte sich Yvonne Hageleit-Schreckenberg mit Runden von 80, 84 und 77 Schlägen (gesamt 241) ihren bereits fünften Clubmeistertitel in Folge. Alle Spieler und Spielerinnen genossen die Abendveranstaltung mit einem tollen Menü.

Nach der Siegerehrung hielten die beiden Clubmeister Yvonne Hageleit-Schreckenberg und Stephan Sanders ihre Sieger-Reden und fanden zum Teil sehr ergreifende Worte. Yvonne Hageleit-Schreckenberg widmete ihren Sieg dem im Frühjahr schlimm gestürzten Markus Kohlhof. Stephan Sanders gratulierte seinen Eltern zur Leinenhochzeit (35 Jahre verheiratet) und forderte die Anwesenden spaßeshalber dazu auf, seinen Clubmeister-Parkplatz zu räumen. Beide gaben allen Anwesenden eine Lokalrunde aus und alle feierten gemeinsam eine erfolgreiche Clubmeisterschaft.

Der GCL gratuliert allen neuen Clubmeistern und Clubmeisterinnen zur Clubmeisterschaft 2017 und freut sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

Herren	Schläge	Damen	Schläge
1. Stephan Sanders	85/81/75 - 241	1. Yvonne Hageleit-Schreckenberg	80/84/77 - 241
2. Peter Schnur	82/82/77- 241	2. Jessica T. Werner	84/95/86 - 265
Senior (50+)		Seniorin (50+)	
1. Peter Schnur	82/77 - 159	1. Yvonne Hageleit-Schreckenberg	80/77 - 157
2. Dr. Hans-Joachim Henatsch	83/85 - 168	2. Tatjana Röller	90/78 - 168
Senior (65+)		Seniorin (65+)	
1. Wolfgang Ebenhöh	89/88 - 177	1. Sigrid Wiechmann	88/95 - 183
Jungen (-18)		Mädchen (-18)	
1. Peer Wernicke	88/91/89 - 268	1. Lara Stusch	90/91/85 - 266





































# 9. Bayer 04 Charity Golfturnier am Mittwoch, 23.08.2017



#### Golf trifft Fußball...

Bei dem von Bayer 04 zum neunten Mal ausgetragenen Turnier für Partner, Sponsoren und Freunde gingen diesmal zwei Schecks von jeweils rund 7500 Euro an gemeinnützige Organisationen...

Bayer 04-Geschäftsführer Michael Schade lud zum neunten Mal zum großen Bayer 04 Charity-Golfturnier in den Golfclub Leverkusen ein, ein Event, bei dem sich Sponsoren und ehemalige Sportgrößen vereinen, um für einen guten Zweck Geld zu sammeln. Für Geschäftsführer Michael Schade ist es aber auch wichtig, dass für die Sponsoren und Freunde von Bayer 04 sich durch das Event Möglichkeiten zum Vernetzen bieten. Auch wieder mit dabei war das Salzburger Land, Premium Partner von Bayer 04. Für Leo Bauernberger (Geschäftsführer Salzburger Land) ist es immer wieder ein Highlight und ein toller Anlass etwas Gutes zu tun. Dank seiner Unterstützung fand die Salzburger Gastlichkeit mit österreichischen Spezialitäten und Musik auch in diesem Jahr wieder Einklang im sonnigen Rheinland und sorgte für die dafür bekannte Wohlfühlatmosphäre. Auf dem Golfplatz zeigten die Bayer 04-Legenden Ulf Kirsten und der extra aus Jena angereiste Bernd Schneider, wie groß der sportliche Ehrgeiz bei dem Spiel mit dem kleinen weißen Ball noch ist. Nach dem erfolgreichen 18-Loch-Golfturnier überreichte Michael Schade den Vereinen "Power(n) für Pänz/Sportpark Leverkusen" und der Musikschule Leverkusen jeweils einen Scheck von rund 7500 €. Für Bayer 04 ist das Golfturnier ein wichtiges Event für ihr großes soziales Engagement in der Region.

Für den Golfclub Leverkusen war es bereits zum zweiten Mal ein großes Ereignis, Maximilian Kieffer (Profigolfer der European Tour) im Rahmen des Bayer 04 Charity-Golfturniers begrüßen zu dürfen. Maximilan Kieffer wollte es sich nicht entgehen lassen, in Verbundenheit mit dem Verein, den er schon lange unterstützt, etwas Gutes zu tun und außerdem an einem so schönen Tag Golf zu spielen.



#### Frage 11:

Nach einem Streit in einer Spielergruppe verlässt einer der Spieler die Gruppe und spielt die Runde mit der nachfolgenden Spielergruppe zu Ende. Welche Folgen hat dies für den Spieler?

#### Antwort:

Der Spieler ist disqualifiziert. Regel 6-3 b







# "Mannschaften laden ein" am Sonntag, 17.09.2017

### Kennen Sie eigentlich unsere Clubmannschaften?

Zum Kennenlernen und Mitspielen haben unsere Mannschaften eingeladen und 50 Mitglieder sind dieser Einladung gefolgt. Dank des unerwartet schönen Wetters hatten alle Teilnehmer sichtlich viel Spaß. Das Turnier wurde ausgetragen im Modus "Florida Scramble", von uns genannt Man-Am (1 Mannschaftsspieler und 3 Amateure), ähnlich wie ein ProAM. Vier Spieler bildeten zusammen ein Team. Alle Spieler schlugen ab und entschieden danach, welcher der Bälle am besten liegt, wobei das nicht unbedingt der weiteste Ball sein musste. Nach der halben Runde erwartete alle Spieler ein opulentes Halfway-Buffet, denn unsere Mannschaftsspieler und Mütter hatten Köstlichkeiten vorbereitet, wie zum Beispiel Kuchen, belegte Brötchen, Finger-Food und Bier.

Allen hat es viel Spaß gemacht und im nächsten Jahr laden unsere Mannschaften wieder ein!







Mannschaftsspieler und Clubmeister 2015 Maximilian von Waldthausen mit seinen Mitspielern Ursel Welter und Bernard Benten stärkten sich am Halfway-House



Captain unserer Junioren-Mannschaft Dennis Braun kümmert sich hervorragend um die Organisation.



# "Glühwein-Turnier" am Reformationstag 31.10.2017

# Unser herbstlicher Saisonabschluss fand großen Anklang

Der 31.10. war in diesem Jahr ein ganz besonderer Tag, der Reformationstag, ein deutschlandweiter Feiertag. Ein guter Grund an diesem Tag unseren herbstlichen Saisonabschluss mit dem Namen "Glühwein-Turnier" zu veranstalten. 82 Spieler meldeten sich zu unserem Glühwein-Turnier an, das zum zweiten Mal ausgetragen wurde. Gestartet wurde in Vierer-Flights jeweils von Tee 1 und Tee 10.

Nach den ersten Herbststürmen war die Wettervorhersage recht gut und das Wetter passte bestens zum Motto "Glühwein". Es war ein kühler, aber schöner Herbsttag ohne Regen und sogar die Sonne zeigte sich am Himmel. In jedem Falle freuten sich die Teilnehmer nach der Runde auf ihr erstes Gläschen Glühwein des Jahres. Zum Aufwärmen und zur Stärkung wurden die Teilnehmer im Restaurant mit einer heißen Suppe, Bratwurst und natürlich einem heißen Glühwein zurückerwartet. Diese bunt gemischte Variation an Köstlichkeiten zeichnete bereits das Turnier im vergangenen Jahr aus, und in diesem Jahr wollten wir daran gerne wieder anknöpfen.

Gespielt wurde ein Texas Scramble und da "Spiel, Spaß und Sport" an diesem Tag im Vordergrund standen, konnten sich die Teams als Wunschflight anmelden, aber natürlich fanden auch alle anderen Flights sehr gut zusammen und kämpften auf ihrer 9-Loch-Runde als Team um jeden Schlag.

Als kleiner Spaß wurden im Clubsekretariat kleine Schnaps-Fläschchen, unsere sog. "Mulligan-Schnäpschen", bei Abholung der Scorekarte zu Gunsten der Jugendkasse verkauft. So konnten auf der Golfrunde nach einem (Fehl-) Schlag ein Mulligan genommen werden, dafür musste dann eben das "Mulligan-Schnäpschen" getrunken werden - was natürlich nur für die Erwachsenen galt. Insgesamt wurden 60 Mulligan-Schnäpschen verkauft und somit gingen 120,00 € als Spende an die Jugendkasse.





TEXAS-SCRAMBLE: Beim Scramble handelt es sich um ein Teamspiel, bei dem die gesamte Spielpartie das Team bildet. Alle Spieler des Teams schlagen ab und suchen sich den Ball mit der besten Lage heraus. Von dieser Position aus spielen dann alle Spieler weiter. Pro Loch gibt es pro Partie nur ein Ergebnis.

Was ist ein MULLIGAN?: Ein Mulligan ist ein zweiter Abschlag, der bei Freundschaftsmatches nach Absprache gewährt wird, wenn der erste Abschlag misslungen ist. Somit ist ein Mulligan ein Wiederholungsschlag nach einem nicht gerechneten (Fehl-)Schlag.

Wir freuen uns, dass nicht nur viele unserer Mitglieder teilgenommen haben, auch Gäste-Flights und Mitglieder, die sich ab 2018 für eine Mitgliedschaft in unserem schönen Golfclub entschieden haben, durften wir zu unserem Glühwein-Turnier 2017 begrüßen.

Es wurden bei unserem Texas-Scramble-Spiel sehr gute Ergebnisse gespielt, sicherlich nicht nur weil der ein oder andere "Mulligan-Schnaps" mit im Spiel war. Die Teams waren bunt gemischt und von klein bis groß hatten alle einen tollen Tag.



Glühwein-Turnier Bahn 1-9		Glühwein-Turnier Bahn 10-18	
Brutto		Brutto	
1. Karl-Heinz Schiller	37	1. Peter Michael Ganser	32
Dr. Wolfgang Deppe		Helmut Pastor	
Christa Schiller		Brigitte Pastor	
Alexander Kopp		llse Ganser	
Netto		Netto	
1. Philip Bade	30	1. Leon Roosen	25
Uwe Schenk		Nicolas Restrepo Quintero	
Andrea Schenk		Claudia Steinfeld	
Britta Bade (GC Dolomitengolf)		Barbara Arlt	
<ol><li>Thomas Missing (GC Schloss Aue)</li></ol>	31	2. Eric Düppen	30
Leo Luettgenau (GC Rehburg-Loccum)		Emil Düppen	
Petra Luettgenau (GC Rehburg-Loccum)	)	Hubertus Constantin Vogel	
Bernd Höcker (GC Herrhof)		Melanie Düppen	
3. Dr. Gustav Otte	31	3. Patrik Reichwein	30
Dirk Lang		Olaf Schrage	
Werner Went		Heidi Koke	
Gerda Went		Marina Reichwein	

# Wenn GCL'er reisen Eine Kurzreise in die bayrische Toskana

Bei dem Namen und den Gedanken an die umliegenden Plätze schlägt das Golferherz doch direkt höher. Wenn dazu noch Verwöhnhotel, üppige Spa-Landschaften und ein dreitägiges 50+ Golfturnier kommen, kann man doch kaum widerstehn. Also machten sich die GCL-Familien Unruh, Röhrig und Reichwein im September auf, den Bayern beim Golfen die "Lederhose" auszuziehen.

Die Turniere fanden bei herrlichstem Wetter auf den wunderschönen Plätzen Brunnwies, Beckenbauer und Sagmühle statt. Perfekte Platzverhältnisse, nette Flightpartner und gute Turnierorganisation machten die Runden zum echten Vergnügen. Und die Ergebnisse? Tagessieg für Frank Unruh, Nettosiege für Petra Unruh, Barbara Röhrig und Marina Reichwein sowie der Gesamtsieg für Patrik Reichwein sorgten für ehrfürchtiges Erstaunen bei den anderen, fast 50 angereisten Mitspielern. Bei der Abschlussfeier mit anschließenden Umtrunk musste somit mehrfach und vernehmlich auf den GC Leverkusen angestoßen werden.

HOTEL DREI QUELLEN THERME
WELLNESS & GOLF
BAD GRIESBACH

Trotzdem wurde uns bei Abreise versichert: Wir dürfen wiederkommen!

## NRW-Meisterschaften AK 65

#### Sigrid Wiechmann Vizemeisterin bei der AK 65 der Damen

Regenschlacht bei der AK 65 im GC Royal St. Barbara vom 05. bis 06.08.2017. Titelverteidigerin Jutta Geike vom GC Bergisch-Land legte an beiden Tagen den besten Score vor und feierte nach Runden von 84 und 85 Schlägen mit vier Zählern Vorsprung den Gewinn der Goldmedaille. Silber ging an Sigrid Wiechmann, die nach Tag 1 noch schlaggleich mit Emmy Brugmann war. Während die Leverkusenerin am Finaltag eine 86 unterschreiben durfte, brauchte die Spielerin vom GC Am Kloster Kamp am Finalsonntag einen Schlag mehr.

Schon jetzt steht fest, dass die AK 65 sich im kommenden Jahr wieder auf der Anlage des Krefelder GC treffen wird.



# Ein Golftag mit Karolin Lampert

Die glückliche Lisa Hohl (Mitglied im Golfclub Leverkusen e.V.) durfte an der Seite der LET-Proette Karolin Lampert einen Golftag verbringen.

Von diesem einmaligen Golftag berichtet Lisa Hohl aus dem GC Leverkusen nun in einem Erfahrungsbericht:

Im Golf Post Gewinnspiel mit Mercedes-Benz gewann Lisa eine Golfrunde im Golfresort Gut Heckenhof mit der LET-Proette Karolin Lampert. Karolin Lampert nahm sich im Rahmen ihrer Partnerschaft mit Mercedes die Zeit, um sowohl selber zu spielen als auch hilfreiche Tipps weiterzugeben.

"Mein allererster Gewinnspielsieg und dann auch noch ein so cooler. Vor ungefähr zwei Jahren habe ich über den Hochschulsport in Köln meine Platzreife gemacht und bin seit letztem Jahr Mitglied im GC Leverkusen. Als ich die E-Mail erhalten habe, dass ich die Gewinnerin des Gewinnspiels von Golf Post in der Kooperation mit Mercedes-Benz bin, überkam mich nach der anfänglichen Freude eine leichte Panik oder eher Versagensangst. Jetzt spiele ich als "blutige" Anfängerin und mit meinem HCP eine Runde mit einer Ladies European Tour Proette – das kann was geben!

Aber glücklicherweise stellte sich heraus, dass dieser Selbstdruck vollkommen unbegründet war. An meinem Golftag im Golfresort Gut Heckenhof durfte ich nicht nur in einem schicken Mercedes-Benz CLA Shooting Break anreisen, sondern auch eine Begleitperson mitnehmen. Nachdem wir unsere Bags und Trolleys in unserem CLA verstaut hatten, ging es bei bestem Golfwetter vom Rheinland aus in Richtung Siegerland.

Angekommen im Golfresort Gut Heckenhof wurden wir und die weiteren fünf Teilnehmer des Golftages von Karo herzlich begrüßt und in Empfang genommen.

Bei einer netten und gemütlichen Kaffeerunde hatten wir die Möglichkeit uns gegenseitig, aber natürlich insbesondere Karo, kennenzulernen. Nach einer kleinen Rundenstärkung ging es dann für uns im Fünfer-Flight, inklusive Karo, auf die neun Loch des Roten Platzes und ich muss sagen, dass es schon sehr beeindruckend war, wie viel Präzision und Sicherheit in Karos Spiel liegt. Insbesondere wie groß dann doch der Unterschied von ihr als Profi zu einem "normalen" Single-Handicapper (der in unserem Flight war) ist. An Loch 10 hatte mich meine Nervosität zwar doch noch erreicht, da man es einfach nicht gewohnt ist, mit Fotograf und in so einem Flight zu spielen, aber danach hatte ich einfach nur Spaß. Unser Flight war sehr nett, das Wetter war super und Karo hat uns den ein oder anderen Tipp gegeben. Am Ende habe ich sogar mein HCP um 7 Punkte unterspielt und war etwas traurig, dass es keine vorgabewirksame Runde war.

Als Fazit von diesem Tag kann ich sagen, dass es wirklich wichtig ist, sich im Spiel – egal unter welchen Bedingungen – nicht selbst unter Druck zu setzen. Für die meisten von uns ist Golf schließlich nur ein Hobby und bei allem Ehrgeiz wollen wir doch einfach nur Spaß am Spiel haben. Ich hoffe sehr, dass ich etwas von der Gelassenheit, die Karo auf unserer Runde ausgestrahlt hat, für mein weiteres "Golferleben" mitnehmen kann. (Quelle: www.golfpost.de)



# GOLF UND GÜNSTIG / SPORTGEDICHTE

# Unser Partner Golf und Günstig hat ein großes Angebot und günstige Preise

WWW.GOLFUNDGUENSTIG.DE

Bei unserem Partner und Ausstatter unseres "Basic-Golfshops" im Club können Sie entscheiden, auf welchem Wege Sie einkaufen möchten. Lieber ganz beguem über den Online-Shop, persönlich im Megastore in Burscheid oder natürlich im "Basic-Golfshop" im Golfclub Leverkusen. Egal, wofür Sie sich entscheiden, bei Golf und Günstig erhalten Sie die renommierten Marken zu fairen Preisen, wobei Sie auf das breite Angebot und fachkundige Beratung zurückgreifen können. GOLFEN GEHT AUCH GÜNSTIG

Schauen Sie doch mal persönlich im Golf und Günstig-Megastore vorbei:

Linde 2, 51399 Burscheid

#### Online-Shop: www.golfundguenstig.de









#### Golf Hindernisse

Idyllisch sind im Golfgelände, Noch immer schöne Baumbestände, Die jedoch mit ihren Zweigen, Gern zur Schwungbegrenzung neigen; Unter Golfern ist zu hören, Dass sie deshalb einfach stören. Steht man drin im Blattgehänge, Fühlt man schnell gewisse Enge; Sieht den Ball fast vor sich liegen, Darf jedoch kein Ästchen biegen, Also muss man sich bequemen, ihn per Strafschlag aufzunehmen; Man hätte gern gedonnerwettert, Das ganze Hindernis entblättert, Aber eines kennt man schon seit Jahren, Man muss stets Contenance bewahren. Doch wie's so ist, für manche Bälle, steht jeder Baum an falscher Stelle, Man zielt genau und ganz unstrittig, mal rechts, mal links... man trifft ihn mittig. Der Teufel schmiedet still Intrigen, Der Ball bleibt tot am Stamme liegen, Da gibt es drum nicht viel Gehabe, Man hat ja seine Stamm-Vorgabe.

#### **Golf Pfuscher**

Ich kannte einen, der konnt pfuschen, Das war mir richtig peinlich, Der konnte mogeln und vertuschen, Er sagte stets: seid nicht so kleinlich, Die Regeln sind für Profis wie ich höre, Und wir sind schließlich Amateure! Ein Ball von ihm war nie verschwunden, Er spielt den Maxfli Nummer 4 Und sagt zu mir ganz unumwunden: Das viele Suchen schenk ich mir; Ich drop stets straflos, so die Masche die neue VIER aus meiner Tasche. Und geht mein Drive mal knapp ins Aus, So drei vier Meter nicht mehr IN, Da mach ich mir rein garnichts draus, Ein kurzer Fußtritt, und der Ball ist drin. Ja,ja, die, Lederwedge, wie das so heißt, Ist goldeswert, wenn man besch.... Dann gibt's da noch die Zählmethode, Spiel sechs, sag fünf und schreib die vier, Als Zahlenspiel jetzt groß in Mode Und wichtig für ein Golfturnier. Das alles sei'n probate Mittel Für gute Scores, für Sieg und Titel. Ich wollt' ihn pflichtgemäß belehren, Was er so trieb wär allerhand, Vergeblich war da mein Begehren, Ein Jahr gesperrt...vom Golfverband.

# **EHRENÄMTER**

# Ohne sie geht es nicht: Ehrenamt im GCL

Unser besonders herzlicher Dank geht zum Ende des Jahres an unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Durch ihre Unterstützung können wir auch für das Jahr 2017 auf eine insgesamt spannende und erfolgreiche Golfsaison zurückblicken. Daran möchten wir auch 2018 anknüpfen und hoffen weiterhin auf die Unterstützung, Ideen und Anregungen unserer Mitglieder. Ohne diesen Einsatz unserer Ehrenamtler wäre ein reibungsloser Sportund Spielbetrieb nicht möglich.

Ob als Mannschaftscaptain, Platzaufsicht, Captain unseres Damen-, Herren- oder Seniorengolfs, in der Funktion als Vorstand, Ehrenrat, Kassenprüfer oder in anderen Bereichen ehrenamtlicher Tätigkeit: Jeder Einzelne leistet einen sehr wichtigen Beitrag für das reibungslose Funktionieren unseres GCL.



Entsprechend unserer Satzung § 12 gehören dem Vorstand an

- der Vorsitzende (Präsident)
- zwei stellvertretende Vorsitzende (Vizepräsidenten)
- der Schatzmeister und
- bis zu drei weitere Vereinsmitglieder als Beisitzer (Spielführerin)

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung jeweils bis zur übernächsten ordentlichen Mitgliederversammlung (Satzung §11 Absatz 2) gewählt. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Er ist für die Beschlussfassung in allen Angelegenheiten des Vereins zuständig, die nach der Satzung nicht ausdrücklich der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung vorbehalten sind, und führt deren Beschlüsse aus (Satzung § 13).

#### **VORSTAND**

Klaus März Präsident

Wolfgang Berg Vizepräsident (Haus, Hof und Technik)

Wolfgang Sonntag Schatzmeister

Dr. Hans-J. Wieckmann Vizepräsident (Recht, Versicherungen und interne Kommunikation)

Tatjana Röller Beisitzerin und Spielführerin

#### **SPIELAUSSCHUSS**

Silvia Beu Captain Damenmannschaft Wolfgang Bruns Captain Seniorengolf

Stefan Bunge Jugendgolf

Max Fanger Captain Herrenmannschaft

Sabina Gräf Clubmanagement
Erich Nelsbach Captain Herrengolf
Tatjana Röller Spielleiterin
Sevy Schmitz Head-Greenkeeper
Hannelore Sondermann Captain Damengolf

Richard Volding Pro Christoph Wengorz Pro

#### **CAPTAINS**

Damen AK 65 Lise Becker Damen AK 35 Bettina Berger Clubmannschaft Silvia Beu Andreas Brantz Herren AK 50 II Dr. Helmut Coulon Sen.-Spielkreis Ndrh. Max Fanger Herrenmannschaft Zafar Khwaja Herren AK 65 Tatjana Röller DMM Seniorinnen Peter Schnur DMM Senioren Olaf Schrage Herren AK 35 I Jessica Werner lunioren Sigrid Wiechmann Damen AK 50 Peter Wolf Herren AK 50 I

#### **EHRENRAT**

Dr. Siegbert Nolte Mitglied seit 1985 Helga Loehr Mitglied seit 1990 Achim Rottschaefer Mitglied seit 2007

#### **KASSENPRÜFER**

Dr. Heinz Walter Kohl Rainer Meyer

#### **SHERIFFS**

Peter Schnur Olaf Schrage Peter Wolf

#### **DAMENGOLF**

Lise Becker

Irene Grünendahl-Schmitz Marlies Münch-Rippel

Hannelore Sondermann, Damengolf-Captain

#### HERRENGOLF

Erich Nelsbach, Herrengolf-Captain

Patrik Reichwein Ulrich Steup

#### **SENIORENGOLF**

Dieter Bramann

Wolfgang Bruns, Seniorengolf-Captain

Soon-Ock Kalb Detlef Poeschel Günter Schmitz

#### **VORGABENAUSSCHUSS**

Ricarda Appel Sabina Gräf Tatjana Röller



#### Frage 12

Wo dürfen lose hinderliche Naturstoffe nicht berührt werden?

#### Antwort:

Laut Regel 13-4c darf der Spieler, bevor er einen Schlag in einem Hindernis macht, keine losen hinderlichen Naturstoffe berühren oder bewegen.



### Neu ab 2018:

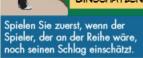
Ready Golf – Es war zwar schon bisher nicht verboten, ab jetzt wird es im Zählspiel ausdrücklich empfohlen: Ready Golf!

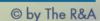
Helfen Sie mit, Golf schneller und attraktiver zu machen!











Hat ein Spieler über das Grün hinaus gespielt, spielen Sie Ihren Ball.

KURZES SPIEL



Bestehen Sie im Zählspiel (inkl. Stableford) nicht mehr auf Ihrer Ehre am Abschlag oder der üblichen Spielfolge "am weitesten weg von der Fahne zuerst", wenn ein Mitspieler schon vor Ihnen spielbereit ist. Verständigen Sie sich mit Ihrer Spielergruppe auf "Ready Golf", solange niemand gefährdet oder gestört wird.

www.golf.de/readygolf

JAHRES RÜCKBLICK 2017

